

02

2020

42. JAHRGANG
503

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

947

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**MARKT SCHLÄGT VERBRAUCHER?
AM BEISPIEL
DES STROMS**

Frontm3n



11.02. →

Bonn
Haus der
Springmaus

**Blues
Caravan**



12.02. →

Bonn
Harmonie

live arts:

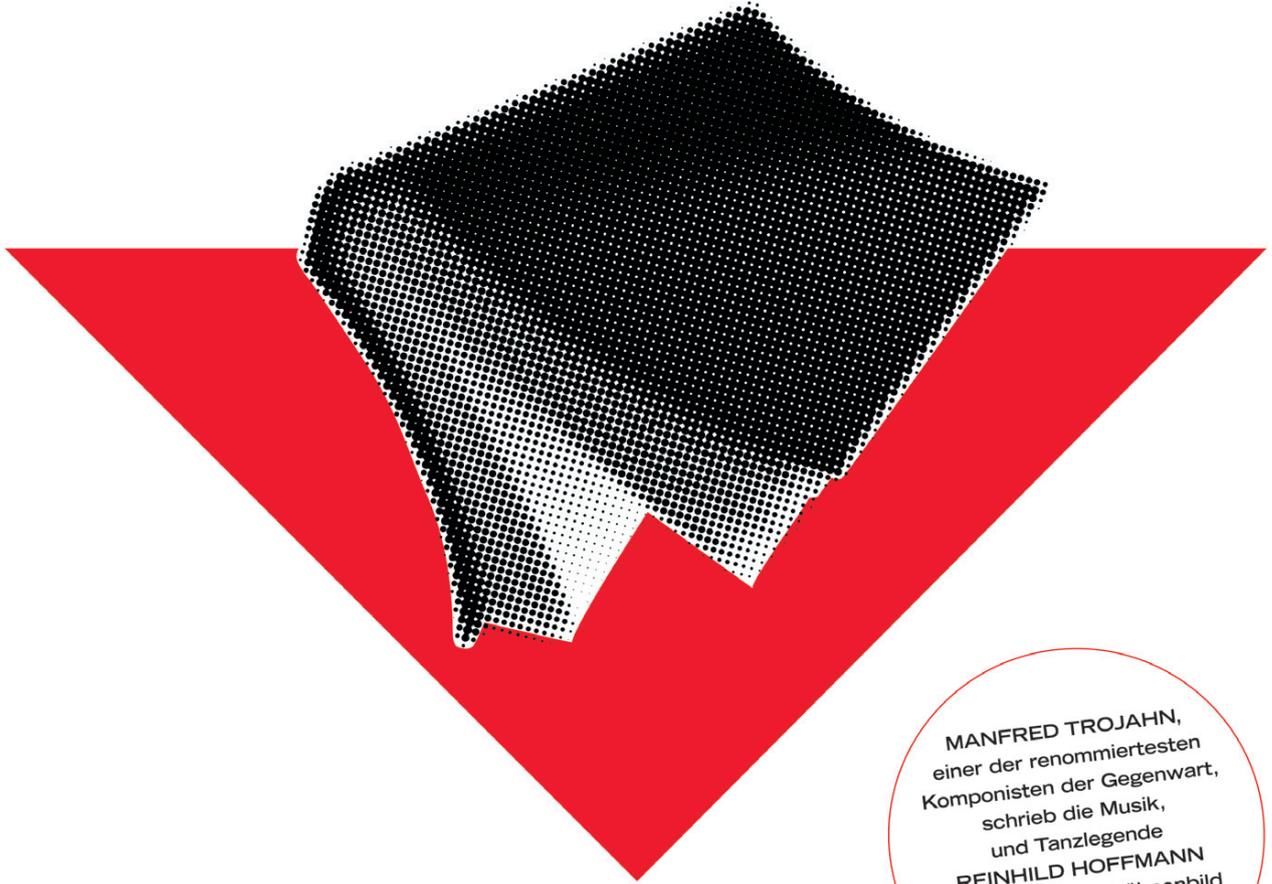
**Hania
Rani**



18.02. →

Bonn
Bundeskunsthalle

ab 8. FEB 2020



MANFRED TROJAHN,
einer der renommiertesten
Komponisten der Gegenwart,
schrieb die Musik,
und Tanzlegende
REINHILD HOFFMANN
steht für Regie, Bühnenbild
und Choreografie
dieser Uraufführung.

Manfred Trojahn

EIN BRIEF Uraufführung

Ludwig van Beethoven

CHRISTUS AM ÖLBERGE

Dirk Kaftan | Reinhild Hoffmann



THEATER BONN
OPERNHAUS

Inhalt 02

Februar 2020

BUNDESKUNSTHALLE



THEMA

15 **Am Beispiel des Stroms** · Markt schlägt Verbraucher

MAGAZIN

10 **Bonner Influencer** · Norbert Blüm

GASTRO

12 **Chinesisch in Dottendorf** · »Die Frühlingsrolle«

MUSIK

18 **Wishbone Ash · Doctor Krápula**

19 **Tonträger** · Neue Platten

23 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

24 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

26 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

27 **Unvergleichliche Eindrücke** · »Vom Rhein nach Italien«

29 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

31 **Freunde und Feinde** · Klaus Bittermann erzählt

32 **Comic des Monats** · »Tante NonNon«

THEATER

34 **Ode an die Freiheit** · »Fidelio« in der Oper

STANDARDS

05 **Abo**

36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

62 **Impressum**

Zur Ausstellung
MARTIN KIPPENBERGER
bis 16. Februar 2020

Kino mit Live-Musik und
Kippenberger-Führung

THE FROZEN NORTH

Kurzstummfilm von Buster Keaton
Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr

live
arts

Konzert
**HANIA
RANI**

Dienstag, 18. Februar 2020
20 Uhr

Hania Rani, Foto: Kinga Kerpali

Na, mussten auch Sie in diesem Jahr schon den Hausarzt aufsuchen, sich Mittelchen gegen den gripalen Infekt verschreiben lassen, der derzeit hinter jeder Ecke (und selbstverständlich besonders in Arztwartezimmern) auf Opfer lauert? Dann wissen Sie ja sicher auch, was die Stunde in Buckingham Palace geschlagen hat: dreizehn, jawohl! (Mehr dazu auf Seite 7)

Aber einen Vorteil hat der royale Skandal ja immerhin: Der Lesezirkelstoff beim Doc ist zur Abwechslung mal richtig spannend.

So, und nun werden Sie aber bitte recht schnell wieder gesund, schließlich steht erstens der Valentinstag bevor (da soll man dem Schatzi doch ein Geschenk machen statt ihn anzuhusten) und zweitens der Straßenkarneval – und da gilt erst recht kein Pardon und auch kein Wetter, dann jehüürt dä echte Jeck op dä Zoch, do jiddet nix.

Schon eher aufs Barometer gucken wohl die Teilnehmer der Klima-Aktion Dicker-Pulli-Tag, die Anfang Februar ein Zeichen fürs Sparen setzen und beweisen wollen, dass man weder Zehen verliert noch gleich umkommt, wenn die Raumtemperatur auf einem Level unter 20 Grad ist – was Leute, die sowieso immer sparen müssen, sowieso wissen (mehr dazu auf Seite 6).

Apropos Klima, auch unser Aufmacher beschäftigt sich damit – in zweierlei Hinsicht sogar. Wir erzählen davon, wie bei einem Orts-termin im Westerwald etwas Positives fürs zwischenmenschliche Klima geschehen ist: im Laufe eines höchst kontroversen Gesprächs zwischen einer Bonner Bürgerinitiative und einem Unternehmer in Sachen Strom.

Das Weltklima wird dadurch wohl leider nicht gerettet – aber versucht hat man es wenigstens.

Wir wünschen fröhlichen Februar, allen Jecken vell Spaß – und allen Pferden, die auch in diesem Jahr wieder mittraben müssen, gute Nerven.

Alaaf
Die Redaktion

Bonner Empörung

In einem Schreiben an den Vorsitzenden der Geschäftsführung des Flughafens Köln/Bonn, Johan Vanneste, haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN angeregt, am Flughafen sichtbarer auf das Beethoven-Jubiläum 2020 hinzuweisen. Der Vorsitzende **Stephan Eisel** sagte dazu: »Einige Bonner haben uns ein Foto vom O'Hare International Airport in Chicago geschickt. Dort wird Beethovens 250. Geburtstag in einem zentralen Eingangsbereich mit einer großen Tafel ›Beethoven 250‹ gefeiert. Es wirkt schon merkwürdig, dass von Beethoven am Flughafen in Chicago mehr zu sehen ist als bei unserem Flughafen für seine Geburtsstadt. Wir hoffen, dass sich das bald ändert.«

In seinem Schreiben an Flughafen-Chef Vanneste bedauert Eisel, »dass das wichtige Beethoven-Jubiläum am Konrad-Adenauer-Flughafen als einem zentralen Eingangstor in die Beethoven-Region Bonn nicht in einer dem Anlass angemessenen Weise thematisiert wird. Ich möchte Sie herzlich bitten, auch an unserem Flughafen so prominent wie in Chicago auf dieses wichtige Ereignis hinzuweisen.«

Eisel verwies darauf, dass inzwischen allen Beteiligten klar geworden sein müsste, dass der Beethoven-Geburtstag ein globales Ereignis ist. Gerade am Flughafen mit seinem internationalen Publikum müsse man die damit verbundene Chance und Verpflichtung erkennen: »Hier in seiner Heimat sollten wir eigentlich ein Beispiel dafür geben, wie man den großen Komponisten feiert. Es ist schon etwas peinlich, wenn den Verantwortlichen in Chicago, wo Beethoven nie gewesen ist, dazu mehr einfällt und sie schneller sind.«

Das Beweisfoto (privat) zeigt einen zentralen Passagierbereich am O'Hare International Airport in Chicago.

Wir dürfen es nicht zeigen, da es privat ist. Privatissime aber dürfen wir uns erlauben anzumerken, dass es unserer bescheidenen Ansicht nach reichlich albern ist, ausgerechnet auf Flughäfen für klassische Musik zu werben. Flughäfen sind laut, ecklig und widersprechen auch sonst in jeder Hinsicht allem, was sich mit klassischem Genuss verbindet.

Bonner Zahlen

(eine Auswahl aus 19 von der Stadt veröffentlichten bemerkenswerten Daten zu 2019)

22 verschiedene Nationen von vier Kontinenten sind im **Beethoven-Orchester Bonn** vertreten. Insgesamt gab es 67 Konzerte und 125 Auftritte des Orchesters in der Oper.

Für insgesamt 81 Film- und Fernsehproduktionen wurde an 115 Drehtagen an Schauplätzen in Bonn gedreht.

Rund 6400 **Fundsachen** wurden abgegeben, 2400 davon fanden ihren Weg zur rechtmäßigen Besitzerin oder zum Besitzer zurück.

Rund 210.000 Bürgerinnen und Bürger wurden im **Dienstleistungszentrum** bedient. Die häufigsten Anlässe waren An- und Abmeldungen. Geschätzt 6760 **Geburten** wird es bis Ende des Jahres geben. Rund 1550 Paare haben sich standesamtlich das **Ja-Wort** gegeben. 1165 Personen aus 94 verschiedenen Ländern wurden **eingebürgert**.

Das Amt für Stadtgrün pflanzte 720 **neue Bäume** in der Stadt und insgesamt 5000 im Bonner Stadtwald.

Insgesamt 12.606 **E-Fahrzeuge** sind in der Stadt angemeldet. Davon gehören 12.036 zur **Deutschen Post**. An den **Ladestationen der Stadtwerke Bonn** haben Kunden mehr als 100.000 Kilowattstunden Bonn Naturstrom getankt.

Bonnorange ist insgesamt 7900 Touren gefahren, um Abfall und Sperrmüll der Bonner abzuholen. Damit waren sie im Durchschnitt 66 Mal bei jedem Haushalt.

Bonner Zores

(aus einer Auswahl)

»Um noch schnell den Bus am ZOB zu erreichen oder einfach eine Abkürzung zu nehmen, laufen die Menschen hier einfach über die Straße«, berichtet eine Passantin dem GA, von der Straßenbahnhaltestelle Richtung Auerberg und Beuel aus beobachtet sie das Geschehen. »Echt gefährlich ist das, da fahren ja Busse, Straßenbahnen und Autos.« Stimmt.

Der ZOB sei »einfach unübersichtlich und sehr gefährlich«, finden auch andere Passanten – eigentlich finden das alle. Allein schon optisch sei der ZOB eine Zumutung, befand GA-Redakteurin Inhoffen: für die Fahrgäste müssen nicht nur mit viel zu schmalen Wartebereichen vorlieb nehmen, sondern stünden zum Teil auch im Regen. Wer sich nicht gut auskenne, habe zudem große Probleme, den für ihn in Frage kommenden Haltepunkt zu finden. Und barrierefrei sei der ZOB an vielen Stellen ohnehin nicht. Ihr Fazit: Ein Umbau des Zentralen Busbahnhofs sei also unbedingt nötig. Daran habe sich in all den Jahren nichts geändert.

Frau Imhoff hat wieder einmal völlig recht. Daran hat sich in all den Jahren nichts geändert.

Bonner Glanz

Bis zu 3000 Fahrzeuge täglich können voraussichtlich ab Ende des Jahres in der neuen Waschanlage im Bonner Norden gesäubert werden. Das Essener Unternehmen Mr. Wash baut auf einem rund 5000 Quadratmeter großen Grundstück an der Ecke Bornheimer Straße/Brühler Straße eine Großwaschanlage für Fahrzeuge.

Mit Waschstraßen sowie einer Staubsaugeinrichtung, wo die Autofahrer ihr Gefährt selber von innen entfusseln können. Sauber, gell. Glänzend leider nicht.

GITTA LIST

Verlosungen



①

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*



②

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Frontm3n**
am 11.02. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 06.02.
Stichwort: Frontm3n



③

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Blues Caravan**
am 12.02. in der Harmonie
Einsendeschluss: 06.02.
Stichwort: Blues Caravan



④

Schnüss verlost 3x2 Karten für
③ **Pink Punk Pantheon**
am 13.02. im Pantheon
Einsendeschluss: 09.02.
Stichwort: Pink Punk Pantheon



⑤

Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Sarah Lesch**
am 14.02. im Pantheon
Einsendeschluss: 09.02.
Stichwort: Sarah Lesch



⑥

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑤ **Bonn Stomp #69**
am 15.02. im Bla
Einsendeschluss: 11.02.
Stichwort: Bonn Stomp



⑦

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑥ **Gustav Peter Wöhler Band**
am 17.02. im Pantheon
Einsendeschluss: 12.02.
Stichwort: Gustav Peter Wöhler



⑧

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑦ **live arts: Hania Rani**
am 18.02. in der Bundeskunsthalle
Einsendeschluss: 12.02.
Stichwort: Hania Rani



⑨

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑧ **Kaiser Chiefs**
am 19.02. in der Kantine
Einsendeschluss: 13.02.
Stichwort: Kaiser Chiefs



⑩

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑨ **Deafless & Area South**
am 22.02. im Kult41
Einsendeschluss: 16.02.
Stichwort: Deafless

⑪

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑩ **Der Tod**
am 27.02. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 23.02.
Stichwort: Der Tod

⑫

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑪ **The Fluteman Show**
am 28.02. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 23.02.
Stichwort: The Fluteman Show

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑫ **Schmutzki**
am 29.02. in der Kantine
Einsendeschluss: 23.02.
Stichwort: Schmutzki

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

FOTOS: (4) SANDRA LUDEWIG, (6) IRENE ZANDEL, (7) KINGA KARPATI, (8) EDWARD COOKE, (11) KARIM KHAWATMI, (12) CLARA METZGER

2020-02

Leute, zieht euch warm an

Der Eidervogel

Wo der blaugraue Fjord die Küste zersägt,
Der Eidervogel sein Nest aufschlägt.

Er pflückt von der Brust sich den weichen Daun,
Es traulich und warm in den Fels zu baun.

Des Fjordfischers Herz hat für Mitleid nicht Raum;
Er plündert das Nest bis zum letzten Flaum.

Der Vogel, voll trotziger Lebenslust,
Zerrupft sich von neuem die eigene Brust.

Und aber geplündert, er bettet sich doch
Von neuem sein Nest in ein wohlversteckt Loch.

Doch wenn ihn das Schicksal zum dritten mal schlug,
So hebt er die blutende Brust zum Flug –

Und flieht aus dem kalten, ungastlichen Land
Gen Süden, gen Süden, nach sonnigerm Strand.

(HENRIK IBSEN; 1828 - 1906)

Am Freitag, 7. Februar 2020, findet erstmals in Bonn der »Dicker-Pulli-Tag« statt – ein Aktions- und Informationstag zum Thema Klimaschutz und Heizenergie.

Initiiert von einer engagierten Bonner Bürgerin werden an diesem Tag in zahlreichen Bildungseinrichtungen, Büros und Privathaushalten die Heizungen um mindestens ein Grad herunterge-regelt – bei Bedarf gleicht ein dicker Pulli das Mi-nus aus.

Jede und jeder ist aufgerufen, sich an dieser symbolischen Aktion zu beteiligen. Denn dauer-haft eingestellt, spart jedes Grad weniger sechs Prozent an Heizenergie und somit CO₂ und Kos-ten. Der Dicker-Pulli-Tag bietet Gelegenheit, eine etwas niedrigere Temperatur einfach mal auszu-probieren – und vielleicht festzustellen, dass es sich mit einem Grad weniger genauso behaglich wohnen oder arbeiten lässt.

Auch Schirmherr Oberbürgermeister Ashok Sridharan ermutigt Bonner Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger, bei der Aktion mitzu-machen: »Mit unserer Beteiligung am Dicker-Pulli-Tag möchten wir als Stadt ein Zeichen set-zen: Schon eine kleine Veränderung der Gewohn-heiten im Alltag, kann Großes Bewirken, wenn alle mitmachen.«

Damit es nicht nur beim Drehen am Thermo-stat bleibt, finden anlässlich des Tages in Schulen und Kitas zahlreiche Aktionen statt. Auch für die Öffentlichkeit gibt es Informations- und Bera-tungsangebote.



Aktionen überall

23 städtische Schulen und acht städtische Kitas haben sich dem Tag angeschlossen. Sie begehen den Dicker-Pulli-Tag neben der Absenkung der Temperatur auf ganz unterschiedliche Weise: Einige Einrichtungen stellen den Tag fächerübergrei-fend unter das Motto »Klimaschutz und Energie«, mit Bewegungsspielen, Aktionen von Schülerbot-schaftern oder Umwelt- und Klima-AGs. Am **Clara-Schumann-Gymnasium** ist ein Experte der Stadtwerke zum Thema Fernwärme zu Gast, und in einer 6. Klasse des **Hardtberg-Gymnasiums** führt das Energiebildungsteam der **Verbraucherzentrale NRW** die Unterrichtseinheit »WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme« durch.

Im Stadthausfoyer können sich Öffentlichkeit und Mitarbeitende von 9 bis 14 Uhr ausführlich über verschiedene Aspekte des klimafreundlichen Wohnens informieren. Die **Leitstelle Klimaschutz der Stadt** und das städtische Gebäudemanage-ment informieren zu Energieeffizienz-Standards in Neubauten auf städtischen Grundstücken und bei Planungen. Die **Bonner Energie Agentur** in-formiert unter dem Motto »Der Dicke Pulli fürs Haus« zu Heizung und Dämmung in den eigenen vier Wänden sowie zu Beratungs- und Förder-möglichkeiten für Hauseigentümerinnen und -eigentümer. Die Verbraucherzentrale NRW ist mit einem Aktionsstand zum Thema Heizung dabei: Bei einem Quiz kann man sein Wissen zu ver-schiedenen Heizsystemen testen oder selbst aus-

probieren, wie ein Thermostat-Wechsel am Heiz-körper funktioniert. Die Energieberatung der Ver-braucherzentrale stellt außerdem das Beratungs-angebot vor Ort für Mieterinnen und Mieter vor.

»Energiewende im Heizungskeller!« heißt ein Zu-satz-Vortrag der Reihe »Bauen + Sanieren Kom-pakt« der Bonner Energie Agentur um 19 Uhr im Veranstaltungsraum Coworking Space »The 9th« in der Stockenstraße 1 bis 5. Stephan Herpertz, Energieberater der Verbraucherzentrale, stellt verschiedene alternative Heizungssysteme wie Wärmepumpe, Pelletkessel, Brennstoffzelle und Photovoltaik vor und erläutert die jeweiligen Vor-teile, Rahmenbedingungen und aktuellen Förder-möglichkeiten. Teilnehmende erfahren auch, wie sie mit einfacheren Maßnahmen wie Pumpenaus-tausch oder Rohrleitungsdämmung ihren Ener-gieverbrauch senken können. Zudem gibt es Tipps, wie Verbraucherinnen und Verbraucher im Alltag effektiv Energie sparen können und worauf sie generell beim Heizen achten sollten.

Interessierte können sich telefonisch anmel-den unter 0228 - 77 50 60 oder per E-Mail an anmeldung@bea.bonn.de.

Neben städtischen Einrichtungen haben sich ver-schiedene Institutionen, Firmen und Privatperso-nen dem Tag angeschlossen. Mit von der Partie sind beispielsweise das **ICLEI-Weltsekretariat**, das **Museum Alexander Koenig**, die **Telekom-Stif-tung**, das **Bundesamt** für Infrastruktur, Umwelt-schutz und Dienstleistungen der Bundeswehr und der Verein **Südwind**. Die Initiatorin des Dicker-Pulli-Tages, **Corinna Nitsche-Hainer**, und die Stadt rufen dazu auf, sich ebenfalls anzuschließen und zu Hause oder im Büro die Heizung um weni-ge Grad herunterzudrehen. Wer möchte, kann sich auf der Website der Initiatorin www.dicker-pullitag-bonn.de als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer ein-tragen lassen. Eine aktuelle Liste aller Teilneh-men-den findet sich ebenfalls auf der Website. Auf Twit-ter, Instagram und in anderen sozialen Netzwer-ken besteht außerdem die Möglichkeit, sich unter den Hashtags #WarmSweaterDayBonn und #Dicker-Pul-liTagBonn über Aktionen und Erfahrungen rund um den Dicker-Pulli-Tag auszutauschen.

Die Initiatorin

Die erstmalige Durchführung des Tages in Bonn geht zurück auf einen Bürgerinnenantrag von Corinna Nitsche-Hainer. Die Initiatorin ist seit Monaten aktiv, um nicht-städtische Institutionen und Privatpersonen zur Teilnahme zu gewinnen und pflegt die Website www.dicker-pullitag-bonn.de. Die Leitstelle Klimaschutz der Stadt hat die Koordinierung aller teilnehmenden städti-schen Einrichtungen übernommen und steht in regelmäßigem Austausch mit der Initiatorin.

Nicht in allen teilnehmenden städtischen Ein-richtungen können die Heizungen kurzfristig ab-gesenkt werden. So sollen nach politischem Willen U3-Gruppen grundsätzlich nicht an dem Tag teilnehmen. Diese Einrichtungen setzen statt-dessen an diesem Tag auf ein Aktivitäts- und Bil-dungsprogramm zum Thema Klimaschutz.
(Hervorhebungen im Text: die Redaktion)

Pro & Contra

Ausstieg aus der Prinzenrolle:
Ist Kanada das neue Goa?

O Canada

Wenn die Welt überhaupt jemals irgendwo in Ordnung gewesen sein sollte, dann unbedingt in Kanada, so viel ist klar. Also ganz in echt jetzt. Grizzlys und Lachse, Lachse und Grizzlys – alles ein harmonisches Miteinander, alles im Einklang. Veilchenblaue Seen mit spiegelglatter Oberfläche, liebevolle Eichhörnchen (im Gegensatz zu ihren verschlagenen europäischen Artgenossen) und Riesen-Lebensbäume: *Der Schatz im Silbersee* hätte eigentlich dort gedreht werden müssen. Wurde er bestimmt in Wirklichkeit auch.

Und dann die Bewohner: Alle lieben die freundlichen Kanadier, sogar die schrapnellige Ivanka Trump ist Monsieur Trudeau's Charme erlegen und war ganz hingerissen, jawohl. Kanada ist seit 1971 ganz offiziell multikulturell. In Kanada werden rund 100 Sprachen gesprochen. Kanadier ziehen gerne mal einen durch und finden ihre Yankee-Nachbarn doof.

Captain Kirk ist Kanadier. Neil Young auch. Dan Aykroyd, kreisch. Paul Anka war Kanadier, ebenso wie Leslie Nielsen.

Einziges Haar in der Suppe: Kanada ist hip. Hipper, als es dieser nahezu makellosen Nation guttun kann. Okay, der Harry, der darf dahin, schon qua Geburtsrecht. Was aber, wenn es ihm die verderbten Europäer, die verderbten Asiaten, die verderbten Afrikaner, die verderbten Amerikaner, die verderbten Australier und Neuseeländer und die verderbten Klingonen gleichtun, he? Dann hat es sich mit dem Idyll. Also Finger weg von Kanada, wenn ich bitten darf!

Bang:
PROF. DR. P. REINHARDINGER

Geh fischen

Haben, Reinhardinger, möglicherweise *Sie* »einen durchgezogen«? Einen zuviel sogar? Das hippe Kanada steht verderbten Europäern/Amerikanern usf überhaupt nicht offen – so überaus herzlich, wie es immer heißt, sind Immis dort gar nicht willkommen, die Kriterien für Einwanderung sind recht streng, es sei denn, es handelt sich bei den Bewerbern um Fachkräfte, die dort benötigt werden (also wahrscheinlich Tierpfleger und Förster, gell).

Nun, es mag ja was dran sein an den landschaftlichen Schönheiten dieser Region und am Charme einiger Kanadier – aber was ist mit den Schönheiten von, sagen wir, Devon: Zählen die etwa nichts? Was ist mit dem Charme von, sagen wir, Benedict Cumberbatch, den Monty Pythons, von Helen Mirren? Ist der etwa nicht umwerfend?

Und was übrigens Harry angeht: Wenn ich einen Enkel hätte, dem ich soeben (auf Staatskosten) für viel Geld ein reizendes, ziemlich komfortables Gartenhäuschen habe herrichten lassen – nur damit er, statt dort einzuziehen und gefälligst seinen verdammten Job zu machen, sich aus dem Staub macht, mir den Rücken kehrt und sich mitsamt seiner verwöhnten Gattin ins hippe Kanada verkrümelt, wissen Sie, was ich mit so einem undankbaren Rotzfliegel tun würde? Auf der Stelle sein Foto vom Schreibtisch räumen würde ich, jawohl.

Reisende soll man nicht aufhalten, also viel Spaß bei den Grizzlys und Lachsen, dear Ex-Hoheit nebst Anhang. Solltet ihr allerdings geglaubt haben, dass die britische Raubtierpresse deswegen aufhört, euch zu stalken, seid ihr deutlich naiver, als es Murdoch (Australier) erlaubt.

PROF. DR. H2O ERLISTINGER



Bonnngasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

Es gibt so
viele gute
Gründe, sich
bei uns eine
Naturmatratze
zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese

Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



Kulturnews



Musik verbindet

Im Frühjahr 2019 begleitete die Fotografin Judith Döker das Beethoven Moves!-Team (bestehend aus Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor der Stadt Bonn, Musikern des Beethoven Orchester Bonn, Mitarbeitern der Don Bosco Mission Bonn sowie der Ideengeberin und Projektleiterin von Beethoven Moves!, Rita Baus) in die Ciudad Don Bosco nach Kolumbien.

Die Kinder und Jugendlichen, die in der Ciudad Don Bosco leben, stammen alle aus schwierigen sozialen Verhältnissen und sind bereits früh mit Gewalt in Berührung gekommen. Einige von ihnen sind ehemalige Kindersoldatinnen und -soldaten. In der Ciudad Don Bosco wird in die Zukunft der Kids investiert, sie erhalten Chancen und Räume, um sich zu entfalten. Tanz, Musik und Graffiti sind wichtige Elemente der lokalen Jugendkultur und der Don Bosco Pädagogik.

Mit ihren Fotos möchte Judith Döker die kraftvolle Energie transportieren, die bei der Begegnung zwischen den Musikern aus Deutschland und den Jugendlichen aus Kolumbien deutlich zu spüren war. Zudem möchte sie mit ihren Bildern einen Einblick in das Leben der Jugendlichen an den Rändern von Medellín ermöglichen.

Bis **Samstag, 22. Februar 2020**, sind die Fotografien von Judith Döker

im Stadthausfoyer zu sehen.

Beethoven Moves! ist ein globales Projekt zur 5. Sinfonie Beethovens. Es ist ein gemeinsames Projekt des Beethoven Orchesters Bonn und Don Bosco Mission Bonn nach der Idee und unter der Projektleitung von Rita Baus. Musikalische Leitung: Dirk Kaftan, Regie: Anselm Dalferth. Die Aufführungen finden im August statt, weitere Infos: www.beethoven-moves.de

Wer macht mit?

Das Theaterprojekt »Auf Messers Schneide«

Das Haus der Jugend lädt Jugendliche ab 15 Jahren zu einem kostenlosen Jugendtheater-Filmprojekt zum Thema Klimawandel ein. Gesucht werden Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Film-, Kamera- und Technikinteressierte.

Theaterpädagogin Marcel Höfs und Film- und Medienpädagogin Reimar Brahm wollen mit den jungen Menschen ein Theaterstück mit filmischen Elementen entwickeln, das die drängenden Probleme im Zusammenhang mit dem Klimawandel zum Thema macht. Es soll deutlich werden, dass das Schicksal unserer Welt »auf Messers Schneide« steht

und damit die Zukunft junger Menschen gefährdet ist.

Nicht nur Mädchen und Jungen, die auf der Bühne und vor der Kamera agieren wollen, sind angesprochen, sondern auch alle, die sich für Kamera- und Filmtechnik interessieren. Die Proben finden immer mittwochs zwischen 17 und 20 Uhr im Haus der Jugend, Reuterstraße 100, statt. Das Projekt startet mit einem Kennenlern-Tag am **Samstag, 8. Februar 2020**, 10 Uhr. Aufführungen finden unter anderem im Kleinen Theater Bad Godesberg statt.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben gibt es Intensivproben in der ersten Osterferienwoche. Dafür fährt das Ensemble vom 5. bis 9. April 2020 nach Berlin. Neben den Proben und Dreharbeiten ist ein interessantes Kulturprogramm vorgesehen. Die Fahrt ist ebenfalls kostenlos.

Alle Jugendlichen ab 15 Jahren können sich anmelden. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Haus der Jugend, dem Kleinen Theater Bad Godesberg und dem Politischen Arbeitskreis Schulen (PAS e.V.) und wird unterstützt von den bundesweiten Förderprogrammen »Kultur macht stark« und »Wege ins Theater«.

Weitere Informationen gibt Theaterpädagogin Marcel Höfs. Er ist erreichbar per E-Mail an mail@marcelhoefs.de oder per Whatsapp und Threema an 01525-4019509. Bei ihm können sich Interessierte auch anmelden.

Zeitreise

Die Theatergemeinde Bonn bietet eine Studienfahrt nach Ratingen an

Zu einer besonderen Kulturfahrt lädt die Theatergemeinde am **Mittwoch, 11. März** ein. Erstes Ziel ist das nur selten von innen zu besichtigende Schloss Landsberg. Ende des 13. Jahrhunderts vom Grafen Adolf V. von Berg erbaut, wurde es 1903 vom Industriellen August Thyssen erworben und zu seinem repräsentativen Wohnsitz umgestaltet.

Am Nachmittag führt die Weiterreise in die Frühindustrialisierung. Die als Ergebnis von Industriespionage in Ratingen gegründete Textilfabrik Cromford ist heute das weltweit einzige Museum, das die Verarbeitung von der Baumwolle zum fertigen Garn an originalgetreu nachgebauten Maschinen aus dem 18. Jahrhundert zeigt. Auch das

prachtvolle Herrenhaus der Fabrikantenfamilie Brüggelmann, Bestandteil der zum LVR-Industriemuseum gehörenden Textilfabrik, wird besichtigt.

Anmeldung und Informationen bei der Theatergemeinde Bonn, Tel.0228/915030 oder info@tg-bonn.de

Was uns blüht

Saatgutfestival in Sankt Augustin

Das Frühjahr ist noch fern, aber man kann sich auf Balkon und Garten jetzt schon freuen. Saatgut von wohlschmeckenden seltenen Sorten vieler Gemüse, Blühpflanzen und Wildkräutern kann man beim Saatgutfestival direkt von erfahrenen Gärtnernden erwerben. Man erfährt, wie man sie selbst anbaut und vermehrt, und auch eine Ausstellung vieler Maissorten ist zu sehen. Warum Klima und Natur, Gesundheit und Lebensfreude die landwirtschaftliche Vielfalt brauchen, veranschaulichen Ursula Hudson, Vorsitzende von Slow Food Deutschland, und andere Engagierte. Welche Möglichkeiten gibt es, die anpassungsfähigen Vielfaltssorten vor dem Verlust und vor Gentechnik-Kontaminierung zu schützen und sie weiterzuentwickeln, und wie kann für uns und künftige Generationen die Unabhängigkeit von Saatgut- und Chemiekonzernen verbessert werden? Zur Biodiversität gehören seltene Schaf- und Hühnerassen; an diesem Tag findet man sie auf dem Schulhof. Mitmachen können Jung und Alt bei Sinnesparcours und Quizen, beim Bau von Nisthilfen für Insekten, und beim Tausch von Saatgut samenfester Sorten. Geben Sie Erfahrungen weiter, erleben und gestalten Sie Verbundenheit und Miteinander – dazu gibt es Köstlichkeiten aus Schulkantine und Schülercafé, und vom Eine Welt-Markt.

Sonntag, 2. Februar 2020,

11:00-17:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 2,00 Euro,

Kinder 0,50 Euro

Freie Waldorfschule Sankt Augustin-Hangelar, Graf Zeppelinstr. 7, 53735 Sankt Augustin (die Schule liegt an der Stadtbahn-Linie 66 zwischen Bonn und Siegburg)

www.nutzpflanzenvielfalt.de

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



© Fathiema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Was tun bei ARTHROSE?

Jedes Jahr werden in Deutschland über 500.000 Gelenk-Eingriffe mit der modernen „Knopfloch“-Methode durchgeführt. Welche Operationen sind heute damit möglich? Was sind die Vorteile dieser „Gelenkspiegelungen“, die der Arzt „Arthroskopien“ nennt? Was sollte man bei der Wahl des Operateurs beachten, und was sollte man über die wichtige Nachbehandlung wissen? Zu diesen Fragen und zu allen

Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).

Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (11):

Norbert Blüm

Der Staat bin ich«, sagte Ludwig XIV. »Ich bin ein Berliner«, waren die goldenen Worte John F. Kennedys. Und auch ein etwas kleinerer Staatsmann wird untrennbar mit einem Satz verbunden: »Die Rente ist sicher« aus dem Munde des langjährigen Bundessozialministers Norbert Blüm. Dabei war es anfangs nur die Aufschrift »denn eins ist sicher: Die Rente« auf einem Werbeplakat der Bundesregierung in den 1980ern, die dem CDU-Politiker diesen Spruch anhaften ließ. Doch machte er ihn sich zu eigen und verkündete z.B. 1997 vor dem Bundestag: »Zum Mitschreiben: Die Rente ist sicher.« Ihre Höhe steht auf einem anderen Blatt, was er inzwischen selbst beklagt.



Dr. Norbert Blüm

Wir bauen den Fortschritt auf Stabilität **CDU**

Als das heutige Rentensystem 1957 eingeführt wurde, hatte der 1935 im südhessischen Rüsselsheim geborene Blüm schon eine Ausbildung zum Werkzeugmacher bei Opel absolviert und dort einige Jahre gearbeitet. In dem Jahr machte sich der Gewerkschafter, der schon in jungen Jahren der CDU beigetreten war, daran, in Mainz das Abitur nachzuholen. Anschließend studierte er in Bonn Philosophie, Germanistik, Geschichte und Theologie. In einer Lehrveranstaltung bei einem gewissen Prof. Joseph Ratzinger lernte er seine spätere Frau Marita kennen, mit der er seit über 55 Jahren verheiratet ist. Eines ihrer drei Kinder genießt inzwischen im Rheinland Weltruhm - Christian Blüm trommelt seit einem Vierteljahrhundert bei der Kölner Band Brings.

Nachdem er sein Studium mit einer Promotion über den Sozialwissenschaftler Ferdinand Tönnies beendet hatte, blieb Norbert Sebastian Blüm - so sein voller Name - in Bonn. Er führte seine Parteimitgliedschaft und seinen Gewerk-

schaftshintergrund zusammen, indem er für die CDA tätig wurde, den »Arbeitnehmerflügel« der CDU, zunächst als Redakteur, dann als Hauptgeschäftsführer. Prägend wurde dabei für den Katholiken – einst Messdiener und Pfadfinder – die Katholische Soziallehre.

Beim CDA übernahm Blüm ab 1977 für zehn Jahre den Bundesvorsitz; zwischenzeitlich war er bereits in den Bundestag eingezogen, 1972 begann seine über drei Jahrzehnte fast ununterbrochene Abgeordnetentätigkeit. Einen Wahlkreis konnte er dabei nie direkt holen, bis 1980 zog er über die rheinland-pfälzische, später über die nordrhein-westfälische Landesliste ins Parlament ein. Dem Bundesvorstand seiner Partei gehörte er von 1969 bis 2000 an, den Großteil dieses langen Zeitraums als Vize-Vorsitzender.

Blüm, der seit Ewigkeiten in einem Jugendstilhaus in der Weberstraße in der Bonner Südstadt wohnt, setzte sich 1991 bei der Regierungssitz-Entscheidung vehement für seine Wahlheimat ein – sein damaliger Hinweis, in Berlin könnten durch den Umzug Wohnungseingänge entstehen, wirkt angesichts heutiger Totalumzugsphantasien und der Berliner Wohnraumpolitik bemerkenswert aktuell. Umso interessanter erscheint vor

diesem Hintergrund, dass Blüm selbst mal einen beruflichen Abstecher nach West-Berlin unternommen hatte. 1981/82 wirkte er im Senat unter Richard von Weizsäcker als Senator, allerdings nicht für Arbeit und Soziales, sondern für Bundesangelegenheiten.

1982 startete er dann als Bundesminister für Arbeit und Sozialord-

beitslosigkeit dadurch zu reduzieren, dass man durch Anreize wie Vorruhestandsregelungen Menschen der Arbeitswelt entzieht, »entlastete den Arbeitsmarkt nur in geringem Maße und erwies sich zudem als sehr kostspielig«, wie der Politologe Prof. Volker Szmula schreibt. Die deutsche Einheit zu einem Großteil aus den Sozialkassen

zu finanzieren, bezeichnete Blüm selbst im Nachhinein als Fehler. Neben diversen »Gesundheitsreformen« gewann während Blüms Amtszeit auch die Einführung der Pflegeversicherung in den 1990ern Bedeutung.

Kritik kam aus unterschiedlichen Ecken. Ein grüner Abgeordneter bezeichnete die Frohnatur Blüm mal als »Rache des Mainzer Karnevals am Deutschen Bundestag«. Einem Opel-Betriebsrat zufolge hatte sich Blüm »vom Hofnarren

zum Kettenhund des Kapitals« entwickelt. Im Gegensatz dazu verspottete ihn Franz-Josef Strauß als »Herz-Jesu-Marxisten«.

Als CDU-Landesvorsitzender in NRW kandidierte Blüm bei der Landtagswahl 1990 erfolglos gegen Ministerpräsident »Bruder Johannes« Rau (SPD). Nach Ende seiner Ministertätigkeit 1998 blieb er noch eine Wahlperiode im Bundestag. Seiher engagiert er sich in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen, wie etwa bei der Kindernothilfe, und hat 2016 in einem griechischen Flüchtlingslager übernachtet. Er meldet sich in immer wieder politisch zu Wort, schriftlich wie in Interviews. So schlug er kürzlich vor, das gesetzliche Rentenalter abzuschaffen, damit Menschen so lange arbeiten, wie sie wollen. Blüm selbst, der in der Vergangenheit übrigens als Pfeifenraucher des Jahres, Brillenträger des Jahres und Botschafter des Bieres ausgezeichnet worden war, bleibt mit 84 immer noch aktiv.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

Letzteres spiegelt sich auch in seiner Politik als Bundesarbeits- und -sozialminister wider, die sich nicht unbedingt stringent und konsistent gestaltete. Über anderthalb Jahrzehnte änderten sich in den Feldern Arbeit, Rente und Pflege immer mal wieder die Akzente, was natürlich nicht nur am Minister lag, insofern als stets Kompromisse zwischen Koalitionspartnern und innerparteilichen Gruppen gefunden werden mussten und die Sozialpartner eine große Rolle spielten. Der Ansatz, die Ar-

Ein grüner Abgeordneter bezeichnete die Frohnatur Blüm mal als »Rache des Mainzer Karnevals am Deutschen Bundestag«. Franz-Josef Strauß verspottete ihn als »Herz-Jesu-Marxisten«.



RADLADEN HOENIG

Verkauf, Fahrräder und Zubehör:
Hermannstraße 28-30 | Tel: 02 28 / 4 33 66 03

Werkstatt, Service und Reparaturen:
Hermannstraße 27 | Tel: 02 28 / 90 91 98 94
53225 Bonn (Beuel)

info@radladen-hoenig.de
Di - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa: 9:00 - 14:00 Uhr

Wir bewegen Beuel!

VSF. für Mensch und Rad
Mitglied



WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM

TelefonSeelsorge
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

☎ 0228 - 65 33 44

✉ info@ts-bonn-rhein-sieg.de

Ein Ehrenamt in starker Gemeinschaft



radfahrer?!

natürlichRAD.de

dasRennRAD.bonn.de



AM 14.2. IST VALENTINSTAG!

ALL YOU NEED IS: KINO-GUTSCHEINE!

Verschenke Kinospaß und Schokogenuss im Set!

1€ Rabatt mit der CineStarCARD!*

für nur **26,90 €**

Alles fürs Kino-Erlebnis zu zweit**:
Tickets, Getränke und ein Snack in der Herz-Geschenkdose mit Lindt Schokoladinen.

Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn
Jetzt im Kino oder unter shop.cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

*Rabatt nur an der Kinokasse möglich.
**Gutschein enthält 2 Kinotickets (DZ), 2 Getränke (Softgetränk oder Bier 0,5 l) und 1 Snack (Theater/Popcorn normal). Gutscheinabbildung nur Beispiel.

Gastro



DIE FRÜHLINGSROLLE

Chinesisch in Dottendorf

Für den Stadtteil am Fuße des Venusbergs war eine Erweiterung des Imbiss-Angebots natürlich längst überfällig. Betreiber der bereits im Juli 2019 eröffneten »Frühlingsrolle« ist Kaleung Leung, dessen Familie auch das »Bar & Restaurant Tao« und das »Restaurant Jasmin« in Bad Godesberg bespielt. Genug Gastronomie-Kompetenz ist also vorhanden, und deshalb ist das Lokal nicht nur als Take-Away-Imbiss konzipiert, sondern bietet auch 26 Sitzplätze im Innenbereich.

Die Holzbänke und modernen Plastikstühle an dicken Holztischen bieten nicht nur einen Ausblick auf die umtriebige Hausdorffstraße nebst der vor der Haustür liegenden Bushaltestelle, sondern auch einen Blick in die Küche, wo moderne Interpretationen der klassischen chinesischen Imbiss-Küche frisch im Wok zubereitet werden. »Wir kochen saisonal, regional, nachhaltig und ohne zusätzliches Glutamat«, heißt es in

der Selbstauskunft. Aber wir wissen ja mittlerweile alle, dass die asiatische Küche ohne Glutamat quasi nicht existieren würde, nicht zubereitet werden könnte und den meisten Asiaten auch gar nicht schmecken würde. Was vielleicht die Erweiterung »zusätzliches« in oben genannter Aussage erklärt.

Geschmacklich überzeugen können hier nicht nur die drei verschiedenen Frühlingsrollen in den Größen »ein Finger groß« (vegetarisch, 8 Stück zu 2,90 Euro), »zwei Finger groß« (mit Putenfleisch, Gemüse und Glasnudeln oder vegetarisch, zwei Stück zu 3,90 Euro) oder »eine Hand groß« (mit Putenfleisch, Gemüse und Glasnudeln oder vegetarisch, ein Stück zu 6,90 Euro). Dazu gibt es bekannte Hauptgerichte wie Kung Pao (gebratenes Saisongemüse, mit Erdnüssen und Jasminreis zu 7,90 Euro), Gebratener Reis (mit Sojasprossen, Lauch und Gemüse zu 6,90 Euro), Gebratene

Udon-Nudeln (mit Sojasprossen, Lauch und Gemüse zu 7,90 Euro) oder Chop Suey (mit gebratenem Saisongemüse und Jasminreis zu 6,90 Euro), die allesamt wahlweise mit Huhn, Schwein oder Rind (3 Euro), hausgemachtem Seitan (3 Euro), Garnelen (4 Euro) oder gebratenem Tofu (2 Euro) gepimpt werden können. Weitere Klassiker sind das gebratene Chili-Huhn (mit Szechuan-Pfeffer, Ingwer, Paprikagemüse und Jasminreis in der scharfen Variante zu 9,90 Euro), eine knusprige Asia-Ente (wahlweise mit süß-saurer Ananas-Sauce und Jasminreis oder mit Chop Suey-Gemüse und Jasminreis zu jeweils 13,90 Euro) und das empfehlenswerte Hühnerfleisch mit Süßkartoffeln in gelbem Curry und Jasminreis (11,90 Euro, scharf).

Als Vorspeisen (oder Sättigungsbeilage) bieten sich die Krabbenchips (2,90 Euro), Edamame-Bohnen mit Meersalz (2,90 Euro), Satay-Spieße (2 Stück, wahlweise mit Huhn, oder Gemüse und pikanter Erdnussauce zu 4,90 Euro), Yakitori-Spieße (2 Stück, mit gegrilltem Hähnchenschekelfleisch und Yakitori-Sauce zu 4,90 Euro) oder Wan Tans (8 Stück mit hausgemachter Sweet Chili-Sauce zu 4,90 Euro) an. Bei den Suppen stehen die chinesische Gemüsesuppe mit Glasnudeln (4 Euro), Wan Tan-Suppe (chinesische Maultaschen gefüllt mit Hühnerfleisch zu 4 Euro) oder Tom Yum Gung-Suppe (mit Garnelen und Gemüse zu 6,90 Euro) zur Auswahl. Bei den Salaten finden sich der gemischte Salat (mit Orangen-Balsamico-Dressing zu 3,50 Euro) und der Caesar's Salat mit Croutons (4 Euro) im Menü. Zusätzlich gibt es Reis (1,50 Euro), gebratene Nudeln oder gebratenen Reis mit Gemüse (2,90 Euro) oder Pommes Frites zu 3,50 Euro als Beilagen, sowie Erdnuss-sauce, süß-saure Sauce (je 2,90 Euro), Chili-Soja-Sauce (2,50 Euro) oder Curry-Sauce mit Gemüse (3,50 Euro).

Abgerundet wird das Angebot mit einer Variation von Frühlingsrollen-Nachtischgerichten, wahlweise gefüllt mit Bananen und Honig oder Schokolade und Vanillesauce (je 3,90 Euro), mit Mangocreme und Vanillesauce (4,90 Euro) oder als Trilogie von Frühlingsrollen mit verschiedenen Saucen (6,90 Euro). Alle Gerichte zum Mitnehmen werden in recyclebaren Verpackungen und Tüten übergeben, was sehr löblich ist und Nachahmung finden sollte. Am Ende fehlen eigentlich nur noch Getränke, bei denen die Proviat Limonaden (Apfel, Rhabarber, Zitrone-Ingwer zu je 2,80 Euro für 0,33l) und das Tsing Tao Bier (0,33l zu 2,80 Euro) hervorzuheben wären.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Restaurant/Imbiss Die Frühlingsrolle

Hausdorffstraße 337 · 53129 Bonn

Tel. (0228) 933 98 038

Di-Fr, So & Feiertags 11:30-14:30 Uhr, 16:30-21:30

Uhr, Sa 16:00-21:30 Uhr, Mo Ruhetag

www.diefruehlingsrolle.de



KARNEVAL 2020

Mitfeiern oder untertauchen

Ab Donnerstag, 20. Februar 2020, heißt es wieder für 132 Stunden und 49 Minuten: feiern oder verschwinden. Denn dann startet mit Weiberfastnacht der Karneval in seine intensivste Phase, do simmer dobei. Oder do simmer lieber woanders – was zumindest im Rheinland immer schwieriger wird.

Die Boston Consulting Group (BCG) und die Rheinische Fachhochschule Köln (RFH) haben für die Session 2017/18 ermittelt, dass der Kölner Karneval eine Wirtschaftskraft von 500 Millionen Euro erzeugt, 2,1 Millionen Besucher zu den Umzügen und 835.000 Besucher zu den Sitzungen und Bällen lockt und der Stadt 385.000 Übernachtungen beschert. Nebenbei bemerkt, werden auch 119.000 Orden verliehen. Aber die Botschaft ist klar, Karneval ist ein dickes Geschäft, von dem natürlich auch die Gastronomen ihre dicke Scheibe abschneiden. Deswegen kann es sich kaum

ein Gastronom erlauben, zwischen den jecken Tagen den Laden dicht zu machen, oder nur betrüblichen Blues zu spielen.

Die **Zone** in der Altstadt (Maxstraße 2a) wird sich vermutlich trotzdem der Dollerei verwehren und Business as usual betreiben. Für alle, die Karneval hassen, eine Oase der schummrigen Ruhe. Auch das **Bar & Restaurant Tao Bonn** in Bad Godesberg ist traditionell ein Ort, an dem auch zu dieser Jahreszeit Hochdeutsch gesprochen und nicht geschunkelt wird. Ansonsten sieht es für Karnevalsfeinde in, um und hinter Bonn ziemlich düster aus. Zuhause bleiben, guten Rotwein trinken und eine der vielen guten neuen Serien auf Netflix einschalten ist für Donnerstag und Freitag ein gutes Alternativprogramm, sofern man nicht masochistisch als einziger im Büro sitzen und auf ewig als Party-pupser abgestempelt sein möchte. Dann lieber so einen halbherzigen

Karneval im Sonja's:
Mo., 17. Februar: Aufwärmen mit dem Dransdorfer Prinzenpaar und Jot Drop
Ab Weiberfastnacht geht's richtig los!

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
 Friedrichstr. 13
 53111 Bonn
 Tel. (0228) 63 58 25
 Fax (0228) 965 43 35

VOYAGER
 Boardgame Bar Bonn - Est. 2014

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
 FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
 PLATZ FÜR SPIELRUNDEN
 (DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
 SA UND SO 14 - 24 UHR

RHEINGASSE 7
 53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
 WWW.VOYAGER-BONN.DE

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

FOTO: KLAS TICHELAR

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
 0228 969465-0
 www.pauke-life.de

Vorverkauf:
 www.bonnticket.de
 oder unter
 reservierung@
 pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

Offene Bühne Show



www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
 Heimspiel, Red Tape Club,
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
 www.flynnsinn.de

Mittelweg, wie ihn z.B. das **Bla** (Bornheimer Straße 20-22) bietet: von den Karnevalssongs nur die guten Exemplare, ausgelassene, aber respektvolle Stimmung, die sexistische, rassistische oder sonstige unterbelichtete Ausfälle schneller vor die Tür (oder gegebenenfalls auch direkt in die Obhut der Polizei) setzt, als mancher Vollidiot (seltener: Vollidiotin) gucken kann. Auch das nebenan gelegene **Namenlos** (Bornheimer Straße 20-22) bietet am 23.2. etwas mehr als Volldruff und Vollsuff, mit Big Mike & Gianni La Bamba als Liveact präsentiert man »Proll-Entertainment vom Allerfeinsten« u.a. mit den weltweiten Nummer 1-Hits »Wat sull dä Quatsch« und »La Kölsche Vita«, danach folgt die »Back To The 80s Aftershow Party«.

In der **Harmonie** in Endenich (Frongasse 28-30) treffen sich zur Karnevalszeit traditionell verkleidete Jecken und Partygäste im Freizeitoutfit, die sich für einen Mix aus AC/DC, Paveier, Robbie Williams, De Hohner und Bon Jovi vor die Tür trauen. Und natürlich darf man

auch die »alternative Karnevalssitzung« **Pink Punk Pantheon** nicht vergessen, die das Pantheon auch an der gar nicht mehr so neuen Wirkungsstätte in Beuel (Siegburger Straße 42) mit seiner »kabarettistischen Karnevalsrevue«, getarnt als die 37. Session des 1. FKKVB n.V. 1983, zelebriert. Am Politischen Aschermittwoch gibt es hier übrigens noch den kabarettistischen Kehraus, u.a. mit Wilfried Schmickler, Pause/Alich, Lothar Bölck und Andreas Rebers (sofern man noch eine der begehrten Restkarten ergattert, die Warteliste liegt am Veranstaltungsabend ab 18:30 beim Einlass aus). Und auch für die gar nicht so kurze Liste an PPP-Abenden ist Eile geboten, viele Veranstaltungen sind schon ausverkauft. Wem das alles zu warmduschermäßig erscheint, der lässt sich bei den »Krachtagen« im **Limes** (Theaterstraße 2) blicken. Auch wenn das traditionelle Band-Live-Programm zum Redaktionsschluss noch geheim war, wird es sicherlich laut, schnell, wild und gemütlich werden, mit allem außer Karnevalsmusik. [K.T.]

KULINARIUM

Rosé



2006 erwarb die Weinkaufmannsfamilie von Bernd Siebdrat das mittelalterliche Gut in der Mitte von Bad Honnef-Rhöndorf, wo es schon im 14. Jahrhundert eine Kelterei gab und die Winzer im 17. und 18. Jahrhundert rund 400 Hektar Weinberge betrieben. Nach langer Renovierung konnte das »Haus im Turm« wieder zu seinen Ursprüngen zurückkehren, »mit dem Anspruch, Premiumweine in einer der nördlichsten Anbauregionen Europas« anzubieten, so der späterberufene Winzer. Ein Weinberg in Unkel mit 3 ha Steillage liefert für Siebdrat (der das Restaurant »Haus im Turm« verpachtet hat) viel Weißburgunder- und Spätburgunder-Trauben »sowie einige hundert Reben Merlot, Cabernet Franc und Regent«. Vinifiziert wird bei Jungwinzer Oliver Krupp in der Nähe von Unkel; neben dem Rivaner/Weißburgunder »Simply«, den »Weißburgundern »Gottfried« und »Unkler Sonnenberg« wird von Kennern vor allem der hier vorgestellte Rosé (benannt nach Siebdrats Tochter) geschätzt, der aus den Burgundertrauben gewonnen wird und zunächst eine beinahe an Schaumwein gemahnende Sprudeligkeit offenbart. Nach ein paar Schlückchen wird klar, dass Marie Charlotte als sehr runder und unkomplizierter Wein auftritt, mit leichten Zitrusaromen, süffigem Ausklang und einer deutlich wahrnehmbaren Säure. Immer mit der Gewissheit, dass die Auswahl an lokalen Weinen stetig wächst und mittlerweile neben Pieper, Blöser und Broehl mit Kay und dem Haus im Turm zwei kreative Neuzugänge für Spannung in den heimischen Weinbergen sorgen. [K.T.]

Marie Charlotte 2018 · Vom Haus im Turm
 13,70 Euro (0,75l). Erhältlich beim Gutsausschank Weingut Haus im Turm, Drachenfelsstraße 4-7, 53639 Bad Honnef. Tel. (02224) 7799 914.
 www.hausimturm.de



AM BEISPIEL DES STROMS

Eine zu lahme Party oder ein zu ödes geselliges Beisammensein ruckzuck aufzumischen, womöglich sogar in einen Debattierklub zu verwandeln, gibt es mehrere ziemlich sichere Methoden. Erstens: Man zündet sich mitten im Raum eine Zigarette an. Zweitens: Man lobt laut und vernehmlich die GroKo und/oder bricht eine Lanze für den Brexit und/oder behauptet, in der ehemaligen DDR sei es für Frauen leichter gewesen, Kinderbetreuung und Beruf zu vereinbaren. Man kann aber auch das Thema Klimawandel aufbringen.

Wenige Themen können dieser Tage zu so hitzigen Debatten führen wie dieses. Es gibt in ›unserer‹ westlichen Hemisphäre wohl kaum noch jemanden, den die Erderwärmung kalt lässt, der zum besorgniserregenden Zustand unseres öko-kranken Planeten keine Haltung einnimmt (wie immer die aussehen mag), der nichts dazu zu sagen hat - auch wenn wir ja im Grunde alle nicht mehr weiterwissen, weil uns dieses Thema in seiner Tragweite und in seiner Komplexität völlig überfordert.

Uns, im Schnitt gut gebildete, gut situierte, gut informierte Bürgerinnen und Bürger, sozialisiert in einem reichen Land, uns hat zwar im vergangenen Jahr eine Protestbewegung aufgemischt, die ein eigensinniges, beharrliches junges Mädchen aus Schweden initiiert hat und der sich so viele andere (junge und nicht mehr junge) Menschen

angeschlossen haben, dass sie nicht zu ignorieren ist. Nur – gewonnen ist damit allein leider noch nichts. Das ist selbstverständlich nicht den Protestlern anzulasten. Die mannigfaltigen Zerstörungen, die ›der Mensch‹ auf seinem Planeten angerichtet hat (und deren Folgen sich nun bemerkbar machen), sind womöglich ohnehin nicht einer speziellen Gruppe anzulasten, womöglich noch nicht einmal einem einzigen System – wenn auch ›der Kapitalismus‹ schwer in Verdacht steht.

Es gibt vielleicht so viele Ursachen, wie es Zerstörungen gibt und wie es Menschen gibt. (Es gibt aktuell um 7,8 Milliarden Menschen auf der Welt. Ob nicht ein, vielleicht sogar *das* Problem darin liegt, dass es kaum möglich ist, so viele Menschen umweltneutral zu versorgen? Sie und ich sind davon selbstverständlich ausgenommen.)

Wo beginnt man damit, das Klima zu retten – ja überhaupt noch in einem Rahmen zu schützen, der den Kollaps wenigstens hinauszögert? Die Frage ist keineswegs neu, allerdings wird sie derzeit so intensiv – und von aufgebrachten jungen Leuten so vehement – diskutiert, dass gewisse Chancen dafür bestehen, dass sich unter diesem öffentlichen Druck auch entscheidende politische Stellschrauben bewegen könnten (wobei ökonomische, in den Markt hinein wirkende Stellschrauben für den Klimaschutz mindestens ebenso entscheidend, vielleicht sogar weit entscheidender sind). Dass der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert werden muss, ist Konsens rund um den Globus. Wie das am besten, schnellsten, nachhaltigsten geschehen sollte, allerdings nicht.

GRÜN ODER NICHT GRÜN?

Vor knapp zwei Jahren hat sich in Bonn eine Bürgerinitiative gegründet, deren Ziel es ist, das Projekt Bonner Seilbahn zu verhindern (siehe dazu auch Schnüss 07/2019). Auch diese Bürgerinnen und Bürger argumentieren mit den aus ihrer Sicht nicht allein in ökonomischer, sondern auch in ökologischer Hinsicht verheerenden Folgen, die eine solche Seilbahn hätte.

Vorstandsmitglied Gundolf Reichert (»als Physiker mit dem Hintergrund Troposphäre ist der Klimawandel die größte Sorge meines Lebens«) hat sich damit intensiv befasst; ein erhebliches Problem sieht er beispielsweise im hohen Energieverbrauch. Zweifel meldete er auch zur Aussage an, die Seilbahn solle mit Ökostrom und also klimaneutral betrieben werden – und brachte Zweifel bezüglich der Herkunft dieses Stroms (der teils aus Bestandskraftwerken stammt und insofern keine neuen Anlagen begünstigt) auf der Website der Initiative auch deutlich zum Ausdruck. Darauf wiederum wurde Markus Mann aufmerksam, Unternehmer und geschäftsführender Gesellschafter von Mann Strom mit Sitz im Westerwald. Mann Strom ist Ökostromanbieter (»100 % ohne Kompromisse!«) und in Sachen Naturstrom-Versorgung Partner der Stadtwerke Bonn – und er soll, wenn es denn zum Bau der Seilbahn kommt, auch dafür besagten Ökostrom liefern. Herr Mann war not amused über das, was er da auf der Seite bonn-bleibt-seilbahnfrei.de lesen musste. Indes beließ er es nicht beim Unmut allein, er handelte als kluger Unternehmer und geübter Imagestrategie: Er lud die Kritiker zum klärenden Gespräch vor Ort ein.

ORTSTERMIN IM WESTERWALD

Fünf Mitglieder machen sich also an einem milden, stürmischen Januartag auf nach Langenbach. Sechs Leute im Auto (das somit optimal ausgenutzt ist), ein Navi, mehrere Smartphones (auf denen man ebenfalls Routen prüfen kann, was natürlich geschieht). Trotz der Stolperstrecke, die das Navi (entgegen anderslautender Vorschläge via Smartphones) gewählt hat, kommt man dem Westerwald immer näher –



Woher beziehen Sie Ihren Strom?
Ist Ihnen klar, welcher Unterschied zwischen Stromerzeuger, Stromanbieter, Stromvermarkter besteht?

Wo fragen Sie nach, wenn Sie darüber Genaueres wissen möchten?
Welchen Überblick haben Sie über Ihren Stromverbrauch?

schöne Gegend, könnte man nette Ausflüge hin unternehmen, wenn Sommer ist. Ansonsten kreisen die Gespräche um Energie. Woher sie ihren Strom bezieht, frage ich die Dame neben mir – naja, sagt sie, von den Bonner Stadtwerken, weil das eine solide und zuverlässige Sache ist. Ein schwer missglücktes Experiment mit einem Anbieter, den sie via Verivox ausgemacht hatte, hat sie seinerzeit mal empfindlich viel Geld gekostet, so etwas möchte sie nicht noch einmal riskieren. Strommix hin oder her, sie bleibt jetzt bei den Stadtwerken und basta.

Ich bin ebenfalls Stromkundin bei den Stadtwerken. Ich traue meiner Fähigkeit nicht, im Anbieter- und Angebotsdschungel zurechtzukommen, außerdem bin ich zu beschäftigt, mich damit zu befassen. Seit einigen Tagen lese ich mich durch Informationsseiten und -broschüren zum Thema Strommarkt, zum EEG, zum EnWB. Je mehr ich lese, desto weniger verstehe ich – außer dass es für einen durchschnittlichen Verbraucher schier unmöglich ist, zu beurteilen, ob zB die EEG-Umlage (die sich immerhin ganz direkt auf seine Stromrechnung und also Geldbörse auswirkt) nun positive Effekte auf den CO₂-Ausstoß hat oder nicht. Denn das EEG kennt ja auch viele Ausnahmen, etwa für industrielle Großverbraucher, die die Umlage nicht zahlen müssen, wiewohl sie die wirklich großen Großverbraucher sind. Wirtschaftsförderung, Sicherung von Arbeitsplätzen,

schon klar. Aber unklar bleibt doch, warum ausgerechnet der Industrie konsequent *keine* Anreize gesetzt sind, den Bezug von Kohlestrom und damit den CO₂-Ausstoß konsequent zu reduzieren. Und dann die Sache mit der Stromkennzeichnung. Wer soll sich damit eigentlich auskennen? Kennt sich keiner mit aus. Beziehungsweise werden viele Verbraucher misstrauisch, wenn sie in ihrer Tageszeitung und auf zahlreichen Internetseiten lesen, dass dabei geschönt, ja sogar gepfuscht werden kann, ohne dass ›der Verbraucher‹ es mitkriegt. Tja, und nun? Welchen praktischen Schluss zieht man daraus?

Gundolf Reichert, gut vorbereitet, hat ein stattliches Konvolut an Unterlagen dabei, in denen er immer wieder blättert. Das Berechnen, Messen, Wägen gehört zu seinem Beruf. Er jongliert mit Zahlen, Formeln, Schlussfolgerungen so geschwind und souverän wie ein Artist mit seinen Bällen. Man bewundert das staunend, wirklich folgen kann man aber nicht, dazu müsste man etwas mehr von Formeln und überhaupt von Physik verstehen. Das tun die meisten der Aktivistengruppe nicht. Wiewohl gut gebildet, entspricht ihr Expertenwissen eher dem Status rheinische Hausfrau, wie eine der mitreisenden Damen in gutmütiger Selbstironie bemerkt.

Gutmütig ist übrigens auch Reichert. So beharrlich er sich aufregt über Sachfragen, so sehr er bezüglich ökologischer Themen im Alarmmodus

Einige Infoseiten zum Thema

gruenerstromlabel.de
unendlich-viel-energie.de
klimaretter.info
www1.wdr.de/fernsehen/koennes-kaempft/
mannstrom.de
stadtwerke-bonn.de
lichtblick.de

ist, er ist kein Wutbürger im sozialen Krawallmodus. Entspannt bleibt er im Gespräch, er ist keiner, der in Ton und Gestus ausfallend wird. Und er weiß, wie viele Dilemmata im Thema Energiewirtschaft stecken, wie viele Unsicherheiten, Ratlosigkeit auch angesichts der Informationsfülle, der man ausgesetzt ist und die man nicht ohne Weiteres durchdringen kann, selbst er als Physiker nicht.

Das Thema sei »nicht trivial«, sagt er. Hans-Werner Sinn habe gute Vorträge zum Thema gehalten, sagt er. Das finden die anderen auch. Hans-Werner Sinn also. Der medial höchst präzente Ex-ifo-Präsident und Wirtschaftsprofessor, der nicht müde wird, zu erläutern, warum er den deutschen Ausstieg aus der Kernenergie für falsch hält, dass Elektroautos keineswegs die Rettung aus der CO₂-Krise sind und der grün Bewegten überhaupt gern Wasser in den Ökovein kippt. Der Name Hans-Werner Sinn ist quasi die Zigarre, die man sich im Bioladen anzündet. Markus Mann jedenfalls wird



- Lassen Sie manchmal das Licht in einem Raum brennen, auch wenn Sie sich dort nicht aufhalten?
- Vergessen Sie manchmal, Geräte auszuschalten?
- Haben Sie schon einmal einen Stromausfall erlebt?
- Waren Sie schon einmal irgendwo, wo es nicht überall Strom gibt?



später ausgesprochen barsch reagieren, als Reichert ihn und seine Thesen erwähnt.

Auf dem Gelände der Firma Mann liegt ein appetitliches Aroma nach Holzpellets in der Luft. Wir werden sehr freundlich, ja herzlich empfangen, im Konferenzraum sind Erfrischungen aufgetischt. Mit zugegen ist Herr Caspary, er ist für die Stadtwerke Bonn tätig, auch die sehen sich als Versorger vom Vorwurf, Mann-Strom sei weniger grün als behauptet, betroffen. Schließlich verkaufen sie ihn bereits seit Längerem an einige Tausend Bonner Haushalte.

Herr Mann kommt, bei aller Herzlichkeit, unverzüglich und unumwunden zur Sache. Er stellt sein Unternehmen vor, die grüne Unternehmensphilosophie, die ihm zugrunde liegt. Sein Strom stammt definitiv - und zwar solide zertifiziert! - gänzlich aus erneuerbaren Energiequellen. Was genau wirft man ihm also eigentlich vor? Was unterstellt man ihm?

Was dann folgt, ist ein gut dreistündiges Fachgespräch über die Wege der Energiegewinnung, -verteilung und -versorgung, den Energiemarkt, seine Volatilität, seine Entwicklungen, Entwicklungspotenziale, die Grenzen dieser Potenziale. Ein intensives und diskursives Fachgespräch, das allerdings eine Crux hat: Vom Fach ist außer den drei Hauptdiskutanten - dem Energieunternehmer, dem Ingenieur, dem Physiker - eigentlich keiner der Anwesenden.



- Würden Sie sich im Stromverbrauch deckeln?
- Wie?
- Wo?
- Ab sofort?



Es ist nicht so, dass man der Fragestellung nicht prinzipiell folgen könnte. Doch je mehr die Argumentationen in technische und/oder ökonomische Details gehen, desto weniger kapiert man. Außer dass es per se einen Widerspruch gibt zwischen Markt und Transparenz. Um den Strommarkt zu verstehen (und Strom ist ja ein Produkt und der Handel damit keine Charityparade, sondern ein Geschäft), muss man wohl selbst Händler sein oder Energieberater - als simpler Verbraucher hat man keine Chance.

Am Ende hat aber Herr Mann überzeugend vertreten, dass »sein« Strom die Zertifizierung durch das Grüner-Strom-Label verdient hat. »Es war sehr aufschlussreich, mehr aus dem Spektrum der engagierten ökologischen Projekte der Fa. Mann GmbH und den Überlegungen und Widrigkeiten der Praxis der Stadtwerke durch Herrn Caspary zu erfahren«, wird ein Fazit lauten, das Reichert und seine Mitstreiter ziehen.

Es ehrt die Mitglieder der Bürgerinitiative, dass sie sich der Mühe dieses Ortstermins und diesem intensiven Streitgespräch ausgesetzt haben. Und es macht ihr Engagement gegen den Bau der Seilbahn keineswegs unseriöser, dass sie Passagen auf ihrer Website daraufhin inhaltlich korrigieren. Es geht ihnen in dieser Sache nicht um eine bloße »Not in my backyard«-Position, ihr Widerstand gegen das Projekt ist sehr viel umfassender motiviert - und es bleiben, da sind sich alle einig, auch mit Ökostrom noch genug Kritikpunkte bestehen, die diesen Widerstand rechtfertigen.

Als private kleine Stromverbraucher aber sind sie - genau wie ich - nach diesem Termin »so schlau als wie zuvor«. Wenn man überhaupt etwas kapiert, dann das: Wie nicht allein teuer, sondern sogar kostbar das ist, was wir uns da tagtäglich und wie selbstverständlich aus der Steckdose holen für den Betrieb all der großen und kleinen elektrifizierten Selbstverständlichkeiten unseres Alltags, angefangen beim morgendlichen Lichtanknippen im Bad, dem unzähligen weiteren Anknippen folgt.

Wir sind so satt von Strom versorgt und merken es nicht mal. Wir sind Teil des Markts und können ihn (und die darin möglichen Pfuscheien) doch nicht regulieren. Wir sind Teil der Ausbeutungen und Zerstörungen, vor deren Auswirkungen wir uns nun fürchten. Sie und ich sind davon selbstverständlich ausgenommen. [GITTA LIST]



- Was hat eigentlich Strom an der Börse verloren?



Einige Fragen an die Stadtwerke Bonn

Wie viele private Bonner Haushalte/Gewerbekunden beziehen derzeit BonnNatur Strom? (Wenn möglich, die absolute sowie die Prozentzahl)

Aus Wettbewerbsgründen veröffentlichen wir hierzu keine Kundenzahlen.

Wie hat sich die Zahl der Bezieher seit Einführung des Angebots entwickelt, lässt sich eine Tendenz für künftige Steigerung dieser Zahl erkennen?

Die immer größer werdende Wertschätzung für ökologisch nachhaltige Angebote zeigt sich in den letzten Jahren auch an einem stetigen Wachstum der Verbraucherzahlen von BonnNatur Strom.

Wie viel Strom benötigen private Bonner Haushalte im Durchschnitt pa?

Ein durchschnittlicher Bonner Haushalt (4 Personen) benötigt rund 3800 kWh Strom pro Jahr.

Wie viele Bonner Haushalte/Gewerbekunden könnten theoretisch BonnNatur Strom beziehen - alle?

Theoretisch kann jeder Bonner Bürger BonnNatur Strom beziehen.

Wie viele Bürger wenden sich pa in Fragen zur Energieberatung/Auskunft über ihren Strommix an die Stadtwerke Bonn - lässt sich da eine steigende Tendenz erkennen?

Unseren Strommix veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Er wird auch in jeder Rechnung an die Kunden ausgewiesen. Über unseren Kundenservice bieten wir dazu eine Beratung an.

Die Beratungsnachfrage war von Anfang bis Mitte letzten Jahres im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig und nahmen bis Ende 2019 wieder zu.

Eine Energieberatung bietet auch die Bonner Verbraucherzentrale und die Bonner Energie Agentur an, mit der wir partnerschaftlich zusammenarbeiten und gemeinsam Projekte umsetzen.

Gibt es Projekte, die zum Ziel haben, einen Bezug von Ökostrom zu ermöglichen, der regional, also im Umkreis von 50 km erzeugt werden kann?

Wir setzen uns intensiv mit ökologischen Themen auseinander, um nachhaltige Angebote für unsere Kunden zu schaffen.

Durch die Änderung der gesetzlichen Grundlagen ist es seit 2019 möglich, auch Strom aus der Region direkt zu vermarkten.

So werden wir auch im diesem Jahr ein Regionalstromprodukt für alle Bonner anbieten können, um regional erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien an den Endverbraucher direkt zu liefern.

Musik



WISHBONE ASH

Leadgitarren für ein halbes Jahrhundert

1969 in London – das war eine andere Zeit, ein anderes Jahrhundert, eine andere Art von Musikempfinden. Und die Band Wishbone Ash um Gründungsmitglied, Sänger und Gitarrist Andy Powell startete durch, fand sich schon ein Jahr später als Vorband von Deep Purple auf einer scheinbar endlosen Konzert-Tour wieder. Dass fünfzig Jahre Bandgeschichte und bis zu 30.000 Tour-Meilen im Jahr nicht spurlos an einem vorbeiziehen, ist klar, die Liste der ehemaligen Mitglieder der Band ist mittlerweile deutlich länger als die der aktuellen Besetzung, zu der neben Powell noch Gitarrist Mark Abrahams, Bassist Bob Skeat und Schlagzeuger Joe Crabbtree gehören.

Nach wie vor sind Wishbone Ash ein Fest für jeden Gitarren-Aficionado, gelten sie doch mit ihrem »Twin Guitars Classic Rock« als die erste Band mit zwei Lead-Gitarristen. Und auf eine Menge ausgedehnter Solo-Einlagen darf man sich bei den Engländern natürlich auch in der Harmonie freuen, immerhin können sie für ihre Setlist aus 24 Studioalben schöpfen, zu denen sich Ende Februar mit »Coat Of Arms« schon die nächste Scheibe gesellt. Aber das Jubiläum wird zusätzlich mit weiteren Veröffentlichungen wie der fünften Roadworks-CD »Live In Sacramento« und den Re-Releases von »Twin Barrels Burning« (1982) und »Raw To The Bone« (1985) zelebriert. Das Label Snapper Records veröffentlicht obendrein den Konzertmitschnitt »Live in Glasgow« (1977), bei MiG-Music ergänzt der TV-Mitschnitt des Rockpalast-Auftritts von Wishbone Ash aus dem Jahr 1976 als Doppel-CD mit DVD (aufgenommen in der Sporthalle Köln) schon seit August 2019 das Jubiläums-Sortiment.

Und auch wenn der Tourplan dieses Jahr wieder so umfangreich ist, dass so manche junge Nachwuchsband vor Neid erblasst, ist das Erlebnis eines Live-Auftritts allen Re-Releases und Bildmitschnitten vergangener Dekaden natürlich vorzuziehen. Zumal in Bonn ja auch nicht jeden Tag solch legendäre Bands Halt machen.

Wishbone Ash, 03. Februar 2020 ab 20 Uhr in der Harmonie, Bonn
www.harmonie-bonn.de

DOCTOR KRÁPULA

Politischer Skasound aus Kolumbien

Manchmal ist es gut, wenn eine Band mal nicht aus den USA, Großbritannien, Frankreich oder Deutschland kommt. Denn während Doctor Krápula in Lateinamerika zu den wichtigsten und erfolgreichsten Rockbands gezählt wird (als Verweis seien die 9,7 Millionen Aufrufe ihres Videoclips zu »Amanece« auf Youtube erwähnt), sind sie in Deutschland noch so unbekannt, dass sie auf ihrer allerersten Deutschlandtour liebenswerterweise auch im Kult41 halt machen. Womit keineswegs die Doktoren noch die fleißigen Booker vom Kult kleingeredet werden sollen – aber hey, wir in Bonn sind halt nach wie vor eine kleine Leuchte auf der Deutschlandkarte der Konzertveranstalter.

Und während sonst etablierte, weitaus größere Läden wie das Druckluft in Oberhausen, der Schlachthof in Wiesbaden oder das Gebäude 9 in Köln auf dem Fahrplan stehen, können die Bonner Konzertgäste für die 1998 in Bogotá, Kolumbien, gegründete Band Anfang Februar einfach mal entspannt in der eigenen Stadt bleiben und im (vermutlich) pickepackevollen Kult41 zu coolen Ska-Rhythmen, Rockgitarren und politischen spanischen Texten abgehen.

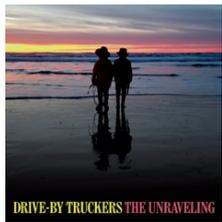
Doctor Krápula sind mit ihrer Mischung aus Ska, Cumbia, Rock, Hip-Hop und Reggae nicht nur eine erfrischende Abwechslung im großen Pool der Skabands, sie bringen auch soziale und ökologische Themen mit, die nicht nur in ihrem Heimatland eine stetig wachsende Relevanz erhalten. 2014 veröffentlichten sie das Album »Ama-Zonas« (mit Gästen wie Manu Chao, Che Sudaka und Ska-P), auf dem die Missstände und die Abholzung des Regenwaldes im Amazonasgebiet thematisiert wurden. Derzeit kümmert sich die Band gemeinsam mit der autonomen Verwaltung in Cudinamarca darum, den Río Bogotá zu erhalten und mit 1800 neuen Bäumen die Umgebung des Flusses zu begrünen. »Die politische Situation weltweit erscheint uns total absurd«, erklärte Keyboarder Sergio Acosta 2017 der Monatszeitschrift *Latein-Amerika Nachrichten* in einem Interview. »Gleichzeitig erscheint es uns auch absurd, dass die Menschen die Aussagen der Politiker kaum zu hinterfragen scheinen. Das passiert in vielen Ländern«, so Acosta. Es ist fast schon sicher, dass dies ein denkwürdiger Konzertabend wird, nicht nur für tanzbegeisterte Gäste, sondern auch für den politischen Blick über den europäischen Tellerrand hinaus.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Doctor Krápula, 05. Februar 2020 ab 19 Uhr im Kult 41, Bonn
www.kult41.de



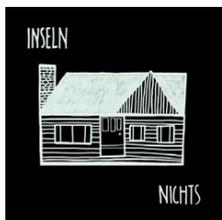
Tonträger



(ATO/PIAS)

Drive-By Truckers The Unraveling

Natürlich kommt eine Band mit so einem Namen aus den Südstaaten, aus Athens, Georgia. Und was für einen schönen, mit allen Nuancen gesättigten Amerikana-Sound sie haben! Während der Opener mit seinem fragilen Gesang noch Richtung Flaming Lips zielt, werden in »Armageddon's Back In Town« die Power-Gitarrenriffs in bester Springsteen-Manier aufgebockt. Dann aber auch im Countrygewand die bittere Abrechnung mit »Thoughts And Prayers«, dem ewigen Mantra des Nichtstuns nach jedem Massaker: »Stick It Up You Ass With Your Useless Thoughts And Prayers«. So klingt woke Landmusik, keine falsche Nostalgie, sondern offene Augen und Ohren für die Gegenwart, das alles gebettet in fantastische Gitarrensongs zwischen Country und gediegenem Songwriter-Rock. Und auch hier wieder meint man über allem den Geist von Tom Petty schweben zu hören. Amerika hat noch seine guten Seiten. [K.K.]



(Disentertainment/
/Broken Silence)

Inseln Nichts

Das Bonner Label Disentertainment bringt seit 2011 Platten mit rebellischer, oft politischer, und eigentlich immer sehr geschmackvoller Gitarrenmusik auf den Markt. Nach Schreng Schreng und Lalas »Berlusconi« veredelten zuletzt die gleichermaßen gelungenen Longplayer von Karlsson und Senor Karoshi das Portfolio. Ende des Jahres kamen ein paar Neulinge hinzu, einer davon das Münsteraner Trio Inseln. Dass hinter

diesem Namen keine Feelgood-Sommermusik steht, lassen bereits der nihilistische Titel und das düstere Cover des Albums vermuten – diese Inseln sind eher von einsamer Natur. Ihr teils shoegaziger Lo-Fi-Rock mit rumpeligem Schlagzeug und kryptischen, melancholischen Texten schreit nach Rotwein in der Kellerdisco. Während meist Sänger und Gitarrist Martin Staeckling wütend seine Zeilen in die Nacht bellt, bekommt Drummerin Nora Schulte-Coerne auch gelegentlich sanfte Gesangspassagen (und mit »Rauschen« auch einen Song für sich allein), was das Soundgefüge schön auflockert. Wer die eher zurückhaltende Lebensfreude von The Cure oder Klez.E mag, sollte hier mal Reinhören. [F.R.]



(Disentertainment/
Broken Silence)

Phileas Fogg Kopf, unten

Noch ein Disentertainment-Neuling: Ein kurzer Trommelwirbel aus dem Drumcomputer und schon ist man im Song – die Stuttgarter Band Phileas Fogg verliert keine Zeit auf ihrem Debüt »Kopf, unten«. Das ist gut, denn bei acht Songs und knapp unter einer halben Stunde Spielzeit zählt jede Minute.

Die beiden Gitarren verzücken mit Liebeserklärungen an die Crème de la Crème des New Wave, während der Bass die durchweg treibenden Beats des Drumcomputers schnörkellos, aber tight begleitet. Dazu singt eine Stimme, die ein bisschen klingt, als wäre Markus Berges von den Erdmöbeln mit dem falschen Fuß zuerst aufgestanden, Textfragmente, wie sie nicht besser zur Musik passen könnten: nicht konkret oder direkt greifbar, Schlagworte statt Epen. Und das unabhängig davon, ob die Texte nun introspektiv sind oder politische und gesellschaftliche Themen behandeln. Das verspricht einerseits kühlen, aber eben auch coolen 1980er Charme, ist andererseits mit Texten über Verschwörungstheoretiker, Leistungsdruck und die Gefahr von sich wiederholender Geschichte hochaktuell. [F.R.]



U P D A T E

Sa. 01.02.2020 | Live Music Hall, Köln

KIM PETRAS

Sa. 01.02.2020 | Die Kantine, Köln

THE MENZINGERS

special guest: Spanish Love Songs & Mannequin Pussy

Mo. 03.02.2020 | Essigfabrik, Köln

Mo. 10.02.2020 | FZW, Dortmund

MONSTER MAGNET

Do. 06.02.2020 | Essigfabrik, Köln

DRAGONFORCE

Di. 11.02.2020 | Live Music Hall, Köln

BALTHAZAR

special guest: Eefje De Visser

Mi. 12.02.2020 | Live Music Hall, Köln

SCHOOLBOY Q

special guest: Jay Rock

Fr. 14.02.2020 | Live Music Hall, Köln

TYCHO

special guest: Poolside

Sa. 16.02.2020 | Matrix, Bochum

KIEFER SUTHERLAND

Mo. 17.02.2020 | Gloria, Köln

LENNON STELLA

Mo. 17.02.2020 | Die Kantine, Köln

LOTTE

Di. 18.02.2020 | Die Kantine, Köln

CARAVAN PALACE

Di. 04.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

Stereophonics

Mo. 10.02.2020 | Palladium, Köln

LIAM GALLAGHER

Di. 11.02.2020 | Westfalenhalle, Dortmund

DROPKICK MURPHYS

special guest: Frank Turner & The Sleeping Souls

Do. 27.02.2020 | Palladium, Köln

SAM FENDER

Sa. 29.02.2020 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

Sa. 07.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

MONO INC.

Sa. 14.03.2020 | Palladium, Köln

Fritz Kalkbrenner

Sa. 14.03.2020 | E-Werk, Köln

ANTILOPEN GANG

So. 15.03.2020 | Colosseum, Essen * Mo. 16.03.2020 | E-Werk, Köln

MAX HERRE

Mo. 16.03.2020 | Palladium, Köln

THE SCRIPT

Di. 17.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Mi. 18.03.2020 | E-Werk, Köln

TOVE LO

special guest: Millie Turner

Do. 19.03.2020 | Palladium, Köln

UNDERWORLD

köInticket.de Ticket hotline: 0221-2801

Mi. 19.02.2020 | Die Kantine, Köln

KAISER CHIEFS

special guest: Betterov

Do. 27.02.2020 | Gloria, Köln

EFTERKLANG

Do. 27.02.2020 | Live Music Hall, Köln

NADA SURF

Fr. 28.02.2020 | Die Kantine, Köln

HIGHLY SUSPECT

Sa. 29.02.2020 | Brückenforum, Bonn

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 29.02.2020 | Die Kantine, Köln

SCHMUTZKI

special guest: Fugger

Sa. 29.02.2020 | Essigfabrik, Köln

KVELERTAK

Mo. 02.03.2020 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PALAYE ROYALE

Mo. 02.03.2020 | Luise-Albertz-Halle, Oberhausen

Do. 12.03.2020 | E-Werk, Köln

Mo. 27.04.2020 | Brückenforum, Bonn

Di. 28.04.2020 | Christuskirche, Bochum

DAS VPT HELDEN DER GALAXIS

Mi. 04.03.2020 | Live Music Hall, Köln

CULCHA CANDELA

Kölnner

Kölnner

WDR

coolibri

LIVE

taz

music express

LIVE

REPERTOIR

LIVE

stadtrevue

DIFFUS

JUNCE

kultuneus

SCHALL

taz

LIVE

WDR

START event

kultuneus

piranha

SPX

GROOVE

MISERY



FESTIVAL 2020

Musik & Wein im Ahrtal

Sa. 13. Juni

IT'S ALL
PINK
Tribute to Pink



So.
14. Juni

GÖTZ
ALSMANN
& Band



LIVE AT **KLOSTERRUINE**

Tickets an allen VK-Stellen

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL · KÖLSCH
COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER · TICKETS · METAL · JAZZ...

Mr. Music since 1992 BONN

PRÄSENTIERT:

KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR.
H & M
POSTSTR.
BAHNHOF

MÜNSTERSTRASSE 8,
53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR,
SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM

**DIE ORIGINAL
HARDTICKETS
GIBT ES NUR
BEI UNS!**

DER
bonnticket:de-SHOP
DES GENERAL-AN-
ZEIGERS
IST UMGEZOGEN.
AB SOFORT GIBT ES ALLE
TICKETS BEI UNS
IM LADEN!

Julian Sas
21.11.2020
HARMONIE BONN

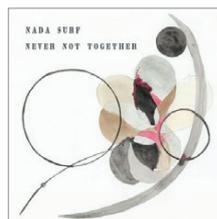


(30th Century
Records)

Alexandra Savior The Archer

Sehnsüchtig die Klavierklänge, Alexandra Saviors Gesang gesellt sich dazu wie ein fernes Seufzen. Psychedelisch wabernde Gitarren greifen Melodien auf und schmieden einen schleppend-scheppernden Rhythmus. Vorhänge öffnen sich vor Türen, die nur auf die Wand gemalt wurden. Fenster zeigen andere Räume – dunkle Teppiche und schummrige Beleuchtung. Folkige Psychedelia der Extraklasse garantiert die Musikerin aus Portland auf ihrer zweiten Platte »The Archer«, die so selig und weltverloren durch verschlossene Innenleben und vergessene Labyrinth irrluchert. Doch all die unheimlichen Abgründe und das geheimnisvoll fremde Leben, das zwischen den Tönen lauert, sind gebettet auf wohlige Klangteppiche und verschleiert in versponnenen Melodien. Ein Schelm, wer hier Böses ahnt. Anspieltipp: »Howl«.

[C.P.]



(City Slang/
Rough Trade)

Nada Surf Never Not Together

»The weight of the world must have ripped my mind«, singt Matthew Caws in »So Much Love«, kurz vor dem aufputschend-versöhnlichen Refrain, der viel Liebe verbreitet. Und nicht nur diese etwas dunkler gefärbte Zeile im Opener des mittlerweile neunten Albums der Feel-Good-Indierocker drückt aus, dass eben auch viele unharmonische Töne in dieser nur scheinbar glanzvollen Welt erklingen. Das bringt die vier New Yorker aber auch 2020 nicht davon ab, mit eingängigen, leicht angezerrten Gitarren musikalischen Optimismus zu verbreiten, irgendwer muss schließlich durchhalten und den Feierabend-Soundtrack abliefern. Und das geht Nada

Surf mal wieder ganz leicht von der Hand: »Come Get Me« ist eine schunkelnd-einleuchtende Indie-Hymne mit dezenten Synthie-Effekten, »Something I Should Do« brät mit jeder Menge Gitarren und Caws versöhnlich-sanftem Gesang nach vorne, während drängender Sprechgesang mittendrin die Zukunftsangst umreißt: »But nothing changes how people are, what they spend their time doing or thinking about, the world is dying, the world is living.« Gerade diese vermeintliche Einfachheit ist die bleibende Stärke der Band, die einen textlich eintauchen lässt oder sich alternativ damit begnügt, die sonntägliche Niedergeschlagenheit musikalisch perfekt zu umrahmen.

[K.T.]



(Royal Cream/
BMG)

Greg Dulli Random Desire

Wer wie Greg Dulli mit einer unverkennbaren Stimmfarbe gesegnet ist, der braucht sich nicht unbedingt auf ewig hinter den eigenen Bands namens Afghan Whigs oder The Twilight Singers zu verbergen, sondern kann auch mal ein Soloalbum aufnehmen. Nach 30 Jahren im Rock'n'Roll-Zirkus hat er es nun gewagt, und ist zu seinen »teenage bedroom roots« zurückgekehrt, wie er es selbst formuliert. Inspiration lieferten, neben den offensichtlichen musikalischen Einflüssen der beiden genannten Bands, angeblich Prince und Todd Rundgren. Was jetzt nicht direkt zu hören ist. Vielmehr ticken die 37 Minuten im typischen Dulli-Stil vorbei, brüchig, verheißungsvoll, irgendwo zwischen drängelndem Rock, majestätischer Stimmgewalt und rauchgeschwängertem Literatencafé. Interessanterweise haben es Dulli und Soundengineer Christopher Thorne im bekannten Joshua Tree Studio trotzdem geschafft, seiner Stimme noch neue Klangfarben (deutlich z.B. im Anfang von »Sempre«) zu entlocken. Drumherum geben sich befreundete und begehrte US-Rocker die Studiotürenklinke in die Hand, u.a. Jon Skibic (Afghan Whigs), Nelson und Schneeberger von den Twilight Singers sowie Schlagzeuger Jon Theodore (QOTSA, The Mars Volta).



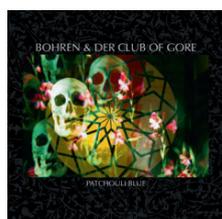
(Nettwerk/Cargo)

PLATTE DES MONATS

Aisha Badru
Transcendence EP

Es ist schön, dass auch im Jahr 2020 noch Musik veröffentlicht wird, die einen ohne Vorwarnung vom Hocker haut. Leider ist das Debütalbum »Pendulum« der in Orlando lebenden Singer-Songwriterin von 2018 irgendwie am Musik-Redaktionstisch vorbeigehuscht, sodass wir erst jetzt dieser einzigartigen Stimme gewahr werden können, die einfühlsam, wunderschön und doch weit abseits des Mainstreams erstrahlt. Badrus lieblicher, beinahe geflüsterter Gesang wird von einer brüchigen Wärme getragen, die Stille einfordert. Obwohl sie stets kraftvoll und sauber intoniert, wirkt Badru doch wie eine metaphorische, leicht flusige Kuscheldecke, die auch mit Vergleichen zu Corinne Bailey Rae oder Lianne La Havas nur unzureichend charakterisiert ist. Zu dieser Ausnahmestimme passen die eher akustisch ausgerichteten Hintergrundgeräusche auf der neuen 5-Song-EP definitiv noch besser als die elektronisch unterfütterten Tracks des Albums. Sanfteste Akustikgitarrenschläge, verhaltene E-Gitarrenakkorde, die zeitlos im Raum stehen, schüchtern wabernde Synthie-Orgeln – alles hält sich vornehm zurück, wenn Aisha Badru ihre poetischen Texte vorträgt. Ein zerbrechliches, aber gar nicht unsicheres Kleinod voll sanfter Pracht, das sich bei einem abendlichen Glas Rotwein sicher besser hören lässt als im morgendlichen endlosen Berufsverkehr-Stau. [K.T.]

Beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Album zwischen hastiger Gitarrenwut, langsam pulversierenden Akustikmomenten und explodierenden Indierocksongs wie »The Tide«, die tatsächlich an die besten Momente der Afghan Whigs anknüpfen können. [K.T.]


 (PIAS/
 Rough Trade)

**Bohren Und Der
 Club Of Gore**
Patchouli Blue

Schon lustig, dass selbst der Presstext sagt, dass hier wieder alles wie immer ist. Die AC/DC des Doom Jazz. Aber das stimmt ja so nicht, oder zumindest nur für den oberflächlichen Hörer. Denn der Aufstieg ihres Schlagzeugers hat Bohren noch zeitlupeflächiger werden lassen. Die Welt kurz vor dem Stillstand, oder die Musik, die während der 500 Millionen Jahre Erdentwicklung lief, als sich evolutionstechnisch so gut wie nix tat. Die Keyboards gehen jetzt auch schon

mal ins Carpenterhafte – siehe den Smasher »Tief Gesunken« – oder es wird Kind Of Blue-Cool Jazz seziiert, siehe »Zwei Herzen Aus Gold«. Und hat eigentlich schon mal jemand kommentiert, dass die Betitelung der Stücke auch eine ganz große Bohren-Kunst ist? So wird das tundrische Endzeitklagen auf Track Nummer 10 mit dem Titel »Sag Mir Wie Lang« zur wehmütigen Liebesklage. Dieses Album ist für alle, die sich gerne mal in Musik versenken, die Tarkowski-Filme auf halber Geschwindigkeit schauen, und für alle schlaflosen Gestalten der Nacht. [K.K.]


 (Astroholz
 Records)

Ernte 77
Kippekausen

Unverdrossen und unverfroren treiben Ernte 77 den Deutschpunk zu neuer und ungeahnter Blüte. Musikalische Experimente braucht es auf »Kippekausen« nicht. Ernte 77 bedienen sich auch auf ihrer bereits dritten Scheibe der klassischen Trio-

Sa. 07.03.2020 | Die Kantine, Köln

BIG THIEF

Di. 10.03.2020 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BOY PABLO

Mi. 11.03.2020 | Die Kantine, Köln

YELAWOLF

Do. 12.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

GHOSTEMANE

So. 15.03.2020 | Live Music Hall, Köln

OH WONDER

Do. 19.03.2020 | Live Music Hall, Köln

EDEN

Fr. 20.03.2020 | Essigfabrik, Köln

GRAND MAGUS

Fr. 20.03.2020 | Die Kantine, Köln

FLETCHER

So. 22.03.2020 | Live Music Hall, Köln

ANATHEMA

Di. 24.03.2020 | Live Music Hall, Köln

**BOMBAY BICYCLE
 CLUB**

Do. 26.03.2020 | Luxor, Köln

DISARSTAR

Fr. 27.03.2020 | Luxor, Köln

THE FEDZ

Fr. 27.03.2020 | Stadtgarten, Köln

SCARLXRD

Do. 19.03.2020 | E-Werk, Köln

2RAUMWOHNUNG

Sa. 28.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

JOHNOSSI

Do. 09.04.2020 | Palladium, Köln

DAVID GRAY

Mo. 13.04.2020 | Palladium, Köln

GIANT ROOKS

Sa. 18.04.2020 | Warsteiner Music Hall, Dortmund + Fr. 01.05.2020 | Palladium, Köln

MADSEN

special guest: Nada Surf (Dortmund), The Subways (Köln)

Mo. 20.04.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

**WITHIN TEMPTATION
 & EVANESCENCE**

Fr. 24.04.2020 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

Fr. 01.05.2020 | E-Werk, Köln

GROSSSTADTGEFLÜSTER

Do. 30.04.2020 | E-Werk, Köln

EXPLOSIONS IN THE SKY

Fr. 01.05.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LENA

Di. 12.05.2020 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

special guest: Lord Echo

Sa. 13.06.2020 | RheinEnergieSTADION, Köln

KASALLA

Mo. 15.06.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

5 SECONDS OF SUMMER

köInticket:de Tickethotline: 0221-2801



SONDERAUSSTELLUNG

Forschungsmuseum Koenig

GROSS, GRÖßER, DINOSAURIER



bis **21.06.2020**

Forschungsmuseum Koenig
Adenauerallee 160, 53113 Bonn
www.leibniz-zfmk.de

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE



Ely Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

punkklaviatur. Geradeaus gerockte basale Akkorde und minimalistische Soli mit variierender Schräglage, angetrieben von polternden Bass und Schlagzeug. Inhaltlich zerschreddert das Kölner Trio die streng gehütete Trennung zwischen Spaß-, Schwurbel- und Politpunk. Karneval, Craftbier, Krise oder Hipstern rücken Ernte 77 schlitzohrig auf die Pelle. »Superscheißezick« entlarvt urkomisch die vermeintlich unschuldige Schunkseligkeit im Karneval als spießbürgerliches Saufevent. 19 solcher punkiger Kleinode schütteln Ernte 77 so lässig wie lustig aus dem Ärmel. Und wehe, wer sich dabei was denkt ...

[C.P.]



(Full Time Hobby/
Rough Trade)

Squirrel Flower I Was Born Swimming

Im Gegensatz zu vielen anderen jungen Künstlern musste sich Singer-Songwriterin Ella O'Connor Williams keine Sorgen darum machen, dass ihre Eltern ihrer »Künstlerkarriere« mit dem Projekt Squirrel Flower spießig im Weg stehen würden. Denn die Williams-Familie ist beinahe so etwas wie eine Musiker-Dynastie: Die Großeltern spielten klassische Musik, ihr Vater ist als Jazz- und Bluesmusiker und Dozent unterwegs (und spielt auf diesem Album vorzügliche E-Bass-Linien), Ella wurde sozusagen von Geburt an mit den Vorzügen und Nachteilen des harten Musikerlebens konfrontiert. Nach ersten Gehversuchen in der Bostoner DIY- und Folkmusikszene und einem Studium der Musiktheorie am Grinnell College für freie Künste hat sie für Squirrel Flower alte und neue Songs zusammengetragen, die Produzent Gabe Wax (Cass McCombs, Palehound) zu einem prasselnden Indie-Folkrock-Album verdichtet hat. Eine kratzige E-Gitarre, die sich in Zeitlupe auf »Red Shoulder« durch das bombastische Rhythmusfundament fräst, gestreichelte Akustikgitarren, die in »Slapback« und »Flower Home« stockendes Innehalten provozieren – stilistisch wird hier ein weites Feld abgedeckt, das sich dennoch in der Indie-Schublade gut unterbringen lässt. Irgendwo zwischen der dramatischen Traurigkeit

von Bon Iver, der Aura von Laura Marling oder Joni Mitchell und einer wütenden Rock-Dringlichkeit hinterlässt dieses Debüt ohne Umschweife einen äußerst angenehmen Eindruck.

[K.T.]



(Räuberleiter)

Sarah Lesch Den Einsamen zum Troste

Fünf Lieder aus fremder Feder lässt Sarah Lesch wie geheimnisvolle Flaschenpost anspülen. Die Liedermacherin verkürzt mit dem musikalischen Kleinod »Den Einsamen zum Troste« die Wartezeit auf ihren für Mai 2020 angekündigten neuen Langspieler. Mit solide geerdeter Verträumtheit treibt die Wahlleipzigerin auf den Klängen von Konstantin Wecker den Fluss hinunter und spart mit Gerhard Schöne den Wein nicht für morgen auf. Fast schon minimalistisch lässt sie diese Liedermacherklassiker lyrisch neu erblühen. Georg Danzers »Die Freiheit« verleiht Sarah Lesch dagegen eine betörend bluesige Wehmut. Die atemberaubende Vielseitigkeit der Musikerin aber offenbaren die Duette mit Bastian Bandt und Dota Kehr. In dieser Musik steckt nicht nur tiefer Trost, sondern eine umwerfende Lebendigkeit. Live zu erleben ist Sarah Lesch am 14. Februar im Pantheon.

[C.P.]



(Domino
Recordings/
GoodToGo)

Yorkston/Thorne/ Khan Navarasa: Nine Emotions

Diesmal hat bei diesem Weltmusiktrio wohl Suhail Yusuf Khan die Führungsposition übernommen, handelt es sich doch um ein Konzeptalbum über die neun verschiedenen künstlerischen Emotionen, von Staunen über Mitgefühl bis Wut, die es laut der Lehre des Navarasa gibt. Welche Emotion sich hin-

So. 02.02.2020 | Luxor, Köln
COBY GRANT

Mi. 05.02.2020 | JAKI, Köln
DRAMA

Mi. 05.02.2020 | Luxor, Köln
THE FELICE BROTHERS

Mi. 05.02.2020 | YUCA, Köln
BRUNO MAJOR

Do. 06.02.2020 | Luxor, Köln
MONUMENTS

Do. 06.02.2020 | Gebäude 9, Köln
TOUR OF TOURS

Sa. 08.02.2020 | MTC, Köln
3TEETH

So. 09.02.2020 | Luxor, Köln
THE BAND CAMINO

Mo. 10.02.2020 | Blue Shell, Köln
THE HARMALEIGHS

Di. 11.02.2020 | Blue Shell, Köln
LAURA OAKES

Mi. 12.02.2020 | Luxor, Köln
BOY & BEAR
special guest: Wildwood Kin

Do. 13.02.2020 | Luxor, Köln
GEORGIA

So. 16.02.2020 | MTC, Köln
NIGHT VERSES

Mo. 17.02.2020 | Blue Shell, Köln
SUBSHINE

Mo. 17.02.2020 | Gebäude 9, Köln
POLYPHIA

Di. 18.02.2020 | Artheater, Köln
POLICA

Mi. 19.02.2020 | Artheater, Köln
HUNDREDTH

Di. 25.02.2020 | Blue Shell, Köln
AMIGO THE DEVIL

Mi. 26.02.2020 | Gebäude 9, Köln
ASH

Mi. 26.02.2020 | Blue Shell, Köln
GENGAHR

Mi. 26.02.2020 | JAKI, Köln
LADY LAMB

Mi. 26.02.2020 | Kulturkirche, Köln
REISEN REISEN & JÜRGEN DOMIAN LIVE

Fr. 28.02.2020 | Kulturkirche, Köln
ASA

Fr. 28.02.2020 | Artheater, Köln
ISAAC DELUSION

Sa. 29.02.2020 | Luxor, Köln
ICON FOR HIRE

Mo. 02.03.2020 | Luxor, Köln
CAVETOWN

Mi. 04.03.2020 | Club Volta, Köln
SIGALA

Do. 05.03.2020 | Gebäude 9, Köln
KOMMODE

Do. 05.03.2020 | Luxor, Köln
SEAFRET

Do. 05.03.2020 | Club Volta, Köln
THE SCORE

Fr. 06.03.2020 | Club Volta, Köln
WOLF PARADE

Fr. 06.03.2020 | Luxor, Köln
JADE BIRD

Sa. 07.03.2020 | Gebäude 9, Köln
DIGITALISM

Sa. 08.03.2020 | Luxor, Köln
POUYA

Di. 10.03.2020 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
IAMDDB

Fr. 13.03.2020 | Luxor, Köln
DIRTY DEEDS '79

Sa. 14.03.2020 | Luxor, Köln
GRACE CARTER

Mi. 18.03.2020 | Luxor, Köln
KYTES

Mi. 25.03.2020 | Luxor, Köln
CHARLOTTE LAWRENCE

Mi. 25.03.2020 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
BENGIO

kölnicket:de Ticket hotline 0221-2801

In Concert

ter welchem Song verbirgt, kann zu interessanten Ratespielen führen. Aber die Musik lässt sich auch ohne Anweisung genießen, World-Music im besten Sinne, wenn indische Hochkantgeige, schottische Folkgitarre und Kontrabass sich in einen gleichberechtigten Dialog begeben. Dazu Yorkstons schöne raue Stimme, oder, wie in »Song For Oddur«, eine verlorene Mundharmonika, da kommt fast schon Bob Dylan-Feeling auf. Hinter welchem Stück sich allerdings das Konzept »Eke« befindet, das lässt weiter rätseln. [K.K.]



(Ghostly International/Cargo)

Drama Dance Without Me

Dieses Duo sollte bitte nicht mit den gleichnamigen Rockbands aus England oder Uruguay verwechselt werden. Denn das in Musik verwandelte Drama von Produzent Na'el Shehade und Sängerin Via Rosa aus Chicago ist ein deutlich düstereres und tanzbareres Spektakel. Nach einigen selbstveröffentlichten EPs kamen sie 2019 endlich beim Label Ghostly International unter, welches bekanntermaßen stets nach der spannenden Kehrseite in der elektronischen Musik sucht. »Dance Without Me« heißt das längst überfällige Debütalbum, das mit den von der Plattenfirma gedropten Schlagbegriffen R&B und Dance-Pop aber reichlich unzureichend charakterisiert wird. Vielmehr fühlt man sich von einer bedrohlichen Mischung aus düsterem, aber entschärftem Chicago-House, sehr warmen und souligen Vocals und einer chartmäßigen Dance-Kompaktheit verwirrt. Zwar dreht sich alles um Rosas eindrucksvolle Stimme, die manches Mal an eine etwas hibbelige Sade Adu denken lässt, aber die Beats, Melodien, Streicherflächen und unerwarteten Breaks im Hintergrund unterstützen die Unberechenbarkeit, die den vermeintlich unaufdringlichen Sound dann doch recht spannend macht. Denn hier ist viel kompositorische und textliche Tiefe vorhanden, geschöpft aus freien Lyrik-Experimenten und einer Hingabe für die schönen Momente, tief in der dunklen Verzweiflung, die das Leben zuweilen offenbart. [K.T.]

DI. 4. 2.

I'm Not A Blonde

Chiara Castello und Camilla Matley aus Mailand schreiben seit 2014 gemeinsam Musik. Sie sind gleichermaßen von den Beats und Synthesizern der 80er wie von Punk-Gitarren und den Melodien der 90er inspiriert und beschreiben ihren Stil als punkigen Elektro-Art-Pop. (Köln, Tsunami-Club, 20:30 Uhr)

DI. 4. 2. - **DO.** 6. 2.

Jazz Against The Machine

Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert und hat sich zu einem bedeutenden Nachwuchs-Festivals für Jazz, Avantgarde und Pop in der Region entwickelt. Bei der 21. Ausgabe spielen im Ehrenfelder Artheater wieder 12 radikal unterschiedliche Protagonist*innen der jungen wilden Kölner Musikszene. Jeden Abend ist dabei alles möglich: von Indie-Funk-Punk, elektronischem Dark-Pop und HipHop bis hin zum Orgel Trio, Impro-Ensemble und nicht zuletzt traditionellem Jazz. (Köln, Artheater, 20:00 Uhr)

MI. 5. 2.

Doctor Krapula

Bei Doctor Krapula handelt es sich um eine Band aus Kolumbien, die seit über zwanzig Jahren besteht und in ihrer Heimat nicht bloß für ihre wilde, sehr tanzbare Mischung aus Ska, Punk und Rock geschätzt wird, sondern ebenfalls für ihr energisches Engagement für Umwelt und Natur. So setzt sich die Band unter anderem für den Erhalt des Amazonas-Regenwaldes oder die Begründung des Bogotá River ein – für ihre Aktivitäten wurden die fünf Musiker sogar vom kolumbianischen Nationalkongress geehrt. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

DO. 6. 2.

Lindemann

Das seit 2015 bestehende Bandprojekt »Rammstein-Sänger Till Lindemann und Hypocrisy-Mastermind Peter Dinklage gehen zum ersten Mal auf Tour. Neben dieser von den Fans heiß herbeigesehnten Ankündigung sorgte eine weitere für Furore: Minderjährige erhalten keinen Zutritt zu den Shows – zu drastisch sei die Performance. Volljährige Konzertbesucher dürfen sich also auf eine Bühnenshow freuen, die sowohl Lindemanns düsteren lyrischen Ergüssen als auch Dinklages harter musikalischer Untermauerung durchaus gerecht werden dürfte. Ihr seid gewarnt! (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

FR. 7. 2.

Rage

Die Power-Metal-Band aus Herne wurde 1984 unter dem Namen Avenger gegründet. Da in England bereits eine Gruppe gleichen Namens existierte, änderte die Band 1985, nach der Veröffentlichung ihres Debütalbums und einer EP, ihren Namen in Rage. Im Januar ist mit »Wings Of Rage« das mittlerweile 25ste Album von Rage erschienen. Special Guests: Serenity & Savage Messiah. (Siegburg, Kubana, 19:30 Uhr)

SA. 8. 2.

The Bollock Brothers

Jock McDonald ist zwar ein echtes Original der Londoner Punkszene, verstand es dabei aber stets, etwaige subkulturelle Zwänge und Schran-

ken stilvoll zu umgehen. Zusammen mit Johnny Rottens Bruder Jimmy Lydon gründete er während einer Jamsession, an der unter anderem Musiker von Sex Pistols, Generation X, Killing Joke und Thin Lizzy teilnahmen, die Bollock Brothers. Doch anstatt den wahrscheinlichsten Weg einzuschlagen, entfernte sich die Band alsbald vom klassischen Punkrock und begann, fröhlich mit anderen Stilen wie Eurodisco oder Synthie-Pop herumzuexperimentieren. Wer wissen möchte, wonach Jock McDonald und seinen Mitstreitern der musikalische Sinn im Jahr 2020 steht, sollte die Gelegenheit nutzen und auf ihrer Tour vorbeischaun. (Düsseldorf, Tube, 20:00 Uhr)

SA. 8. 2.

Slime

Die Hamburger Band Slime hat den Deutsch-Punk wohl geprägt wie keine zweite: Das selbstbetitelt Debüt-Album von 1981 gilt als absoluter Klassiker des Genres und enthält Evergreens, die zur politischen Radikalisierung der damals noch recht jungen Szene einen entscheidenden Teil beitrugen. Unter dem Motto »40 Jahre Slime – durch alle Höllen und Tiefen« bestreitet die textlich längst gereifte Band momentan eine große Jubiläumstour, bei der sie von den Kölner Punks Knochenfabrik unterstützt wird. Das neue Slime-Album »Wem gehört die Angst« erscheint Mitte März. (Köln, Gebäude 9, 20:00 Uhr)

FR. 21. 2.

Die Bullen

»Die Bullen komm!« Uniformiert und (fast) ohne jeden Humor tritt das vierköpfige Kieler Sonderkommando an, um den dreckeligen Bonner Punks endlich mal Zucht und Ordnung einzubläuen. Neben dem verfassungstreuen Hauptact treten an diesem Abend zwei Bands auf, die mit der Staatsmacht eher auf Kriegsfuß stehen. Das wären zum einen Scheissdiebullen, die mit ihrem »Deutschlandkaputtmach-punk« definitiv auf der anderen Seite der Macht zu verorten sind, zum anderen Everypunk's Darling F*cking Angry – die Bonner Hardcore-Punks sind bekanntermaßen ziemlich wütend. Bestimmt auch auf die Polizei. (Bonn, Alte VHS, 18:30 Uhr)

FR. 28. 2.

The Vibrators

Die 1976 in London gegründeten Vibrators zählen zu den dienstältesten Punkbands. Auf ihr Konto gehen All-Time-Hits wie »Baby Baby«, »Automatic Lover« oder »Disco in Moscow«, ihre Songs wurden unter anderem von The Exploited, den Toten Hosen und der polnischen Death-Metal-Band Vader gecovered. Seit dem Ausstieg des Original-Sängers Knox ist die Band um Gründungsmitglied und Schlagzeuger John »Eddie« Edwards seit 2011 als Trio unterwegs – auch 2020 wissen The Vibrators live noch zu begeistern. (Düsseldorf, Tube, 20:00 Uhr)

SA. 29. 2.

Kvelertak

Kaum eine Band aus dem Extreme-Metal-Sektor hat in den letzten Jahren einen solchen Hype erlebt wie die Norweger Kvelertak: Die Band wurde mehrfach mit dem in ihrer Heimat äußerst renommierten Spellemannprisen ausgezeichnet, ihre Alben werden von Kritikern und Fans gleichermaßen mit Lob überschüttet. Nun präsentieren sie ihre einzigartige Mischung aus Punk, Black Metal und Rock im Rahmen einer ausgedehnten Headliner-Tour und machen dabei auch in Köln einen Stop. (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)





Grossvaters Wahn Weißer, weißer Tag

Ein abgeschiedenes Haus in der wilden Natur Islands. Minutenlang verharrt die Kamera auf dem Gebäude, in harten Schnitten sehen wir die Jahreszeiten vorbeiziehen, erleben Veränderungen am Haus, in der Landschaft. Schon mit seiner einführenden Sequenz legt Autor und Regisseur Hlynur Pálmason Stimmung und Tempo seines zweiten Langfilms fest. Ganz überraschend ist Ingimundur (Ingvar Sigurdsson) Witwer geworden, seine Frau hatte einen tödlichen Unfall und für den Mittfünfziger ist eine Welt zusammengebrochen. Der einzige Trost ist seine über alles geliebte Enkelin Salka. Doch außer der Trauer nagt noch etwas an Ingimundur: Es beginnt der Verdacht in ihm zu keimen, seine Frau habe ihn mit einem anderen Mann betrogen. Dieser Gedanke beginnt den Witwer bald so auszufüllen, dass er in seinem Wahn selbst die Beziehung zur Enkelin aufs Spiel setzt.

Wenn es in der überaus regen Filmszene Islands so etwas wie einen Star gibt, dann ist das neben dem sogar in den USA tätigen Baltasar Kormákur vor allem der Schauspieler Ingvar Sigurdsson. Durch Filme wie *Reykjavík – Rotterdam* (2008) oder *Von Menschen und Pferden* (2013) hat sich sein kantiges Gesicht eingebrennt, inzwischen ist er in Filmen wie *Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen* auch in Hollywoodproduktionen aufgetreten. So wundert es nicht, dass Autor und Regisseur Hlynur Pálmason nach eigenem Bekunden Sigurdsson vor Augen hatte, als er das Buch zu *Weißer, weißer Tag* verfasste. Sigurdsson spielt die Hauptfigur hier mit einer Intensität, die beinahe Angst macht: einen Trauernden, der mit seinen Gefühlen nicht umgehen kann und deshalb ein Ventil sucht. Und Pálmason findet für sein Drama exakt komponierte karge Bilder, die dieses Innenleben widerspiegeln. Die Bilder sagen hier viel mehr als die spärlichen Dialoge. Das war der Jury bei den traditionellen Nordischen Filmtagen in Lübeck der Hauptpreis des Festivals wert. [MARTIN SCHWARZ]

Island 2019; Regie: Hlynur Pálmason; mit Ingvar E. Sigurdsson, Ída Mekkin Hlynisdóttir (ab 27.2. Kino in der Brotfabrik)

Gretchens Fragen Bombshell

Megyn Kelly (Charlize Theron) ist das Aushängeschild von Fox News: blond, attraktiv, sexy. Schöne Beine sind bei dem konservativen Nachrichtensender gefragter als investigativer Journalismus und unbequeme Fragen. Als sich die Starmoderatorin vor laufenden Kameras mit Präsidentschaftsbewerber Donald Trump anlegt, hat sie keine Rückendeckung von oben zu erwarten: Senderchef Roger Ailes (John Lithgow) ist mit Trump befreundet, außerdem beschert der Krawallkandidat Fox News Topquoten – so auch mit seiner sexistischen Twitter-Kampagne gegen Megyn. Ihre gestandene Kollegin Gretchen Carlson (Nicole Kidman) weigert sich, noch länger die »TV-Barbie« zu geben. Daraufhin wird ihr Vertrag »wegen enttäuschender Einschaltquoten« nicht verlängert – während die ehrgeizige Redakteurin Kayla Pospisil (Margot Robbie) nach einem Meeting hinter Ailes' verschlossener Bürotür aufsteigt... Als Gretchen ihren langjährigen Boss wegen sexueller Belästigung verklagt, formiert sich bei Fox News sofort »Team Roger«. Nur Megyn bleibt verdächtig neutral, auch Kayla schweigt. Aber wie lange noch?

Die Fakten hinter dem Film: 2016 musste Roger Ailes abdanken, Gretchen Carlson erhielt



Schadensersatz in Millionenhöhe und eine offizielle Entschuldigung von Fox News. Regisseur Jay Roach arbeitete in seinem grandiosen, weit unterschätzten *Trumbo* ein dunkles Kapitel der Hollywood-Geschichte auf. In *Bombshell* rekonstruiert er nun mit Biss und Tempo den Skandal, der den mächtigsten Medienmanager der USA zu Fall brachte und als ein erster Meilenstein der #MeToo-Bewegung gelten darf. Als sehr gegensätzliche Frauen, die das große Schweigen brechen, hat Roach mit Kidman, Theron und Robbie drei der besten und meistbeschäftigten Schauspiel-Blondinnen Hollywoods zusammengebracht. [AK]

USA 2019; Regie: Jay Roach; mit Nicole Kidman, Charlize Theron, Margot Robbie (ab 13.2. Filmbühne, Rex)

Bauers Glauben Ein verborgenes Leben

Nach seinen abgehobenen esoterischen Diskursen *The Tree of Life* (2011), *To the Wonder* (2012) und *Knight of Cups* (2015) wendet sich Kult-Regisseur Terrence Malick mit seinem neuen Film *Ein verborgenes Leben* einer überraschend irdischen Themenstellung zu.

»The following story is inspired by real events«, ist in einer Titeleinblendung zu Beginn des Films zu lesen. (»Story« und »echte Begebenheiten« sind Begriffe, die man in den letzten zehn Jahren mit Malicks Werk nicht unbedingt in Verbindung gebracht hat.) Kurz darauf sieht man Wochenschauaufnahmen von marschierenden NS-Soldaten und ihrem schnurrbartigen Führer. Nach dieser zeitgeschichtlichen Verortung katapultiert sich der Film in die österreichischen Alpen, wo der junge Bauer Franz Jägerstätter (August Diehl) mit seiner Frau Fani (Valerie Pachner) und den drei kleinen Töchtern ein einfaches, glückliches Leben führt. Im idyllischen Bergdorf St. Radegund scheint der Himmel zum Greifen nah, bis auch hier das erste deutsche Kriegsflugzeug durch die Wolken dringt, Männer in Wehrmachtsuniformen auftauchen und Franz für den Dienst am Vaterland eingezogen wird. Wie die anderen Dörfler ist auch Franz ein gläubiger Katholik. Nur nimmt er die Worte der Bibel ernst und weigert sich, einen Treueeid auf Hitler abzulegen, in dem er den personifizierten Antichristen sieht. Franz hält an seinem Glauben fest, auch



wenn seine Familie im Dorf geächtet wird, er ins Militärgefängnis kommt und schließlich als Vaterlandsverräter in Berlin hingerichtet werden soll.

Über fast drei Kinostunden erzählt Malicks Film von diesem mutigen Akt der Verweigerung, vom Glauben, vom Zweifel, von der Sturheit dieses Mannes, der sich gegen die Mühlen einer kriegerischen Weltgeschichte stemmt, von der er weiß, dass er sie nicht aufhalten wird. Die filmische Erzählung fällt überraschend linear aus, aber es sind hier vor allem die assoziative Kraft der Bilder, mitreißende Naturaufnahmen und die konzentrierte Performance von August Diehl, mit denen die Tiefen eines religiösen Gewissens eindringlich ausgelotet werden. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2019; Regie: Terrence Malick; mit August Diehl, Valerie Pachner, Bruno Ganz, Karl Markovics, Alexander Fehling, Franz Rogowski, Martin Wuttke, Ulrich Matthes, Michael Nyqvist, Matthias Schoenaerts, Tobias Moretti, Sophie Rois (ab 30.1. Kino in der Brotfabrik)

Dreyfus' Affäre

Intrige

Der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wird im Januar des Jahres 1895 wegen Landesverrats zu lebenslanger Haft verurteilt und auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge des sehr fragwürdigen nicht-öffentlichen Prozesses vor dem Militärgericht ist auch Marie-Georges Picquart, der schon kurz darauf zum Geheimdienstchef der Abteilung befördert wird, die Dreyfus der vermeintlichen Spionage beschuldigt hatte. Anfänglich ist auch Picquart von dessen Schuld überzeugt, doch ihm kommen erhebliche Zweifel, als weiterhin strategische Geheimnisse an die Deutschen weitergegeben werden. Seine Vorgesetzten weisen Picquart an, die Bedenken unter den Tisch fallen zu lassen. Gegen diesen klaren Befehl ermittelt er auf eigene Faust weiter und ge-



rät in ein lebensgefährliches Labyrinth aus Verrat und Korruption.

Regisseur Roman Polanski widmet sich in seinem aktuellen Film *Intrigue* der historischen Dreyfus-Affäre. Dieser Justizskandal erschütterte in den 1890er Jahren die französische Gesellschaft. Auf den Roman des britischen Schriftstellers und Journalisten Robert Harris gestützt (der auch das Drehbuch schrieb), entwickelt Polanski ein Whistleblower-Drama, das faktenreich und präzise, gleichzeitig aber auch aufwendig in der Ausstattung und dramaturgisch hoch spannend ist. *Intrigue* kreist um die universellen Fragen nach Schuld, Wahrheit und Gewissen und betont so auf eindrucksvolle Weise, dass das Geflecht aus Antisemitismus, Medienverantwortung (Zolas in der Zeitung publizierter offener Brief »J'accuse« spielte damals eine gewichtige Rolle) und Machtmissbrauch bis heute erschreckend aktuell ist. Die Hauptrolle ist mit dem französischen Schauspieler Jean Dujardin besetzt, der 2012 für seine Rolle in dem modernen Stummfilm *The Artist* einen Oscar gewann. Auch *Intrigue* gewann bereits bei seiner Weltpremiere einen wichtigen Filmpreis: Im letzten Jahr bei der Abschlussfeier des Filmfestivals in Venedig gab es den renommierten großen Preis der Jury.

[ULLI KLINKERTZ]

Frankreich 2019; Regie: Roman Polanski; mit Jean Dujardin (ab 6.2. Filmbühne; Rex)

Papas Pakete

Sorry We Missed You

»Sie arbeiten nicht für uns, sondern mit uns«, erläutert der Leiter des Depots, und Ricky (Kris Hitchen) ist bereit, sich auf die berufliche Selbstständigkeit als Paketzusteller einzulassen. Als die letzte Immobilienblase geplatzt ist, hat er nicht nur den Kredit für ein Eigenheim, sondern auch seinen Job auf dem Bau verloren. Wer hart arbeitet, verdient gut – so lautet das Versprechen des Paketdienstleisters. Die Fahrer werden als »Unternehmer« unter Vertrag genommen, haben keinen Anspruch auf Urlaub, Sozialabgaben oder Krankenschreibung. Mit straffen Zwölf-Stunden-Schichten hofft Ricky sich und seine Familie aus den prekären finanziellen Verhältnissen herauszuarbeiten. Und so hetzt er mit dem Transporter, den er auf Kredit gekauft hat, von einem Kunden zum nächsten. Wenn das Zeitfenster für die Lieferung



nicht eingehalten wird, wird das dem Boten vom Geld abgezogen. Der Scanner ist das allgegenwärtige Überwachungsgerät, dessen Algorithmen und GPS-Tracking die Fahrer auf Trab halten. Rickys Frau Abby (Debbie Honeywood) arbeitet als häusliche Altenpflegerin, auch hier sind die Vorgaben, wie lange sie sich bei den bedürftigen Senioren aufhalten soll, eng gehalten.

In seinem neuen Film *Sorry We Missed You* widmet sich Ken Loach (*I, Daniel Blake*) dem Leben von Menschen im Hamsterrad prekärer Arbeitsverhältnisse. Er zeigt, welche Auswirkungen die sogenannte Gig-Economy, die mit Unternehmen Marke Uber, Foodora, Delivero oder MyHammer zunehmend um sich greift, auf das alltägliche Leben der vorgeblich selbstständigen Auftragnehmer hat. Mit genauem Blick demonstriert Loach, wie diese Arbeitsbedingungen in das Privatleben der Familie einsickern. Dazu gehören neben der mangelhaften finanziellen Absicherung auch die zwischenmenschlichen und psychischen Folgen ständiger Überarbeitung, durch die das Familienleben nachhaltig aus der emotionalen Balance gebracht wird. Der 83-jährige Regisseur beweist sich hier erneut als großer Humanist des britischen Kinos, der ganz nah am Puls der Zeit ist und hinter die glatte Fassade der modernen Dienstleistungsgesellschaft blickt.

[MARTIN SCHWICKERT]

Großbritannien 2019; Regie: Ken Loach; mit Kris Hitchen, Debbie Honeywood (ab 30.1. Kino in der Brotfabrik)



Söldners Apokalypse Congo Murder

Kann man das alles wieder mal auf zu viel Testosteron schieben? Eines ist klar: Joshua French (Aksel Hennie) und Tjostolv Moland (Tobias Santelmann) wollten »echte Kerle« sein. Die ach so geregelte Heimat Norwegen mit dem guten Sozialsystem konnte ihnen das große Abenteuer, den Kick nicht bieten. Also sind sie nach Afrika gegangen, in den Kongo, als Söldner – als Männer, die gegen gute Bezahlung gefährliche Dinge tun und denen es offenbar nicht immer ganz so wichtig ist, in wessen Auftrag sie handeln.

Ab 2009 sorgte der reale Fall French/Moland für riesiges mediales Aufsehen in Norwegen und für diplomatische Verwicklungen: Zwei Norweger wurden im Kongo jahrelang inhaftiert und beschuldigt, ihren Chauffeur bei einem Einsatz ermordet zu haben. Regisseur Marius Holst (*King of Devil's Island*) ist nun nicht daran gelegen, darzustellen, was in dieser Nacht mitten im afrikanischen Dschungel wirklich geschehen ist, im Gegenteil: Er zeigt sogar mehrere Variationen der Vorkommnisse. Was ihn viel mehr interessiert: das vielschichtige Porträt zweier Männer, für die die schlichte Kategorisierung Gut/Böse nicht greift, Typen, die das Risiko lieben und die im Laufe des Films in jenes von Joseph Conrad beschriebene Herz der Finsternis blicken, das schon Francis Ford Coppola in seinem Jahrhundertfilm *Apocalypse Now* faszinierte. Wozu sind Menschen in Extremsituationen fähig? Zugleich ist der packende Psychothriller *Congo Murder* weniger ein Kriegsspektakel als die Geschichte einer Freundschaft und die Geschichte eines auch durch die Folgen des Kolonialismus geschundenen Kontinents. Gedreht wurde übrigens in Südafrika, im Kongo wäre das zu gefährlich gewesen.

[MARTIN SCHWARZ]

Norwegen 2018; Regie: Marius Holst; mit Aksel Hennie, Tobias Santelmann (ab 6.2. Kino in der Brotfabrik)



Kino ABC

Ab **SO.** 2. 2.

Butenland

Ein Bauernhof, der zu einem Lebenshof wurde: Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und die Tierschutzaktivistin Karin Mück haben mit ihrem Projekt Hof Butenland einen Ort geschaffen, an dem es keine Nutztiere mehr gibt. Filmmacher Marc Pierschel hat die beiden auf Hof Butenland über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren mit der Kamera begleitet. (So. 2.2., 11 Uhr, Film Bühne)

Kommissar Gordon & Buffy

Kommissar Gordon ist mittlerweile ziemlich alt geworden, und so freut sich der Frosch auf seinen wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre hat er ohne Gequake im Wald für Sicherheit gesorgt. Doch da kommt Buffy, die kleine Maus, in seine kleine Polizeistation und erzählt von einem ungelösten Rätsel: Dem Eichhörnchen ist beim wöchentlichen Zählen aufgefallen, dass etliche Nüsse fehlen! Liebevoller Animationsfilm, der auch die kleinsten Kinogänger unterhaltsam und kindgerecht in das Genre Krimi einführt. Empfohlen ab 4 Jahren. (So. 2.2., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Nur die Füße tun mir leid

Die »autodidaktische« Filmmacherin Gabi Röhl dokumentierte ihre Wanderung auf dem Jakobsweg. (So. 2.2., 13.45 Uhr, in Anwesenheit von Gabi Röhl, Rex)

Die Sünderin

Früher (1950) deutscher Nachkriegsfilm von Regisseur Willi Forst, der nicht nur wegen einer Nacktszene der Hauptdarstellerin Hildegard Knef zum Skandalfilm wurde. (So. 2.2., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Ab **DO.** 6. 2.

Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn

Eine Superheldinnen-Gang sorgt in Gotham City für Recht und Ordnung. An der Spitze des Frauenpower-Teams steht Harley Quinn (Margot Robbie), die sich gerade von ihrem Freund – einem gewissen Joker – getrennt hat. Richtig Ärger macht der Schurke Black Mask (Ewan Mc Gregor). (ab 6.2. Kinopolis)

21 Bridges

Old-School-Cop-Thriller mit dem »Black Panther«-Star Chadwick Boseman, der als Großstadt-Westernheld alle Brückenzugänge zu Manhattan sperren lassen muss, um einen skrupellosen Copkiller zu fangen. In dem selbstgeschaffenen Gefängnis gerät er selbst in die Schusslinie zwischen Gangstergang und korrupten Kollegen. (ab 6.2. Kinopolis)

Enkel für Anfänger

Drei rüstige kinder- und enkellose SeniorInnen (wunderbar besetzt mit Maren Kroymann, Barbara Sukowa und Heiner Lauterbach) entfliehen

ihren Alltagslangeweile und stellen sich als Leih-Großeltern zur Verfügung. Fortan sorgen nicht nur tobende Kleinkinder, sondern vor allem auch Helikopter-Eltern und freiheitsliebende alleinerziehende Mütter für Turbulenzen. Komödie. (ab 6.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Snorri & der Babyschwimmclub

Doku über eine besondere Baby-Schwimmschule in Island und den leidenschaftlichen Babyschwimmlehrer Snorri Magnusson. Drei isländischen Regisseurinnen ist es gelungen, den wunderbaren Mikrokosmos, den Snorri mit so viel Hingabe Tag für Tag erschafft, in einnehmenden Bildern festzuhalten. (Mi. 12.2., 11 Uhr, Rex)

Supa Modo

Die neunjährige Jo liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein. Ihr größter Wunsch wäre es, einen Film zu drehen, in dem sie die Hauptrolle spielt. In ihrer Fantasie vergisst das Mädchen völlig, dass es unheilbar krank ist. Jos Schwester ermutigt Jo, an ihre magischen Kräfte zu glauben, und in der Folge animiert sie das ganze Dorf, den Traum wahr werden zu lassen... Vielfach preisgekrönt, u.a. als bester europäischer Kinderfilm 2018. Empfohlen ab 10 Jahren. (Sa. 8.2., 15 Uhr; So. 9.2., 11 + 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Varda par Agnes

Der letzte Film der im März 2019 verstorbenen französischen Regisseurin Agnès Varda ist ein filmisches Selbstporträt und eine sympathische und weise Lektion darüber, was im Leben und beim Filmmachen wichtig ist. (ab 6.2. Film Bühne, Rex)

Ab **DO.** 13. 2.

La Gomera

Der Begriff des Whistleblowers ist in diesem rumänischen Krimi-Noir-Thriller wörtlich zu nehmen. Um die Drogenmafia bei einem kriminellen Ding zu unterstützen, soll ein korrupter Polizist aus Bukarest nämlich eine Pfeifsprache lernen. Dann führt ihn sein Auftrag auf die Kanareninsel La Gomera. Mehrperspektivisch erzählt, zitiert das Mafiadrama in origineller Weise Klassiker der Film-Noir-Geschichte. (ab 13.2. Kino in der Brotfabrik)

Leid und Herrlichkeit

In seinem aktuellen, altersklugen Spielfilm spielt Pedro Almodovar mit seiner eigenen Biografie und switcht bis in seine Kindheit zurück. Mit Antonio Banderas hat er einen brillanten Darsteller für sein Alter Ego gefunden. (So. 16.2., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Looking at the stars

Doku über die Ballettschule »Associação Fernanda Bianchini« im brasilianischen São Paulo. Die jungen Frauen und Männer, die hier den klassischen Tanz lernen, sind genauso entschlossen, diszipliniert und voller Hoffnung wie alle jungen Tänzer. Und sie sind blind. (So. 16.2., 11 Uhr, Rex)



Enkel für Anfänger

Nightlife

In seiner neuesten Komödie schickt Regisseur Simon Verhoeven (»Willkommen bei den Hartmanns«) Elyas M'Barek als Milo gemeinsam mit seiner neuesten Traumfrau Sunny (Palina Rojinski) und seinem chaotischen Freund Renzo (Frederick Lau) auf eine durchgeknallte Jagd durch das nächtliche Berlin. Die halbe Unterwelt ist ihnen auf den Fersen. (ab 13.2. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Romys Salon

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Friseursalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Einfühlsamer Familienfilm aus den Niederlanden über die liebevolle Beziehung der jungen Romy und ihrer an Demenz erkrankten Großmutter. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 16.2., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Wild Nights with Emily

Filmische Biografie der US-amerikanischen Dichterin Emily Dickinson (1830-1886), die ein zurückgezogenes Leben führte und im Geheimen mit ihrer Jugendfreundin Susan Gilbert eine Liebesbeziehung unterhielt. (Mo. 17.2., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 20. 2.

Buñuel im Labyrinth der Schildkröten

Anfang der 1930er-Jahre hat sich der Spanier Luis Buñuel mit provokanten surrealistischen Filmen einen Namen gemacht, steht aber dennoch ohne potenzielle Geldgeber da. Als sein Freund Ramón Acín im Lotto gewinnt, reist Buñuel in die bitterarme Region »Las Hurdes«, um dort einen Dokumentarfilm zu realisieren, der zum Wendepunkt in seinem Leben wird. Als Animationsfilm inszeniertes Biografie-Drama, das ein einprägsames, »buntes« Bild von Buñuel mit all seinen Alpträumen, Phantasmen und Kindheits Erinnerungen entwirft. (Sa. 22.2., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Goldene Handschuh

Regisseur Fatih Akin verfilmt den gleichnamigen Roman von Heinz Strunk, eine derbe Milieustudie über die Reeperbahn der 70er-Jahre, den Serienmörder Fritz Honka und dessen Kultstammkneipe, und legt damit den ersten Horror-Splatterfilm seiner Karriere vor. (Do. 20.2., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lassie - Eine abenteuerliche Reise

Der berühmteste Hund der Filmgeschichte ist nun in einer deutschen Geschichte angekommen. Auf sich allein gestellt bellt er sich von der Nordseeküste zurück bis nach Süddeutschland. (ab 20.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ruf der Wildnis

Harrison Ford gibt in dieser Neuverfilmung nach Jack London den harten Einsiedler, der sich während des Goldrausches der 1860er Jahre im kanadischen Yukon um einen zugelaufenen Schlittenhund kümmert. (ab 20.2. Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 27. 2.

Chaos auf der Feuerwache

Bei Ausübung des Diensts als Profifeuerwehrkräfte laufen dem Team um Chief Jake Carson drei Kinder zu. Da von den Eltern der Geschwister jegliche Spur fehlt, nimmt die Heldentruppe die Kids kurzerhand mit auf die Feuerwache. Und hier gibt es jede Menge spannende Dinge, von denen Kinder sich fernhalten sollten! Die Feuerwehr-Profis stellen fest, dass sie fürs Kinder-Sitten nicht gut ausgebildet wurden. Real-film-Komödie. (ab 27.2. Kinopolis)

The Gentlemen

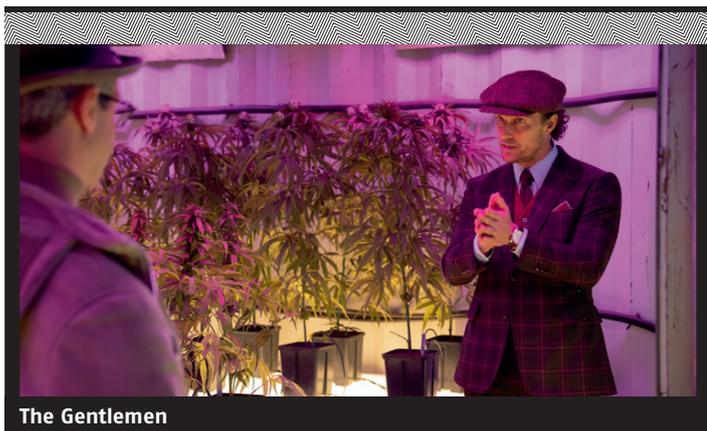
In London hat sich Mickey Pearson (Matthew McConaughey) ein Imperium für Marihuana aufgebaut. Von hier aus agierte der Amerikaner international und verkaufte seinen Stoff über halb Europa. Nun möchte er sich aber lieber zu rückziehen und das Leben mit seiner attraktiven Frau Rosalind (Michelle Dockery, bekannt aus »Downton Abbey«) genießen. Um ein legales Leben in der britischen Oberschicht führen zu können, braucht Mickey erst einmal einen Käufer für seine Plantagen. Da gibt es mehrere Interessenten, und schon bald ist die gesamte Unterwelt Londons, so wie der schmierige Ermittler Fletcher (Hugh Grant), auf den Plan gerufen. Überdrehter, temporeicher Drogen-Thriller von Guy Ritchie. (ab 27.2. Kinopolis)

Just Mercy

Bryan Stevenson kann sich nach seinem Top-Abchluss in Harvard quasi aussuchen, wo und für wen er arbeitet. Seine innere Motivation ist allerdings nicht von kommerziellen Karrieregedanken geprägt, sondern vielmehr von sozialen und ethischen Intentionen geleitet. Sein erster Fall führt ihn nach Alabama, wo Walter McMillian (Jamie Foxx) wegen Mordes angeklagt ist – und das, obwohl die Beweislage mehr als dürrig ist. Es bleibt für Bryan nicht der einzige Fall, in dem er mit offenem Rassismus konfrontiert wird. Starkes, ohne viel dramaturgische Übertreibung inszeniertes Justizdrama. (ab 27.2. Kinopolis)

Der Unsichtbare

Cecilia Kass (Elisabeth Moss) will endlich aus der leidvollen Beziehung zu ihrem zu Gewaltausbrüchen neigenden Freund raus. Sie verschwindet nachts heimlich und kann untertauchen. Ihr verlassener Ex-Freund begeht daraufhin Suizid – scheint es. Als sich in Cecilias neuem Umfeld plötzlich unheimliche Ereignisse mit Todesfolge häufen, ist sie sich sicher, dass ihr Ex seinen Tod nur fingiert hat. Wann wird er auch sie wieder jagen? Effektvolle moderne Neuverfilmung von H. G. Wells gleichnamigen Roman, der bereits Anfang der 1930er Jahre von James Whale (»Frankenstein«) verfilmt wurde. (ab 27.2. Kinopolis)



The Gentlemen

Kunst



Johann Wilhelm Schirmer (1807 – 1843), Italienische Landschaft um 1845

Unvergleichliche Eindrücke

IM SIEBENBERGSMUSEUM KÖNIGSWINTER: KÜNSTLERREISEN IM 19. JAHRHUNDERT - AUF DER SUCHE NACH NEUEN INSPIRATIONEN

Wie herrlich ist es doch zu verreisen und Unbekanntes kennenzulernen – und wie vergleichsweise mühelos gestaltet sich das heute. Das sah vor knapp 200 Jahren noch ganz anders aus. Auch im 18. Jahrhundert reizte die Mitglieder des europäischen Adels die Fremde. Man wollte Kulturen, Sprache und Eigenheiten ferner Länder erfahren und gleichzeitig diplomatische Kontakte und Handelsverbindungen knüpfen. Eine Bildungsreise der meist jungen männlichen Adligen galt zudem als Abschluss ihrer Erziehung und damit als eine Art »Eintrittskarte« in die aristokratische Gesellschaft. Der Adel allein verfügte über genügend Mittel und Muße, um solche zum Teil mehrjährigen und kostspieligen Reisen per Kutsche zu unternehmen. Als sich jedoch zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit der Erfindung von Dampfschiffahrt und Eisenbahn neue Reise- und Transportwege erschlossen, wandelte sich das. Reisen wurde erschwinglich und dem Ruf in die Ferne folgten nun neben den Angehörigen des Bürgertums auch die Künstler, auf der Suche nach neuen Inspirationen. Als

Sehnsuchtsziel galt dabei Italien, das Land »wo die Zitronen blühen«, das Land des südlichen Klimas, der Klassik, der Kunstschätze und Sehenswürdigkeiten. Bevorzugte Ziele waren Florenz, Rom und Neapel, die legendäre »Blaue Grotte« auf Capri.

Besonders für die Engländer, die sich auf den weiten Weg in den Süden machten, wurde zunächst einmal der Rhein mit der Schiffspassage von Köln bis Basel zur äußerst beliebten ersten Etappe. Bot das romantische Rheintal mit seiner pittoresken Mittelgebirgslandschaft, den Burgen und Ruinen, dem Wein und nicht zuletzt den Sagen von Ritter Roland und Siegfried dem Drachentöter doch ein ideales Zwischenziel. 1783 war bereits ein Reiseleiter in englischer Sprache erschienen, in dem der Rhein als »Seelenlandschaft der Träume« beschrieben wurde. Der englische Dichter Lord Byron verfasste Verse über das Siebengebirge und den Drachenfels, die bei den Engländern einen wahren Reiseboom auslösten. Sie kamen in Scharen und füllten die Salonschiffe und Hotels, sehr zur Freude der hiesigen Pensionsinhaber. Der

englische Maler William Turner folgte auf Lord Byrons Spuren und schuf romantische Rhein-aquarelle, die ihm in England regelrecht aus den Händen gerissen wurden.

Im Siebengebirgsmuseum in Königswinter – einem hervorragenden kleinen Museum, das einen Besuch wert ist – versetzt uns nun eine anregende Ausstellung in diese Zeit der späten »Grand Tour« vom Rheinland nach Italien. Gezeigt werden Gemälde malerischer italienischer Landschaften und klassischer Bauten, die die Künstler von ihren Reisen mitbrachten. Zusammen mit Skizzenbüchern, Briefen und Tagebüchern zeugen sie von der Faszination und nachhaltigen Wirkung des südlichen Lichtes auf das künstlerische Schaffen der Maler, unter ihnen die Mitglieder der Düsseldorfer Malerschule mit den Brüdern Oswald und Andreas Achenbach und Johann Wilhelm Schirmer. Sie alle suchten im südlichen Sehnsuchtsland mit seinem besonderen Licht nach neuen Anregungen für ihr eigenes Schaffen, kopierten Werke berühmter Meister und entdeckten in den klassischen Bauwerken Roms faszinierende neue Motive. Der Maler Franz Ittenbach beispielsweise nutzte seinen fast dreijährigen Italienaufenthalt zur Vorbereitung auf seinen großen Auftrag: die Ausmalung der Apollinariskirche in Remagen.

1835 war der erste *Baedeker* erschienen, er machte die Reisenden unabhängig von teuren (und nicht selten betrügerischen) örtlichen Reiseführern. Solche schriftlichen Reisebegleiter enthielten darüber hinaus hilfreiche Tipps und Informationen, nannten wichtige Anlaufstellen für Reisende (z.B. das Café Greco in der Via Condotti in Rom), gaben Empfehlungen für Gasthöfe und Pensionen (überwiegend in dem Bezirk um die Piazza di Spagna) und auch für Ärzte am Ort und vermittelten darüber hinaus mit Glossaren zu Redewendungen und Vokabeln Hilfen für die Verständigung mit den Einheimischen.

Nicht weniger wichtig war die praktische Vorbereitung einer solchen Reise im 19. Jahrhundert. Zum Reisegepäck gehörten neben der entsprechenden Bekleidung natürlich Schreib- und Malutensilien, Körperpflege- und Arzneimittel und ein gut ausgestattetes Reiseneccessaire, dazu Zocken- und Flohmittel, wollte man doch in der Fremde gegen alles gewappnet sein.

Und dann brachte man natürlich auch Souvenirs mit nach Hause zurück, darunter neben gedruckten Abbildungen berühmter Sehenswürdigkeiten auch Abgüsse oder Nachbildungen antiker Figurengruppen. So kann man im Königswinterer Museum den »Raub der Sabinerinnen« als 28cm hohe Marmornachbildung bewundern sowie eine »Laokoon«-Gruppe aus Porzellan auf klassischem Sockel, als bleibende Erinnerungen an die Schönheiten des Südens mit seinen unvergleichlichen Eindrücken. (ULRIKE BECKS-MALORNY)

»Vom Rhein nach Italien. Auf den Spuren der Grand Tour im 19. Jahrhundert«; bis 26.4. 2020, Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter, Kellerstrasse 16, 53639 Königswinter, Di-Fr: 14:00-17:00 Uhr, Sa: 14:00-18:00 Uhr, So und Feiertag: 11:00-18:00 Uhr



◀ **Norbert Schwontkowski, 3 Türen, 2012, Öl auf Leinwand, 160 x 180 cm, Privatsammlung**

Der Melancholie mit Humor begegnen

**NORBERT SCHWONTKOWSKI
IM BONNER KUNSTMUSEUM**

Die Ausstellung im Bonner Kunstmuseum ist gut besucht, dabei ist sie geradezu ein Geheimtipp. Denn sie kommt gänzlich unspektakulär, ja geradezu bescheiden daher. Der 2013 verstorbene Maler Norbert Schwontkowski ist rund um seine Heimat Bremen sehr bekannt, ansonsten aber nicht gerade ein Zugpferd. Dabei hatte er gegen Ende seines Lebens endlich die Beachtung erhalten, die er verdiente. Ab 2005 hatte er eine Professur für Malerei an der Bildenden Hochschule in Hamburg inne. Auch seine Kunst wurde endlich gewürdigt – nachdem es zuvor Jahre gab, in denen er sich manchmal zwischen einer anständigen Mahlzeit und dem Kauf von neuer Farbe ent-

scheiden musste. Während die »Neuen Wilden« en vogue waren, malte er meditative, reduzierte Bilder, sodass er bis heute in keine künstlerische Richtung so recht einzuordnen ist. Und gerade das macht ihn so interessant.

Den Besucher erwarten im ersten Raum großformatige, schlammfarbene Gemälde, die einen eigentümlichen Sog ausüben. Die Hintergründe wurden von Schwontkowski so pastos und in vielen Schichten aufgetragen, dass sie schon reliefartig wirken. Oft mischte er der Farbe Eisenoxid zu, sodass sich noch zusätzliche, überraschende und nicht vorhersehbare Effekte ergaben und die Hintergrundfarbe sich noch

nachträglich änderte. Vor diesen Hintergründen setzte er nun seine Figuren – eher Schemen, Silhouetten: etwa eine Frau, die ihr Fahrrad durch knöcheltiefes Wasser schiebt (Hochwasser, 2006), oder einen Mann, der im Dunkeln am Straßenrand steht und ein Auto näherkommen sieht (Früher Morgen, 2009). Die Figuren stehen fast zwergenhaft vor dem Hintergrund, der eigentümlich aus sich selbst heraus zu leuchten scheint – tatsächlich ist es oft kaum bestimmbar, was die Lichtquelle ist.

Immer wieder erscheinen auch Fenster: ein Eisenbahnfenster als winziger Ausschnitt der Welt. Ein Bullauge, in dem man die Wellen heranbranden sieht (beide ohne Titel, ohne Jahrgang). Ein erleuchtetes Fenster, aus dem ein menschlicher Kopf hinausschaut – inmitten einer unermesslich erscheinenden Dunkelheit (Früher Morgen, 2009). Schwontkowski malt figürlich, doch malt er vor allem das für den Menschen kaum wahrnehmbare, erst recht nicht erreichbare Numinöse. »Alle wollen nach Hause« heißt ein Bild von 2010, auf dem Autos auf der Straße dahinfahren – vorbei an einem gigantischen, bunten, offensichtlich von niemandem beachteten Kristall.

Selten hat ein Maler die *Conditio humana*, eine existenzielle Einsamkeit und Verlorenheit des Menschen, so konsequent bearbeitet. Auf einem weiteren Gemälde sind drei Türen zu sehen: funktionslos lehnen sie an einer Wand (3 Türen, 2012). Eine weitere Tür, die ein Mann geöffnet hat, führt nur zum erleuchteten Kühlschrank. »Bosch« nennt sich dieses Gemälde von 2006, im Untertitel »Die Leere des Weltalls«.

Beizukommen ist der menschlichen Endlichkeit, dem Hingeworfensein seiner Existenz nur mit einer gewaltigen Portion Humor. Und so sind viele Bilder Schwontkowskis von einem hintergründigen Witz gekennzeichnet. »Nachdenken über nichts« heißt ein Bild von 2007, das einen vor sich hin trotztenden Mann vor einem unendlich wirkenden, goldbraunen Hintergrund zeigt. Aus drei Duschhälsen werden »Sich verneigende Figuren« (1998), ein Fabrikgelände mit qualmenden Schornsteinen nennt sich »Warum ich nicht aufhören kann mit Rauchen« (2010).

Genauso wichtig für Schwontkowskis Werk: die Poesie. Zwar liegt der Fokus der Ausstellung auf seinen Gemälden, doch werden in mehreren Schaukästen auch seine Skizzenbücher gezeigt. Er war ein Maler, der ständig zeichnete und etliche solcher Büchlein vollmalte und -schrieb. Die kleinformigen Blöcke nutzte er nicht nur für Skizzen, sondern auch zur Niederschrift seiner Gedanken – oft skurril, nachdenklich, immer poetisch, sodass die Einträge oft an moderne Lyrik erinnern. Und es macht eine der Stärken dieser wunderbaren Ausstellung aus, dass die Ausstellungsräume auch mit Zitaten des Malers bestückt sind: »Die große Kraft, die mich bewegt, ist die Poesie«, schreibt er, und: »Wenn ich – so wie heute – den vollen Vollmond sehe, wundere ich mich, dass diese Scheibe nicht einfach losrollt, und mir ist dabei, als hätte ich genau dies schon mal erlebt.« [ELKE ROTHE]

»Norbert Schwontkowski - Some of My Secrets«; bis 16. Februar 2019; Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn; Di-So 11:00-18:00, Mi 11:00-21:00 Uhr.

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Orpheus. Traum und Mythos in der modernen Kunst** Anlässlich des Beethoven-Jubiläums und gefördert von der BTHW2020 GmbH feiern wir den Prototyp aller Musiker und Künstler mit einer Ausstellung (*bis 16.2.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Schon beim Betreten des Innenhofes fühlt sich der Besucher durch das historische Ambiente des Hauses in Beethovens Zeit versetzt. Tiefere Einsicht in Leben und Werk des großen Komponisten gewährt ein Rundgang durch die Museumsräume. Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung, seit Dezember 2019 ist das gesamte Beethoven-Haus mit allen neuen Bereichen wieder zugänglich.*). → **In bester Gesellschaft. Joseph Stieler Beethoven-Portrait und seine Geschichte** Sonderausstellung zum Auftakt des Jubiläumjahres 2020 (*bis 26.4.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrastraße 45, di–fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Eine Experimentierausstellung mit Quizshow! Für Kinder, Jugendliche und Familien** Über die Tauglichkeit von Dingen und Materialien, die wir im Alltag nutzen, denken wir oftmals nicht nach. Was wäre, wenn wir uns auf ihre Funktionsfähigkeit nicht verlassen könnten? Wenn das Klopapier immer im falschen Moment reißen würde oder gleich ganze Bauwerke einstürzten? Muss ein Wetterballon platzen und wenn ja wann? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung auf unterhaltsame und witzige Weise nach (*bis 23.2.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung „Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung“. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung „Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat“ sind weiterhin zu sehen (*verlängert bis 2020*). → **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, mi–so 14–18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem „Dinner for one“-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben (*bis 8.3.*). → **Zugespitzt. Kanzler in der**

Karikatur Die Ausstellung gibt Einblicke in die deutsche Zeitgeschichte seit 1945 und den Wandel des Humors. Besucherinnen und Besucher erfahren außerdem, wie Karikaturen von professionellen Zeichnern entstehen, und können selbst Karikaturen zeichnen und Texte verfassen (*bis 10.5.*). → **In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkhard** Ausgewählte Arbeiten des mehrfachen Preisträgers von »World Press Photo« und deutscher Preisträger des »Infinity Award for Journalism« des International Center of Photography in der U-Bahn-Galerie (*bis Herbst*). → **Leukoplastbomber und Ampelmännchen. Geschichte in Objekten** Mobilität von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart: Das ist das Thema des Schaudepots im Pavillon direkt gegenüber vom Haus der Geschichte. Dort wird gezeigt, was das Haus sammelt und wie ein Museumsdepot im Unterschied zur einer Ausstellung funktioniert

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Martin Kippenberger. BITTESCHÖN DANKESCHÖN. Eine Retrospektive** Kippenberger (1953–1997) war einer der medial und stilistisch vielseitigsten und wichtigsten deutschen Künstler, der die 1980er- und 1990er-Jahre maßgeblich geprägt hat (*bis 16.2.*). → **Beethoven. Welt. Bürger. Musik** Zum 250. Geburtstag des großen Komponisten und Visionärs Ludwig van Beethoven (1770–1827) präsentiert die Bundeskunsthalle in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn die zentrale Ausstellung zum Jubiläumsjahr 2020 (*bis 26.4.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Norbert Schwontkowski. Some of my secrets** Schwontkowski (1949–2013) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen figurativen Malerei und Meister der malerischen Verdichtung. Anlässlich des 70. Geburtstags des Künstlers zeigt die Ausstellung rund 70 Gemälde sowie 35 Skizzenbücher. Es ist die bislang umfassendste museale Präsentation zum Werk des Bremer Malers (*bis 16.2.*). → **Candice Breitz. Labour** Das Kunstmuseum Bonn widmet der aus Südafrika stammenden und in Berlin lebenden Künstlerin eine umfassende Einzelausstellung mit Videoinstallationen und Fotografien der letzten 25 Jahre (*20.2. bis 3.5.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Musik! Hören – Machen – Fühlen. Eine Mitmachausstellung** Die Ausstellung ist Teil des umfangreichen Jubiläumsprogramms im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstage von Ludwig van Beethoven (*bis 13.9.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratsaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **KunstKammer Rau: Die vier Elemente** Auf eine



Sympathische Kommunistin, 1983, Öl, Lack auf Leinwand
Museum Ludwig, Köln / Ankauf & Schenkung 2012

Bundeskunsthalle:

Martin Kippenberger BITTESCHÖN DANKESCHÖN Eine Retrospektive

bis 16. Februar 2020

Martin Kippenberger (1953–1997) war einer der vielseitigsten, produktivsten und einflussreichsten deutschen Künstler seiner Generation. Wie kein anderer verkörpert er das Bild des »typischen Künstlers«. Wie kein anderer lebte er eine untrennbare Symbiose von Leben und Kunstproduktion – intensiv und exzessiv mit allen persönlichen Konsequenzen. Alle seine Arbeiten sind im weitesten Sinne Selbstporträts, sagen etwas über ihn und sein Umfeld aus – auch die, die ihn nicht zeigen. Sein Werk ist komplex und gründet in einer permanenten Befragung seines Selbst, er scheut dabei nicht vor Brüchen oder einem gänzlichen Scheitern zurück.

Kippenbergers Arbeit basiert auf einer guten Kenntnis der Kultur- und Zeitgeschichte und einer präzisen Beobachtung des alltäglichen Lebens. Konstant greift er aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik und (Pop-)Kultur auf: »Ich will Einfluss nehmen, darauf, wie über diese Zeit debattiert wird.«

Spurensuche vom Mittelalter bis in die Gegenwart begibt sich die Schau mit 42 Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung Rau für UNICEF, die in einen spannenden Dialog mit 20 preisgekrönten Dokumentar-Fotografien aus dem UNICEF-Wettbewerb »Foto des Jahres« treten (*bis 1.6.*). → **Salvador Dalí und Hans Arp. Die Geburt der Erinnerung** Der exzentrische Dalí ist der bis heute weltweit bekannteste Surrealist. Erstmals zeigt die Ausstellung anhand von hochkarätigen Werken aus internationalen Museen und Sammlungen bisher unbeachtete Parallelen zwischen ihm und dem Vorreiter der Abstraktion in der modernen Kunst – Hans Arp (*16.2. bis 16.8.*). → **Jonas Burgert. Sinn frisst**

Jonas Burgert (* 1969, lebt und arbeitet in Berlin) zählt zu den Hauptfiguren der aktuellen internationalen Kunstszene. Seine Werke sind überwältigend in Format und Inhalt, voller Gegensätze und Rätsel, zeitlos und symbolhaft (*16.2. bis 16.8.*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comeststraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung

an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Möbius** Die Ausstellung widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938–2012), der unter dem Namen 'Möbius' international bekannt geworden ist (*bis 16.2.*).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten (*Dauerausstellung*). → **Wir gratulieren. 20 Jahre Labor Ateliergemeinschaft** Im Jahr 2019 feiert die renommierte »LABOR Ateliergemeinschaft« ihr 20jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass initiiert das Haus eine umfangreiche Ausstellung, die den Einzel- wie auch den Gemeinschaftswerken der Künstler gewidmet ist (*bis 2.2.*). → **Helme Heine. Eine Mitmachausstellung für Jung und Alt** Helme Heine zählt zu den großen Bilderbuchkünstlern der Gegenwart. Die Mitmach-Ausstellung, die unterschiedlichste Exponate Heines präsentiert, fordert große und kleine Besucher dazu auf, aktiv zu werden (*bis 1.3.*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → „Liebe und Lassenmüssen...“. **Persönliche Momente im Werk von Käthe Kollwitz** Zwei Ausstellungen im Käthe Kollwitz Museum Köln

ehren die Künstlerin, indem sie den Blick auf jeweils unterschiedliche persönliche Aspekte ihres Œuvres lenken (*4.2. bis 22.3., 5.8. bis 27.9.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Lucia Moholy. Fotogeschichte schreiben** Anlässlich des Bauhaus Jubiläums wird die Präsentation aufzeigen, inwiefern die Fotografin Lucia Moholy die Geschichte der Fotografie neu schrieb (*bis 2.2.*). → **Wade Guyton. Zwei Dekaden MCMXCIX – MMXIX** Nachdem das Haus bereits mehrere Werke des Künstlers für die Sammlung ankaufen konnte, richtet es ihm 2019 eine große Überblicksausstellung aus, die sein künstlerisches Schaffen von den Anfängen bis hin zu jüngsten Arbeiten vorstellt (*bis 1.3.*). → **Blinky Palermo. Die gesamten Editionen Schenkung Ulrich Reininghaus** Dank einer Schenkung des Kölner Sammlers Ulrich Reininghaus besitzt das Museum Ludwig seit 2018 sämtliche Editionen Palermos. Sie werden jetzt zum ersten Mal präsentiert und wissenschaftlich aufgearbeitet (*bis 3.5.*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Inside Rembrandt** Die Ausstellung ist eine Hommage an den Maler zu seinem 350. Todestag. Sie taucht ein in die Welt des Niederländers und erzählt bildgewaltig von einem dramatischen Künstlerleben zwischen Tragödie und Komödie (*bis 1.3.*).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Carroll Dunham / Albert Oehlen. Bäume / Trees** Die Ausstellung bringt Arbeiten aus drei Jahrzehnten zusammen und präsentiert zudem neu entstandene Werke. Ergänzt werden diese von Zeichnungen, Radie-

rungen und Monotypen beider Maler (*bis 1.3.*).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (*Dauerausstellung*). → **Edvard Munch. Gesehen von Karl Ove Knausgård** Mit rund 140 selten oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken zeigt die Schau einen „unbekannten“ Munch (1863 – 1944). Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen der international gefeierte norwegische Schriftsteller Knausgård (*1968) (*bis 1.3.*). → **I'M NOT A NICE GIRL! Eleanor Antin, Lee Lozano, Adrian Piper, Mierle Laderman Ukeles** Die Ausstellung im K21 zeigt Arbeiten von vier US-amerikanischen Konzeptkünstlerinnen der ersten Generation. Sie beschäftigen sich in ihrem Werk bis heute mit relevanten sozialpolitischen und feministischen Themen wie Institutionskritik, Rassismus, Identitäts- und Genderpolitiken, aber ebenso ökologisch aktivistischen Anliegen (*bis 17.5.*). → **Pablo Picasso. Kriegsjahre 1939 bis 1945** Die Ausstellung im K20 zeigt einen Einblick in das Schaffen des Künstlers während des Zweiten Weltkriegs. Mit Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Zeitdokumenten aus den Jahren 1939 bis 1945 wird von dem Menschen Picasso und den Widersprüchen des Alltags in diesen Zeiten erzählt (*15.2. bis 14.6.*). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (*seit März 2017*).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und An-

gewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Norbert Tadeusz** Das Haus zeigt mit etwa 40 Gemälden und Arbeiten auf Papier die erste Museumsausstellung von Tadeusz (1940–2011) in Düsseldorf seit fast 30 Jahren (*bis 2.2.*). → **Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin** Der Kunstpalast widmet Angelika Kauffmann (1741–1807), der berühmtesten Künstlerin im Zeitalter der Aufklärung und Empfindsamkeit, eine große Überblicksausstellung (*bis 24.5.*). → **Peter Lindbergh. Untold Stories** Die Ausstellung ist die erste von Lindbergh selbst kuratierte Werkschau. Die Zusammenstellung von 140 Arbeiten aus den frühen 1980er-Jahren bis heute ermöglicht einen eingehenden Blick auf sein umfangreiches Œuvre und lädt zum Entdecken vieler bislang unerzählter Geschichten ein (*5.2. bis 1.6.*). → **Sichtweisen. Die neue Sammlung Fotografie** Erstmals widmet sich eine Kunstaussstellung in Düsseldorf der Fotografie in ihrer ganzen Bandbreite und fächert die große Vielfalt des Mediums auf (*19.2. bis 17.5.*).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Geheimnisse römischer Schmucksteine. Nachschnitte von Gerhard Schmidt** Gerhard Schmidt hat die kostbare Gattung römischer Hofkunst an den weltweit verteilten Originalen untersucht und als professioneller Gemmen Schneider die Fertigungstechnik experimentell erforscht. Neben originalen römischen Schmucksteinen aus dem privaten Bereich sind Nachschnitte der antiken Prunkkameen zu sehen – ein Überblick, der allein mit Originalen unmöglich wäre (*bis 19.4.*).



Du siehst einen Tiger. Andere ein Potenzmittel.

Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen. Hilf mit deiner Spende: wwf.de/wilderei

STOPP WILDEREI WELTWEIT

Die letzten 370 Sumatra-Tiger werden grausam gejagt. Ihre Körperteile als angebliches Potenzmittel und Wundermedizin verkauft. Bevor sie sterben, quälen die Tiere sich oft tagelang in Schlingfallen. Deine Spende hilft uns, Fallen unschädlich zu machen, Wilderer zu überführen und die Nachfrage einzudämmen. WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22.



Enterventionale#2020.

Ein dezentraler Ausstellungsparcours von der Museumsmeile bis zum Bonner Norden:

Kirche trifft Kondor, ägyptische Schriftkultur auf Gegenwartskunst, Ikonen des Mittelalters auf Designermode und die Uni-Türme werden zu Landmarks in Umbruchszeiten: Die ENTERVENTIONALE ist das erste Verbundprojekt der Museumsstudien Bonn und vernetzt als interdisziplinärer Ausstellungsparcours Universität, Museen, Kulturinstitutionen und Off-Spaces der Stadt. Unter dem Motto ALLES IST JETZT treten zum Beethovenjubiläum 2020 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler in einen Dialog mit historisch geprägten Sammlungen, werden Orte in der Stadt umformuliert oder mit Klanginstallationen neu formatiert. Ein Parcoursheft, von den Studierenden der Museumsstudien Bonn erarbeitet, führt Sie auf neuen Pfaden quer durch Bonn – ein reges Begleitprogramm und eine hochkarätig besetzte Tagung erweitern den Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft. Jenseits disziplinären Denkens. (*bis 1.3.*)

Weitere Informationen unter: www.khi.uni-bonn/museumsstudien
instagram: [enterventionale_bonn](https://www.instagram.com/enterventionale_bonn)

Literatur

In dubio pro dubio

**ESSAYS UND PORTRÄTS, EINBLICKE UND RÜCKBLICKE
DES GANZ UNGEWÖHNLICHEN VERLEGERS KLAUS BITTERMANN**

Dass der Verlag einmal 40 Jahre alt werden würde, das habe ich mir nie vorstellen können, weil die Zeit damals vor vierzig Jahren nicht zu vergehen schien und man nie auch nur einen Gedanken an sie verschwendete.«

Und dann sind eines Tages eben doch vierzig Jahre vorüber. Ein Wimpernschlag einerseits, das weiß man, wenn es so weit ist. Aber doch auch eine Zeit voller Abenteuer. Die sahen bei Klaus Bittermann nicht so aus wie in der berühmten Berufsankündigung »Und dann gründe ich eine Bank« – der Mann hat stattdessen einen Verlag gegründet, was rein ökonomisch betrachtet so ungefähr das Gegenteil von »Bank« ist, weil man mit einem unabhängigen, im besten Sinne unangepassten Verlag, wie Tiamat einer ist, nicht nur auf keinen Fall reich wird, sondern sogar schwer aufpassen muss, nicht bankrott zu gehen im Haifischbuckel Kulturbetrieb.

Ist aber nicht passiert, wie man sieht. Und so kann Bittermann nicht nur auf vierzig Jahre verlegerisches Schaffen zurückblicken, sondern auch jede Menge darüber erzählen, wem er in dieser Zeit so alles begegnet ist, via Lektüre oder realiter, wem er in Freundschaft oder Feindschaft zugetan ist beziehungsweise war.

»Gossip is the lifeblood of biography«, schreibt Jane Ridley in ihrer Rezension zu den Tagebüchern des britischen Royals-Biographen Kenneth Rose – gleiches gilt auch für Bittermanns verlegerische Memoiren mit dem schönen Titel *Einige meiner besten Freunde und Feinde*.

Um mit den Freunden zu beginnen: Im vergangenen Jahr ist der Dichter,

Sprachakrobat und Satiriker Wiglaf Droste verstorben, ihm widmet Bittermann als Freund und Verleger eine posthume Würdigung vom Feinsten, ebenso dem Soziologen und Querdenker Wolfgang Pohrt (dessen Schriften nun in einer famos gemachten Gesamtausgabe erscheinen) sowie Harry Rowohlt und der ruppigen Lady des hanseatischen Schwarzhumors, Fanny Müller.

Mehr oder weniger berühmt, eint diese höchst unterschiedlichen Persönlichkeiten (und die vielen vielen anderen, die in diesem Buch geehrt sind), dass sie zu den Zweiflern, den Widerspenstigen, den »Unwirschen« zählten, zu jener guten Sorte von Leuten, die sich nicht um »vorherrschenden« Literatur- oder sonstigen kulturellen und/oder politischen Geschmack scherten, sondern zu Lebzeiten ihre jeweils höchst beträchtliche Geistesgegenwart nutzen, scharf zu beobachten, scharf nachzudenken – und scharf auszuteilen, wenn sie etwas zu kritisieren hatten, und das hatten sie – welch Wunder – nicht eben selten.

Womit wir bei denen wären, denen der Autor gepflegte Polemiken widmet, je nachdem ist das dann gleich mal eine Vollrasur, wie beispielsweise im Falle des »Literaturbetriebsintriganten« Grass (»der lebende Beweis dafür, dass öde Literatur in Deutschland und weltweit durchaus eine Chance hat«) oder im Beitrag zum Erbinelligenzforscher Sarrazin, dessen Aufklärungsprosa so viele aufrechte Bürger lesen – und den von Bittermann nach allen Regeln der Kunst veräppelt zu sehen großes Vergnügen macht. Zumal in diesem Text gleich auch Henryk Broder sein Fett wegstreift, gut do-



siert und feinhumorig mitten ins mittlerweile so rechtslustig feixende Antlitz platziert: von einem, der dem »begnadenen Polemiker« Broder gewachsen ist.

Bittermann, das wird in all diesen Texten deutlich, versteht sich (was er im Übrigen ja bereits mit seinen Romanen bewiesen hat) auf das Schreiben so gut wie aufs Verlegen, und so sind seine Würdigungen der

Freunde und Feinde höchst unterhaltsam zu lesen (die der Feinde machen der miesen menschlichen Natur gemäß besonderen Spaß) – zugleich spiegeln sie viele Jahre Kulturbetrieb und Kulturmachenschaften, das ist fast so spannend wie bei den Windsors daheim.

Nur wenn es um urdeutsche Zustände geht, hört der Spaß leider auf, weil es da leider zu vieles gibt, das so gar nicht komisch war und ist. Wenn man liest, was Bittermann in seinem Aufsatz »Über nationale Identität, staatliche Gewalt und Ausgrenzung« zum Thema Antisemitismus in Deutschland (und innerhalb der deutschen Linken) schreibt, wird einem bang. Der Aufsatz ist von 2009. Heute so bedenkenswert, wie er es vor gut zehn Jahren war.

[GITTA LIST]

Klaus Bittermann: *Einige meiner besten Freunde und Feinde*. Tiamat 2019, 383 S., 20 Euro

Themenabend mit
Iris Schürmann-Mock

**"Kabarettistinnen"
Frauen sind komisch**

28. Februar 2020
19.30 Uhr

Eintritt:
9 €/7 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonn

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Dämonen, Monster und Gespenster

In einer japanischen Hafenstadt zu Beginn der 1930er Jahre verbringt der etwa zehn Jahre alte Shigeru seine Zeit widerwillig mit Kinderbandenkämpfen. Nachts entflieht er mit Hilfe von Zeichenstift und Papier in wundersame Phantasiewelten. Den Stoff dafür liefert ihm eine alte Frau aus der Nachbarschaft, die er liebevoll »Tante NonNon« nennt: Sie erzählt auf Schritt und Tritt Geistergeschichten, wenn es irgendwo raschelt, knackt oder klappert.

Als Tante NonNons Mann plötzlich stirbt, kann sie sich nicht mehr selbst versorgen. Shigerus Eltern nehmen sie zu sich; für Kost und Logis erledigt sie Hausarbeiten und kümmert sich um den künstlerisch begabten, aber in der Schule weniger fleißigen Shigeru und seine beiden Brüder.

Shigeru Mizukis Comic *Tante NonNon* ist geprägt von liebevollem Ton, auch wo es um bestürzende Ereignisse geht, wie den Tod von Kindheitskameradinnen oder den Verkauf eines Nachbarmädchens an ein Geisha-Haus. Auch die Figuren des Buchs sind auf eine lebenswerte Art überzeichnet, allen voran Tante NonNon mit ihren riesigen, von Falten umringten kreisrunden Eulenaugen, dem schnabelartig geschürzten Mund und dem kleinen Dutt auf dem runden Kopf.

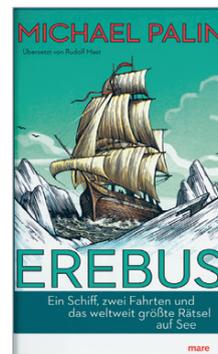
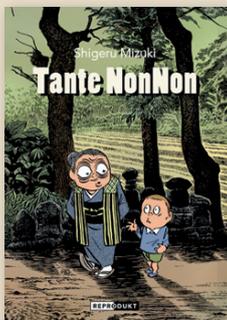
Im Gegensatz zu den Figuren sind die Hintergründe und Dekors eher realistisch gehalten, sie erinnern in ihrer Ästhetik an japanische Holzschnitte. Da stapft zum Beispiel NonNons Mann in traditionellem Wintergewand und Hut mitten durch einen dunkel schraffierten Winterabend, helle Flocken fallen und auf den Dächern liegt Schnee. Um den erschöpften Mann, der um Almosen bittet, sind weiße Soundwörter wie Strahlen angeordnet – nur ein Beispiel dafür, wie schön die Soundwörter hier in die Grafik eingebunden sind.

Shigeru Mizuki zählte zu Japans wichtigsten Mangaka. Der 2015 verstorbene Zeichner und Autor hat sich einerseits mit Comics über die Zeit des Zweiten Weltkriegs einen Namen gemacht. Eine andere Facette seines Werks: Geschichten, bevölkert von aus der japanischen Kultur entsprungenen Dämonen, Monstern und Gespenstern. Wie es zu dieser Inspiration kam, davon erzählt Mizukis Comic *Tante NonNon*, der im Original 1977 erschienen ist.

[B. B.]

Shigeru Mizuki: *Tante NonNon*.

ÜS: Daniel Büchner. Reprodukt, 416 S., 20 Euro



Passage ohne Wiederkehr

Sowohl Michael Palin als auch die »Erebus« sind vielen ein Begriff – allerdings in ganz und gar unterschiedlichen Kontexten. Während Komiker Palin früher zur legendären Komikertruppe Monty Python gehörte, handelt es sich bei der »Erebus« um eines der beiden Schiffe, mit denen Sir John Franklin und mehr als 130 weitere Männer 1845 aufbrachen, um bei der Suche nach der Nordwestpassage den erhofften Durchbruch zu erlangen. Doch statt zum ersehnten Erfolg brachen die Männer auf der »Erebus« und der »Terror« zu einer Reise ohne Wiederkehr auf. 1848 verschwanden sie spurlos im Eis. Erst 2014 fand man zufällig das Wrack der »Erebus« vor der Nordküste Kanadas.

Für Palin, der sich schon als Autor mehrerer Reiseberichte und Romane einen Namen gemacht hat, war diese Entdeckung der Auslöser, sich in seinem neuesten Werk der Biografie des ehemals so berühmten Schiffs zu widmen. Beginnend beim Stapellauf im Jahr 1826, über ihre Zeit als normales Marineschiff hinweg bis hin zur letzten tragischen Expedition ins Eismeer zeichnet er darin den Weg der »Erebus« nach. So bleibt auch die Lektüre zunächst eher beschaulich, aber ebenso wie das Schiff selbst kommt sie mit der ersten Expedition 1839 richtig in Fahrt.

Das ist dem lebendigen, humorvollen und mitreißenden Erzählstil des Autors geschuldet, wobei es dem Ganzen keinen Abbruch tut, dass über die letzte Expedition selbst nur wenig bekannt ist. Geschickt rekonstruiert Palin aus Tagebüchern, Briefen und anderen historischen Dokumenten, wie das Leben an Bord ausgesehen hat – und wie man mit Sport, Musik und Literatur gegen Kälte und wachsende Hoffnungslosigkeit ankämpfte. Ein aus-



mehr Bücher

gesprochen lesenswertes Buch, das den Menschen, die bei den riskanten Expeditionen des 19. Jahrhunderts ihr Leben ließen, zu einem ehren- den, mitfühlenden Gedenken ver- hilft.

[MONA GROSCHKE]

Michael Palin: Erebus.

Ein Schiff, zwei Fahrten und das weltweit größte Rätsel auf See. ÜS Rudolf Mast. Mare Verlag 2019, 400 S., 28 Euro



Was die Toten wollen

»Ey, so sicher bin ich mir nicht ... Worüber? Über alles.«

Der alte Hausmeister Wondrak, den alle kennen, verhält sich noch seltsamer, als er sowieso schon ist: Immer wieder steht er an einer Baugrube herum, wie angewurzelt steht er regungslos da, als hielte er Wache. Er will nicht, dass dort gebaut wird. Dabei soll da doch ein Spielplatz entstehen, was hat der Alte gegen einen Spielplatz? Dann ist der Alte tot, und Mieter Stiebel findet etwas in seinem Nachlass, besser gesagt, eine seiner Habseligkeiten, die verrät, warum Wondrak der Ort nicht losgelassen hat und der Ort nicht ihn.

Ein kleines Mädchen sieht Erscheinungen, genauer gesagt sieht es eine unheimliche Frau in seinem Kinderzimmer sitzen und nähen. Kinder haben solche Phasen überbordender Phantasie, oder? Doch dies ist keine überbordende Phantasie, das stellt auch der Vater fest, als er der Erscheinung ebenfalls gewahr wird. Diese »Person« ist ein Gespenst aus der Vergangenheit, Geist einer Unglücklichen, die gegen die Ausbeutung von Frauen aufbegehrte, dafür in »die Idiotenanstalt« eingesperrt wurde und sich dort auf grau- samste Weise das Leben nahm, doch

selbst noch im Tode nicht erlöst wurde - eine schreckliche Geschichte.

Nicht weniger bedrückend ist aber die ganz reale berufliche Lebenswelt des Vaters der Kleinen: permanent unter der Knute des einen Leitgedankens, der seinen Chef antreibt - der damit wiederum seine Mitarbeiter drangsaliert: schneller-weiter-mehr, koste es, was und wen es wolle. So werden Truggestalten geboren.

Rudolph Herzog (als Autor und Regisseur international renommiert, zB für die Serie *The Heist*) habe mit seinen Erzählungen das Genre der Schauergeschichte wiederbelebt, hieß es in einigen Rezensionen zu *Truggestalten*. Das trifft zweifellos zu, es sind allesamt Berliner Gespenstergeschichten, die Herzog in seinem Band versammelt, in jeder der Erzählungen suchen die Geister aus der Vergangenheit die Lebenden heim, fallen in deren Alltag ein mit ihrem unerlösten alten Leid. Das ist gruselig - zugleich sind diese Geschichten aber voll verhaltener Zärtlichkeit den Gespenstern gegenüber: Diese Schemen wollen keinen Schaden zufügen, sie wollen so etwas wie Gerechtigkeit. Und liege die auch nur in der erlösenden Anerkennung dessen, dass doch sie es sind, denen einst Schaden zugefügt wurde. Die »Truggestalten« sind selbst betrogene Gestalten, betrogen um ihr Glück, ihre Chancen, ihr Leben. Habt Kenntnis davon, nehmt Kenntnis davon, wispert sie den Lebenden tonlos zu, nehmt Kenntnis und habt, wenn ihr schon nichts mehr gutmachen könnt, doch wenigstens Mitgefühl, vielleicht sogar Mitleid mit uns. Mehr wollen wir nicht, aber mit weniger geben wir uns nicht zufrieden. Sonst erscheinen wir wieder und wieder, finden keinen Frieden und lassen euch nicht in Frieden.

Mitgefühl in die Vergangenheit hinein, mit den Gespenstern dort, das ist der Astralfaden, der sich durch Herzogs Schauergeschichten zieht und der sie so berührend macht. Das steht auch in der Tradition der deutschen Gespenstergeschichte, wie sie Kleist im »Bettelweib von Locarno« niedergeschrieben hat: Übersinnliches, das seinen Urgrund im Realen hat. Man sollte Gespenstern mit Respekt begegnen.

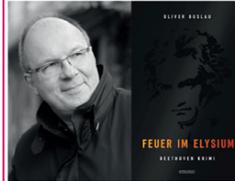
[G. L.]

Rudolph Herzog: *Truggestalten*. Galiani 2017, 256 S., 20 Euro

Literaturbühne Tannenbusch



10. Februar 2020
Hanns-Josef Ortheil
„Der von den Löwen träumte“
Hemingway in Venedig
im Schützenhof Bonn



28. Februar 2020
Oliver Buslau
Feuer im Elysium
Musikalischer Beethoven-Krimi
Kooperation mit Beethoven-Haus Bonn
im Kammermusiksaal Beethoven-Haus Bonn



2. April 2020
THE BEST OF – Offene Bühne von Senioren
Moderation: Werner Reuter
Humor, Lyrik und Musik



23. April 2020
Stephanie Jana und Ursula Kollritsch
„Coco, Sophie und die Sache mit Paris“
Premierenlesung

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rihah Lang

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

Theater

Elfte Sinfonie

»PINK PUNK PANTHEON«
VOLL AUF BEETHOVEN

Schon wieder ist ein Jahr rum. Aber ob hüben wie drüben, den Rhing erop oder eraf – Fritz und Hermann krabbeln wieder einmal wie aus dem Ei gepellt zur kabarettistischen Karnevalsrevue auf die Bühne des Pantheons. Viel Pink und wenig Punk garantiert auch die 37. Ausgabe der traditionellen Bonner Karnevalssitzung des legendenumwobenen FKK Rhenania.

Rainer Pause und Norbert Alich alias Fritz Litzmann und Hermann Schwaderlappen geleiten gewohnt trink- und pointenfreudig durch einen kunterbunten Abend jenseits von Stippeföttchen und Stadtsoldatzenickezack. Und auch in der Beueler Frohsinnsbaracke steht natürlich in diesem Jahr alles auf Beethoven.

In bester Schääl-Manier hat Fritz denn auch die Bonner Beethovenfans mit einer elften Sinfonie übers Ohr gehauen, um die Vereinskasse ein bisschen aufzuhübschen. Um die ist es ja bekanntlich transparent schlecht bestellt. Die kölschelige Präsentation des Rechenschaftsberichts nebst widerspruchsfreier Vorstandswahl ist denn auch einmal mehr ein unverwüthliches Lehrstück in Sachen rheinischer Demokratie.

Das Ensemble dekliniert derweil alles durch, was den Bonnerinnen und Bonnern offensichtlich so unter den Nägeln brennt. Parkplatzmangel und drohende Ökodiktatur kommen in zünftig karnevalistischer Manier daher und geraten zu wahren Stimmungsraketen klatschmarschseliger Benzinanker.

Neben plakativ vorgeführten Siegburger Nazis und der verlogenen Nächstenliebe christlicher Politik zeugen die kostbaren Momente angetäuschten Dada-Politikabaretts von den tatsächlichen Möglichkeiten einer alternativen Karnevalssitzung. Fritz und Hermann steigern sich in ihren besten Dialogen zu einem Wortgefecht von absoluter Inhaltsleere, das jeglichen Sinn ins Absurde umschlagen lässt. Und auch der Groko-(Ab)gesang »Pli-Pla-Platzi« ist ein funkelnder Moment der unerträglichen Leichtsinngigkeit des Karnevals. [C.P.]

Pink Punk Pantheon -
Die kabarettistische Karnevalsrevue
läuft noch bis zum 23. Februar.
Infos und Karten: (0228) 21 25 21,
www.pantheton.de



Ode an die Freiheit

»FIDELIO« IN DER OPER

Häuserkampf. Menschen tragen Leichen durch die Straßen, schwenken eine weiße Fahne. Dann zeigt die Kamera einen Panzer. Menschen rennen, die Bilder schwanken, bis die Kamera, sich überschlagend, zu Boden geht, liegen bleibt. Ein Fuß ist zu sehen. Und Blut, das langsam über den Asphalt fließt. Und dann Beethoven. »Fidelio«, zweiter Akt. Musik aus einem finsternen Gefängnis, wo der politische Gefangene Florestan verrottet.

Volker Lösch macht Ernst in seiner Inszenierung der einzigen Oper Beethovens. Die Premiere am Neujahrstag konfrontierte das lang erwartete feierliche Beethovenjahr 2020 prompt mit dem politischen Elend der Gegenwart. Die zu Beginn des zweiten Akts auf der riesigen Leinwand über der Opernbühne zu sehenden Filmaufnahmen aus dem Jahr 2016 zeigen den blutigen Kampf türkischer Truppen gegen die kurdische Bevölkerung in Cizre.

Löschs Inszenierung ist eine fortgesetzte Konfrontation. Neben Videosequenzen von staatlicher Gewalt in der Türkei, Bildern vom Putschversuch 2016 und brutalen Kampfszenen stellt die Inszenierung die Berichte von Zeitzeugen auf der Bühne. Die Anklagen des Schriftsteller Dogan

Akhanlı oder die Schilderungen von Süleyman Demirtas, dem Bruder des verhafteten Ex-Vorsitzenden der pro-kurdischen Partei HDP, gegen die Willkür von Polizei, Justiz und Militär unter dem Regime Erdogans gehen unter die Haut.

Der Kontrast der Realität gerät um so schärfer gegenüber der unter der Leitung von Dirk Kaftan lupenrein gespielten Musik Beethovens und der fulminanten Leistung der Sängerinnen und Sänger. Beethovens Freiheitsoper schillert hier in ihrer ganzen musikalischen Schönheit und aufwühlenden Direktheit. Nicht umsonst gerät der Schlusschor zu einem mitreißenden musikalischen Finale, das Lösch mit Aufrufen zur Freiheit für alle politischen Gefangenen in der Türkei effektiv in Szene setzt. Und so gelingt ein aufrüttelnder und erschütternder Opernabend, der zutiefst nachdenklich stimmt in all der seligen Beethovenfreude hiezulande. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 2., 9. und 15. Februar.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08,
www.theater-bonn.de

Blutiger Sternenstaub

»LIEBER GOLD IM MUND ALS PORZELLAN IM SAFE«
IN DER WERKSTATT

Ich bin Besitz, ich werde besessen, ich ergreife Besitz«, frohlockt Schauspielerin Laila Nielsen im Namen des Goldes. Überall auf der Bühne glitzert und glänzt es. Ausstatterin Annika Ley hat für die Doku-Inszenierung »Lieber Gold im Mund als Porzellan im Safe« in der Werkstatt vor allem auf einen Alltagsgegenstand zurückgegriffen: Rettungsdecken.

In Kooperation mit dem Theater Bonn und dem Espace Culturel Gambidi in Burkina Faso vollendet das fringe ensemble sein faszinierendes Gold-Projekt mit einer packenden Theatercollage und dokumentarischen Installation. Regisseur Frank Heuel und das Ensemble präsentieren ein gut austariertes Gemisch: von enzyklopädischen Wissenstexten über den Sternenstaub,

dem blutigen Geschäft um das wertvolle Edelmetall und Geschichten bis zu Anekdoten rund ums Gold, die sie bei Bonner Bürgerinnen und Bürgern gesammelt haben.

Die sechs Schauspielerinnen und Schauspieler führen dabei so kurzweilig wie unaufgeregt durch den Kosmos des Goldes. Märchen und Lieder tragen sie ebenso nüchtern vor wie etwa die Geschichte eines Bonner Entwicklungshelfers, der auszog, um in Burkina Faso die Landwirtschaft zu verbessern und mit der Entdeckung von Gold eine ganze Region ins Elend stürzte.

So krisensicher das Gold aus ökonomischer Sicht auch gepriesen wird, dieser Theaterabend lässt viele Zweifel an den Wohltaten des goldenen Sternenstaubs aufkommen. Fas-



zinierend ist, mit welcher Leichtigkeit dem Ensemble die Gratwanderung zwischen der Thematisierung des Elends vor allem der Goldgewinnung einerseits und andererseits der künstlerischen wie allzumenschlichen Faszination für das Edelmetall gelingt. Vielleicht ist die Wertschätzung von Gold doch maßlos übertrieben. Und vielleicht findet

die Krise, in der es ökonomische Sicherheit verspricht, gar nicht statt. Der blutige Ernst anderswo rechtfertigt jedenfalls keinen Preis. [c.p.]

Die nächsten Aufführungen:
6. und 14. Februar.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08,
www.theater-bonn.de,
www.fringe-ensemble.de

FOTO: THELO BEU

Highlights in unserem Spielplan im Februar



EMIL UND DIE DETEKTIVE

Musical nach dem Roman von Erich Kästner
Für Zuschauer ab 7 Jahren

Sa., 1.2. um 15 und 18:30 Uhr
So., 2.2. um 15 Uhr
Sa., 29.2. um 15 und 18:30 Uhr

„Heiter schwungvolles
Theaterereignis“
GENERAL-ANZEIGER



RONJA RÄUBERTOCHTER

Nach dem Roman von Astrid Lindgren
Für Zuschauer ab 6 Jahren



„Fast zu schön, um wahr zu sein,
aber auf der sensiblen Klangspur
mit ätherischen Geisterstimmen (...)
ein ungegrübeltes Vergnügen“
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 7.2. um 15 Uhr
Sa., 8.2. um 15 Uhr
So., 16.2. um 15 Uhr



KRABAT

Nach dem Roman von Otfried Preußler
Für Zuschauer ab 10 Jahren

„Unter die Haut gehende
Aufführung“
GENERAL-ANZEIGER

So., 9.2. um 15 Uhr
Do., 27.2. um 18:30 Uhr



MICHEL AUS LÖNNEBERGA

Nach dem Roman von Astrid Lindgren
Für Zuschauer ab 5 Jahren

„Ebenso lustig wie spannend
und berührend“
SCHAUFENSTER

Sa., 15.2. um 15 Uhr



JTB>WERKSTATT

Schauspielschule des JTB

DAS NEUE KURSHEFT BIS
AUGUST 2020 IST DA

Neue Schnupperkurse für alle
Altersgruppen starten in den
Osterferien.

Alle weiteren Stücke und Termine finden Sie auf unserer Homepage.

JUNGES THEATER BONN

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonticket.de
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

VORVERKAUF TELEFONISCH,
ONLINE UND BEI BONTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Branchenbuch

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnicht tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Grünreizeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme //
Portraits // kreative Fotokunst //
Image- & Werbefilme
www.jucapix.com

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaflhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung **„Psychologische Astrologie“** Weiterbildung **„Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen“** Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen Tel.: 02633-2002431, www.breuer-becker.de.

Beruf: Theaterpädagogik! Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse,
auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung. Informationen: 02223-73119 info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42 / 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Location für Seminare, Events, Privatfeiern, Weihnachtsfeiern direkt am Rhein, unmittelbar im Bonner Zentrum. Bieten Sie Ihren Gästen das Besondere! Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort oder nach Terminvereinbarung von dieser wirklich einzigartigen Location mit einem traumhaften Ausblick direkt auf den Rhein, Siebengebirge und die Bonner Skyline. Rheinpavillon, Rathenauufer 1, 53113 BN Kontakt: rheinpavillon.bonn@gmail.com

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen, Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 01571740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn,
Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662
Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk, und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich, 02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 0401441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.
NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit
in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Gymnastische Bewegung

Über eine intensive Wahrnehmung unserer Bewegung entsteht Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele. Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum.
Tel. 02223 4359
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar
www.lohelandgymnastik.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutelge + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeier, Heilpraktikerin**
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Rituale-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS

Reflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken
 Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
 Anja Neimöck, Maltherapeutin/
 Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
 bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
 Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
 Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer
 Sylvia Dachsels (HP)
 Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
 Rochusstr.110, 53123 Bonn
 Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
 Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
 Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
 • Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 • Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 • Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
 Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
 Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie
 wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker
 Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
 Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Hypno-systemisches Coaching
 Myga Hünewinckell, Dipl. Psych.
 Tel. 0177 468 03 83

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
 Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.
 Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Osho UTA Institut & UTA Akademie
 Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
 Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
 Selbsterfahrungsgruppen
 Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
 • therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
 Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
 Friederike Erhardt,
 Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
 Berlin . Bonn

Katrin Raum
 Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA
 Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
 NLP · Systemische Therapie
 Körpertherapie
 Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
 02 28/956 32 17

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
 Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Systemisches Coaching auf buddhistischer Basis

Aktuelle Themen achtsam klären: Verstehen – Ermutigen – Umsetzen

Coaching A. Schöнке
 Weg zum Wesentlichen
 Tel. 0172-40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
 Paar- und Sexualberatung
 Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Anzeigenauftrag Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige
 pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
 Zahlungsart:
 Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
 pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
 Zahlungsart:
 Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
 Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als **Fließtext**
 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Text mit Rahmen**
 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
 Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind **Nettopreise ohne MwSt.!**
 Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
 wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
 (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
 Unterrubrik (falls vorhanden)

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52
Yoga in der Südstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle- nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonn's!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub Mai 20 / Juli 20 Italien
- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Okt 20 / Feb 21
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn April 20 / April 21

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Reisen

Griechenland-Segeln, 10.4.-25.4. od. 8.5.-
23.5. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes.
Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

London, kl. Wohnung, hell und gemütlich, für Nichtflieger, vor der Bus & Bahn
direkt ins Zentrum.
www.londonwohnung.de,
0221 / 5102484

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segel-
kenntnis. www.arkadia-segelnreisen.de,
Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-
8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Seminare / Workshops

Im-Puls-Malerei Workshop Fantasievolles
und intuitives Malen, Entspannen, Bewegen,
Imaginieren, Wahrnehmen. 6xDi ab 11.2.20
um 18-20:30 Uhr. Seid Neugierig und meldet
Euch an, bei peppinaart@gmail.com,
diedkunststation.de

Intensive und
wirksame

LOS-LÖSUNG



Training
Coaching
Mediation

- Workshops
- Bildungsurlaube
- private Coachings
- Übungsgruppen

als Unterstützung für
persönliche Entwicklung
und Veränderung.

www.loesung-coaching.de
0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. Infos: 9737216
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall.
Frosch im Hals? Mitbringen! Infos:
9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am 06.06.20

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Psyche & Therapie

Reflektion durch Aussprache. Ich höre
zu. Kurzfristige Termine und Sozialpreis. Erst-
kontakt: a.schwarz-koeln@posteo.de

Jobs

www.humandreams.org sucht Ehrenamtliche,
die 100 Flyer für schwerstbehinderte
Kinder in Namibia sorgfältig verteilen. Bitte
Adresse an peterrippes1@gmail.com und ich
schicke euch die Flyer zu. DANKE!

An- und Verkauf

**Neuw. Badheizung Euro 70, Einbau-
ceran-Herd Euro 150, Abluftsingle-Trock-
ner Euro 90, Tretnähmaschine Vs., Ford Ka
def. Vs., Suzuki 750 GSX-Umbau an Bastler
(Kabelbaum) Vs., jederzeit, K-Porz:
01578 - 903 35 63 Tom**

**Verkaufe: E-Herd Cerankochfeld Euro
150, Badheizkörper 1m20x60 Euro 70,
Trockner Euro 90, Suzuki 750 schwarz/chrom
Vs. an Schrauber, Tretnähmaschine vff. Vs.
Mädchenkleidung diverse Größen Vs., jeder-
zeit: 01578 - 903 35 63**

Kontakte

**Er sucht sportlich-spontane sie 30-40 J.
ca. 1m60+** mit Interesse an Musikevents,
WoMo-Reisen wie auch Hotel, Freunde tref-
fen, Ausgehen wie Wellness, Zweisamkeit,
allerlei Sport, gemeinsam Kochen u.v.m.
jederzeit 0157 / 89 03 35 63 Tom

Frau, neu in Bonn, 64, 175, NR, Akad su
Freunde zum Wandern, Radfahren, DoKo-
Abende, Kultur, Urlaub,...
katrinb12@aol.de

**Ich bin Rollstuhlfahrerin und suche
eine Freundin** für Unternehmungen und
Ausflüge. Ich habe eine Sprachbehinderung,
kann mich aber ganz normal unterhalten.
Wenn Du Lust auf ein Kennenlernen hast,
melde Dich gerne bei t.roesgen@gmx.net

**Welche Frau 30-40 J., NR, sportlich,
spontan, natürlich,** unternehmungslustig
sucht die liebevolle Zweisamkeit dauerhaft?
2020 wird für uns anders! Nur Mut! Lebe mit
mir Deine Träume. **Chiffre »Träume«**

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam
reden, lachen, schmausen... Raum für unvor-
eingenommene Begegnungen zwischen Fra-
uen und Männern von smalltalk bis philoso-
phischem Austausch in offener, entspannter
Runde. Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:
Was: einmal monatlich treffen sich Menschen
ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am
Entdecken von Gemeinsamkeiten
Wann: Samstag 22.02.2020, 14 bis 16 Uhr
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Haupt-
bahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische
vor dem Klavier
Wie: Jede/r der mag kommt vor oder nach
ihren/seinen samstäglichem Erledigungen.
Wer mag bringt auch gleich noch eine/n we-
tere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen
oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben
mit...
Da wir die Anzahl der zu reservierenden
Tische rechtzeitig festlegen müssen, meldet
euch bitte bis Donnerstag 20.02.2020,
13 Uhr via Mail an:
wimperschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Diverses

Du willst 2020 mehr Sport treiben? Wir
suchen Dich! Training dienstags von 19-20
Uhr in Turnhalle in der Nordstadt mit Pez-
zibällen, Therabändern und eigen. Körper-
gewicht. Bei Interesse: Mail an
tim.kreischer@gmx.de für weitere Infos

Wohnen

**Märchenerzählerin sucht ruhige/n
Hausgenossin/en,** NR. Biete 70qm-Wohn-
ung mit Balkon in Niederbachem/Bonn, KM
565+NK; [www.wohnungsboerse.net/
immodetail/25166870](http://www.wohnungsboerse.net/immodetail/25166870). Tel. 0228 -
335421, Mail: carolaphilips@gmx.de.

Büro- / Praxisräume

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu ver-
mieten.**
www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Veranstaltungskalender



14. Freitag

KONZERT

Sarah Lesch

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

1

Samstag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

► 19:00 »Beethoven - der große Einsame« Stummfilm (1927) mit Fritz Kortner im Rahmen des Beethoven-Jubiläumjahres. Richard Siedhoff arrangiert die Musik, die vom Metropolis Orchester Berlin live gespielt wird. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 19:00 **Stummfilm mit Live-Musik** Heute: Der große Einsame - Beethoven. Die opulente Filmbiografie des Komponisten, die anlässlich des 100. Todestags Beethovens produziert wurde, zeichnet sein Leben von der Geburt in Bonn bis zu seinem Tod in Wien nach. Sie entstand 1927 in Österreich unter der Regie von Hans Otto Löwenstein, mit Fritz Kortner in der Hauptrolle. Der aufstrebende Komponist und Pianist Richard Siedhoff arrangierte die Musik, die in Bonn vom derzeit einzigen Stummfilmorchester Deutschlands - dem Metropolis Orchester Berlin - aufgeführt wird. Eintritt: 19,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KONZERT

BONN

► 19:30 **BTHVN Woche: Beethoven Pur XI** Werke von Ludwig van Beethoven, heute mit dem Edding Quartet. Eintritt: WK 34,-/17,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► 20:00 **Carol Knauber & Local Heroes** AT Gauders Gitarrist Carol Knauber spielt mit seiner Band ein vollständiges eigenes Programm, bestehend aus Titeln der 2018 veröffentlichten Fusion CDs »Simple But Easy« (sphärisch und Sound orientiert) sowie »Rhythm & Breath« (Groove und Funk). → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

► 20:00 **Riddim Of Zion** A Tribute to Bob Marley & The Wailers. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:15 **Uniochester Bonn - Camerata musicale** Beim Semesterabschlusskonzert wird die Camerata musicale die Tannhäuser Ouvertüre von Richard Wagner, die 2. Sinfonie von Sergei Rachmaninoff und das 1. Cellokonzert von Dmitri Schostakowitsch spielen. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert!
(solange der Vorrat reicht)

drahtesel-bonn.de



KÖLN

► 19:00 **The Menzingers** Support: Spanish Love Songs & Mannequin Pussy. Ausverkauf! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 19:00 **Wallis Bird - »New Moon«** Tour Solo-Soul mit Folk. Support: Kliffs. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 19:30 **Comethazine** Rap. WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 19:30 **Kapelle#3 & Go Monkeys** Ska-cover trifft auf Ska, Reggae & Rocksteady. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 19:30 **Kim Petras** (Dance-) Pop. WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Jazz at Jaki feat Vitaliy Zolotov's Gruppe** Goldenberg Jazz & Improvisierte Musik. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Kaizza - »Schrottplatz der Liebe«** Tour Punk'n'Roll. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Rin Rapper**. Eintritt: WK 34,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Schreng Schreng & La La** Im Anschl. Aftershow-Party mit MikeMaikMeik & Damned Dan. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

► 20:00 **Wohnzimmerkonzert in der Besenkammer** mit Thomas Felder - leidenschaftlicher schwäbischer Liederdichter. → *Besenkammer, Wildenburgerstr. 32*

► 21:30 **The Franklys** Garage-Rock. Support: Indolent. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 20:00 **Kings of Floyd - »Echoes of the past«** Tour Pink Floyd-Tribute Band. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

► 21:00 **Still Collins - Genesis Live Special** Genesis Tribute. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Caliente!** Reggaeton, Moom-bahton, Dancehall, Afrobeat, HipHop & Caribbeanvibe. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

► 19:00 **Hammond Bar meets Flor-orshakers** Inferno Live Acts: Big Boss Man, Kaufhaus Dahl und Freddy Fischer & His Cosmic Rocktime Band. DJs: ShakerMilka, Sir William, Micha Wink, andi asposible & Psycho Jones. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 21:00 **The Stompin' Saturday Live:** The Juke Joint Pimps - Delta-Blues. Im Anschl. Record Hop mit DJ Mike Razor & DJ Apollon. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 23:00 **90s Reloaded** Mix der 90's. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Retro Clash** 80er vs. 90er Party mit Philli Vanilli. Eintritt: WK 9,- AK 10,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Sleepwalker Night - The Endless Dark** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Adhafi. Achtung: Dresscode. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 23:00 **TomTom Club** feat. Lucas Croon & Marijana. Eintritt frei. → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Sleepwalker Night - The Endless Dark** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Adhafi. Achtung: Dresscode. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 23:00 **TomTom Club** feat. Lucas Croon & Marijana. Eintritt frei. → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Sleepwalker Night - The Endless Dark** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Adhafi. Achtung: Dresscode. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 23:00 **TomTom Club** feat. Lucas Croon & Marijana. Eintritt frei. → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk aus Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 18:00, 20:00 »Oh, mein Gott...« von Anat Gov. Ein vergnügliches, intelligentes und berührendes Theaterstück, das das Grundverständnis jüdischer Kultur und das Selbstverständnis unserer Zeit spielerisch hinterfragt und zeigt, dass auch Gott sehr menschliche Probleme hat. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Der Mustergatte** Heinz Erhardt-Komödie nach Avery Hopwood. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagereise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 »Frau Jahnke hat eingeladen« »Frau Jahnke hat eingeladen« ist ein seit mehreren Jahren erfolgreiches Format auf den deutschen Kabarettbühnen. Gerburg Jahnke ist in wechselnder Begleitung von ihren »Gästin-nen« unterwegs, um einen kaba-

1. Samstag

KONZERT

The Menzingers



»Hello Exile« heißt das neue Album der Punkrocker von The Menzingers. Ausgereift klingen die neuen Lieder, die in keinsten Weise hinter ihrem großen Erfolg »After The Party« von 2017 zurückstehen. Und es fehlt dabei auch nicht an ordentlich Stories über Vergangenheit und Gegenwart: turbulente Beziehungen, Altern, Alkohol und politischer Verdross sind nur einige der Themen, die in den Songs Platz finden.

19:00 Uhr → Köln, Kantine

rettistischen Frauenabend zu gestalten, der sich gewaschen hat. Dabei scheren sich die Damen nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 28,60 bis 37,40 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 20:00 **fringe ensemble - »Anziehungskräfte«** von Mirza Metin. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:15 **Alles Liebe oder was?** Die freche, frische und frivole Kabarettshow. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

► 15:00, 19:30 **Berlin Berlin** Die neue Show führt in den brodelnden Kosmos der Goldenen Zwanziger Jahre. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 18:00 **Screaming Matter** Das neue Stück von El Cucu Projekt verbindet Tanz, Performance und Masken zu einer surrealen Szenerie zwischen Wartesaal, Biotop, Dystopie & digitalem (Alp-)Traum. Eintritt: 8,- bis 16,- → *Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriest. 170*

► 20:00 **Götz Frittrang - »Götzeidank«** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

► 16:00 **Afternoon Tea: »Oxbridge«** Beate Sauer und Hartmut Löschke gehen dem Phänomen der englischen Eliten-Kaderschmiedenein Oxford und Cambridge ein wenig auf den Grund. Eintritt: 15,- → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Str. 47*

KINDER

BONN

► 15:00 **1+1=2 - Addieren mit Maschinen** Die Funktionsweisen der ersten Rechenmaschinen und wie diese im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden wird Kindern ab 7 Jahren vorgestellt. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

► 15:00, 18:30 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Fami-

2

Sonntag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

► 12:00 »Hölderlin: Sprache! großes Kino« Eine poetische Performance von Michael Engelhardt. Im Jahr 2020 hat nicht nur Beethovens Geburtstag, sondern auch Deutschlands wohl bester Lyriker, der im selben Jahr 1770 geborene Friedrich Hölderlin. → *WoKi, Berthavon-Suttner-Platz 1-7*

► 14:30 **Die Siederin** In den frühen Nachkriegsjahren ändert sich das Leben einer aus bürgerlichen Verhältnissen stammenden jungen Prostituierten, als sich ein sterbenskranker Künstler in sie verliebt. Der erste Nachkriegsfilm Willi Forsts wurde zum größten Skandal des deutschen Films. → *Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

KONZERT

BONN

► 11:00 **MatineeKonzert** Das Chur Cölnische Orchester Bonn präsentiert Werke von Arcangelo Corelli, Franz Schubert, Edward Elgar und Giuseppe Verdi. Eintritt: WK 20,- → *Kleine Beethovenhalle, Hoppmannstr. 19*

► 11:45 **Beethoven ganz nah** Moderierte Klaviermatinee auf Nachbauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung. Heute mit Marcus Ullmann - Tenor und Martin Stadtfeld - Hammerklavier. Ausverkauf! → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 16:30 **Orgel rockt - Tour 6** Organist Patrick Gläser mit seinem neuen Programm aus Rock, Pop und Filmmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Peter in Vilich, Adelheidsstr. 8*

► 17:50 **250 piano pieces for Beethoven** mit Susanne Kessel, Klavier und Moderation. Im Vorgriff auf das große Jubiläum hat die Bonner Pianistin Susanne Kessel insgesamt 250 Komponisten in 47 Ländern dazu eingeladen, jeweils ein Klavierstück zu schreiben, das sich auf Beethovens Musik oder seine Person bezieht. Susanne Kessel spielt eine Auswahl dieser Stücke sowie Werke Beethovens und seines Lehrers Christian Gottlob Neefe. Eintritt: 20,-/15,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

► 19:00 **Erja lytinen - »Another World«** Tour Die Finnin Erja Lytinen integriert Jazz, Folk und so-

► 10:00 **Wissenschaftsrallye rund um Poppelsdorf** Die akademische Schnitzeljagd für 13-17-jährige SchülerInnen gibt Einblicke in die Forschung. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.delwissenschaftsrallye. → *Meinhard Heinze-Haus, Poppelsdorfer Allee 49*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerker Viertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

► 14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

► 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

► 20:00 **TapetenPoeten** Lesebühne. Eintritt: 5,- + X → *Kunstraum - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18*

► 18:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. WK 43,- bis 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:30 **Jede Jeck is von woanders** Immisitzung 2020 - Kölns internationalste Karnevalssitzung. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19:00 Uhr → Bonn, Pantheon



19:00 Uhr → Bonn, Pantheon

1. Samstag

BÜHNE

Berlin Berlin



15:00 + 19:30 Uhr → Köln, Musical Dome

gar Popelemente in ihren bluesigen Mix. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 **Jazzchor der Universität Bonn** Beim Semesterabschlusskonzert wird der Jazzchor der Universität Bonn unter dem Motto »Crazy Little Swing« Stücke von jungen Musik-Talenten sowie versungene und verzackte Versionen von Pop- und Rocklegenden singen. Eintritt frei. → Trinitatis-kirche, Brahmstr. 14

19:30 **26. Jazz für Ohr und Gaumen** Heute mit Los Pinos – Das Latin Jazz Sextett wird karibische Rhythmen, lateinamerikanisches Liedgut und jede Menge karibische Lebensfreude bescheren. Eintritt: WK 23,- → Villa Leistikow, Muffendorfer Hauptstr. 47a

19:30 **BTHVN Woche: Beethoven Pur XII Werke** von Ludwig van Beethoven, heute mit dem Armida Quartett. Eintritt: WK 34,-/17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 **Tra I Tempi – »Das 50. Listening, Really Listening«** Das fünfzigste Konzert der Reihe Erlebnis Neue Musik. Das Ensemble Tra I Tempi präsentiert ein Pasticcio aus eigener und fremder, aus komponierter und improvisierter Musik. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

18:00 **Of Cabbages and Kings & Totenhagen** Laura Totenhagen verbindet ihre klassischen Wurzeln mit experimentellem lyrischen Gesang. Als Oboistin im Bundesjugendorchester begann die Kölnerin ihren musikalischen Weg und beeindruckte in unterschiedlichen Projekten mit ihrer kraftvollen, reifen Stimme. Nun präsentiert sie aus Anlass ihres Masterabschlusses zwei ihrer eigenen Formationen an einem Abend. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgärten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Coby Grant – »Small Tits – Big Dreams«-Tour** In Deutschland kennt man die Australierin spätestens seit ihrer Teilnahme bei »The Voice of Germany«, wo sie 2018 im Team von Michi Beck und Smudo auftrat. Eintritt: WK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Plastic Soup** Rock, Americana & Psychedelic. Special Guests: This Great River & The Pioneers. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Rin** Rapper. Eintritt: WK 34,- → Palladium, Schanzstr. 40

20:00 **The Hu** → »The Gereg«-Tour The Hu haben mit ihrer Mischung aus traditioneller mongolischer Musik und Heavy Metal als eine der ersten Bands aus dem asiatischen Steppenland internationale Berühmtheit erlangt. Support: Fire From The Gods. Ausverkauft! → Kantine, Neußter Landstr. 2

PARTY

KÖLN

12:00 **Stallabriss 2020** Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

11:00 **Bonner Saatgutfestival 2020** Mit Markt der Vielfalt und vielen Informationen von 11 bis 17 Uhr. Saatgut von wohl-schmeckenden seltenen Sorten vieler Gemüse, Blühpflanzen und Wildkräutern kann man beim Saatgutfestival direkt von erfahrenen Gärtnern erwerben. Eintritt: 2,-/10,50 → Freie Waldorfschule St. Augustin, Graf-Zeppelin-Str. 7, Hangelar

BÜHNE

BONN

10:30 **Ludwig Alaf** Klavierkabarett mit Dr. Stefan Eisel. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardberg, Ruchsstr. 276

2. Sonntag KONZERT

Erja Lyytinen



Das junge Ausnahme-tal aus Finnland hat den Blues einfach im Blut: Erja Lyytinen's rotziges Gitarrenspiel hat ihr bereits den Spitznamen »finnische Bonnie Raitt« eingebracht und führte zu Auftritten an der Seite von Koko Taylor, Marcia Ball und – eben der großen Bonnie Raitt höchstselbst. Mit ihrem bluesigen Mix aus Folk, Jazz und poppigen Elementen macht sie auf ihrer »Another World Tour« auch Halt in Bonn.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

14:00, 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:00 **Der Mustergatte** Heinz Erhardt-Komödie nach Avery Hopwood. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

16:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattau. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

18:00 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:00 **Abdelkarim** – »Staatsfreund Nr. 1« Stand-up Comedy. Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:00 **Marc Weide** – »Kann man davon leben?« Der amtierende Zaubermeister in der Sparte »Salon-Magie« mit seinem neuen Solo. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Fidelio** Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

KUNST

BONN

11:30 **Orpheus – Traum und Mythos in der modernen Kunst** Sonntagsführung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

LITERATUR

JOTT WE DE

11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest aus Alberto Moravia – »Römische Erzählungen«. Eintritt: 6,- → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

11:00 **Bonna. Bonn in der Römerzeit** Workshop: Mit speziell angefertigten Bauanleitungen können die Kinder römische Gebäude mit Spielsteinen originalgetreu nachbauen und das antike Bonn phantasievoll zum Leben

KÖLN

14:00, 18:30 **Berlin Berlin** Die neue Show führt in den brodeln-

erwecken. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 **Familienkonzert 2 – Gestatten, Beethoven!** Szenisches Portrait eines musikalischen Revolutionärs für Kinder ab 8 Jahren mit dem Herrenchor Theater Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn. Werke von Ludwig van Beethoven, Text von Christiane Lutz. Eintritt: 10,-/15,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

15:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Kommissar Gordon & Buffy« – Schweden 2017 – Regie: Linda Hambäck – Zeichentrick – DF, Empfohlen ab 4 Jahren. → Kino in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

15:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

SPORT

BONN

18:00 **Telekom Baskets Bonn – ratiopharm ulm** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

10:00 **Themenworkshop Schnitzlöffelschnitzen** für Jugendliche und Erwachsene. Informationen und Anmeldung bei: Bonn-tours Schnitzschule, 0228 / 3872443 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 60,-/40,- → Treffpunkt: Bonn-Beuel

11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

11:15 **Sonntagsführung** Heute: Eine tierische Idylle. Die sog. Grimm-Brunnenreliefs. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

12:00 **Offizielle Eröffnungsfest** BTHVN 2020 mit Vernissage »Beethoven und die Frage nach den Frauen« ab 12 Uhr. Eröffnungsprogramm: Susanne Kessel spielt Klavierstücke von zeitgenössischen Komponistinnen aus Deutschland, Norwegen, Estland, Aserbaidschan u.a. aus »250 Piano pieces for Beethoven«. Mondschinsonate: Frederik Schauhoff – Gesang und Pianistin Anastasie Grishutina. Im Musiksalon (Erdgeschoss): junge Talente am Klavier. Eintritt frei. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

16:00 **Ringelnetzens Bumerang und andere Schelmerereien** Joachim-Ringelnetz-Lesung – eine literarisch-biographische Reise mit Larissa Laë & Rainer Selmann. → Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a

KÖLN

11:15 **Kostümalarm** Kostümmarkt & Party. Eintritt: 5,- → Carlswerk Victoria, Schanzstraße 6-20

18:30 **Jede Jeck is von woanders** Immisitzung 2020 – Kölns internationalste Karnevalssitzung. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

Haus der **SPRINGMAUS**

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn

Februar

2020

springmaus-theater.de

	4. Februar, 20 Uhr YEOMEN Extrem Acappella
	5. Februar, 20 Uhr ALLE KASSEN, AUCH PRIVAT Theater-Comedy
	6. Februar, 20 Uhr CHRISTOPH REUTER Musik macht schlau! (außer manche)
	7. Februar, 20 Uhr LO MALINKE Aufgeräumt - Comedy & Songs
	9. Februar, 19 Uhr WIGALD BONING Wie ich Weltmeister im Langsamschwimmen wurde
	11. - 12. Februar, 20 Uhr FRONTM3N Up Close - Tour 2020
	13. - 15. Febr., 20 Uhr 16. Februar, 19 Uhr SPRINGMAUS IMPROTHEATER Janz Jeck
	18. Februar, 20 Uhr LISA FELLER Ich komm´ jetzt öfter!
	27. Februar, 20 Uhr DER TOD Zeitlos
	28. Februar, 20 Uhr GABOR VOSTEEN The Fluteman Show
	29. Februar, 20 Uhr CHRISTIAN SCHULTE-LOH Halleluja!
	4. März, 20 Uhr MARGIE KINSKY Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding

Sparkasse KölnBonn

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN+TICKET -VVK-Stellen.

3

Montag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Wishbone Ash** - »50th Anniversary«-Tour Wishbone Ash sind inspiriert durch britischen Folk, amerikanischen Jazz und R&B. Eintritt: WK 31,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:15 **Uniorchester Bonn** - *Camerata musicale* Beim Semesterabschlusskonzert wird die Camerata musicale die Tannhäuser Ouvertüre von Richard Wagner, die 2. Sinfonie von Sergei Rachmaninoff und das 1. Cellokonzert von Dmitri Schostakowitsch spielen. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

► 20:20 **Beethoven-Lounge 2** Die musikalische Talkshow zum Beethoven-Jahr. Dirk Kaftan empfängt Gäste aus Musik und Gesellschaft und blickt gemeinsam auf das Beethoven-Geschehen in nah und fern. Heute zu Gast: Anne Folger, Stephan Eisel und Oliver Kornhoff. Musik von Anna Princeva (Sopran) und der Bratschengruppe des Beethoven Orchester Bonn. Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 20:00 **Monster Magnet performing Powertrip** Monster Magnet gehören seit gut drei Jahrzehnten zu den einflussreichsten Urgesteinen der Stoner Rock-Szene und stehen für visionären Retro-Rock made in USA. Eintritt: WK 33,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Purple Pilgrims** Pop Sister-Duo aus Neuseeland. Eintritt: WK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

► 20:00 **Shelter Boy** Surf Rock. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 20:30 **Pisse** Support: Gordon Bleu. Eintritt: WK 12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

LITERATUR

KÖLN

► 19:00 **Poesiekrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

► 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 17:15 **Kinderuni: Von Bernstein, Täuschungen und Apfelsaft** Vorlesung für junge Studenten von acht bis 13 Jahren. Heute: »Scheinbare Täuschungen in der Mathematik mit Papier, Stift und schönen Worten« mit Dr. Thoralf Räscher, Mathematisches Institut. Eintritt frei. → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

4

Dienstag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Maxi Pongratz** - »Kofelgschro solo« Maxi Pongratz ist Akkordeonspieler, Texter, Liedschreiber. Mit Kofelgschro veröffentlichte er drei Alben. Seit Anfang 2019 macht Kofelgschro Pause und Maxi Pongratz ist mit seinem Akkordeon wieder solo unterwegs. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **YeoMen** - »Extrem A Cappella« Im Sommer 2018 gewannen die fünf Berliner in Graz bei der renommierten A Cappella Competition »vokal. total« den 1. Platz in der Kategorie Pop und zeigten mit ihrer unkonventionellen Chaos-Live-Show, dass auch mundgemachte Musik tanzbar, modern und anarchisch sein kann. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

► 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Andreas Theobald Organ Trio, dem Heid/Oetz Salcines Duo, Travel Adapter und Bokoya. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Lewis Capaldi** Schottischer Sänger. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Schmidbauer, Pollina & Kälbner** - »Süden II«-Tour Eintritt: WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Stereophonic** Alternative Rock. Support: Nadia Sheik. Eintritt: WK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

► 20:00 **Waterparks** Waterparks kommen aus der US-Punkwelle der 2000er Jahre. Support: DeWayne. Ausverkauft! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:30 **I'm Not A Blonde** - »Under The Rug«-Tour Chiara Castello und Camilla Matley schreiben seit 2014 gemeinsam Musik und bezeichnen ihren Stil als punkigen Elektro-Art-Pop. → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

► 21:00 **The Spyrals** Garage-Rock'n'Roll aus den USA. Support: The Havana Ragdolls. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-12,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 18:00 **Studierenden-Preview** Heute: Ein Brief / Christus Am Ölberge. Anmeldung bis zwei Tage vorher an portal@bonn.de. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

4. Dienstag

KONZERT

YeoMen



YeoMen sind fünf mit Blinkerbrillen und Seifenblasen bewaffnete Berliner, die seit knapp zehn Jahren mit ihrem eigenen Musik-Genre »Extrem-Acappella« durch die Welt ziehen. Im Sommer 2018 gewannen sie in Graz bei der renommierten A Cappella Competition »vokal. total« den 1. Platz in der Kategorie Pop. Mit ihrer unkonventionellen Chaos-Live-Show präsentieren sie mundgemachte Musik tanzbar, modern und anarchisch.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsszene geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Die Nase** nach der gleichnamigen Novelle von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

► 20:00 **Ballet Revolucion** Die explosive Tanzperformance aus Kuba mit einem Mix aus Ballett, Street- und Contemporary Dance, tänzerischer Perfektion und neuen aufregenden Choreografien. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **Blue Tuesday Comedy #7** Stand-Up Comedy Open-Mic. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:00 **Blue Tuesday Comedy #7** Stand-Up Comedy Open-Mic. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

LITERATUR

BONN

► 19:30 »**Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin**« Thomas Meyer liest aus der Wolkenbruchs Fortsetzung. Eine witzig skurrile Geschichte, die der Autor mit viel Humor dem Publikum näherbringt. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KINDER

BONN

► 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 10:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-1132403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → *Haus Müllestampfe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 19:00 **Rivalität zwischen den Großmächten** Der Vortrag von Prof. Dr. Xuewu Gu geht der Frage nach, ob diese Chinesisch-Amerikanische Rivalität in der Weltpolitik friedlich zu verlaufen ist. Vorrangig untersucht er die Vereinbarkeit der chinesischen Ambitionen mit denen der USA und analysiert die Bedingungen, unter denen ein militärischer Konflikt im Sinne der »Thukydides-Falle« zwischen der aufstrebenden und der existierenden Supermacht verhindert werden könnte. → *Universitätsclub, Konvikstr. 9*

► 19:30 **DenkMal** nach über Beethoven 175 Jahre Beethoven Skulpturen in Bonn. Allein in Bonn gibt es elf Denkmäler, die an den großen Sohn der Stadt erinnern, zudem 13 Plastikern im Beethovenhaus, jedes Werk ein Ausdruck seiner Zeit. Der Autor und Stadtführer Winand Kerhoff stellt sie vor. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

► 20:00 **Robert Betz** - »Willst du normal sein oder glücklich?« Robert Betz zeigt in seinem Vortrag, wie ein Leben voller Freude, Begeisterung, Erfüllung, Gesundheit und innerem Frieden möglich ist. Eintritt: WK 35,- AK 37,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für März 2020 ist der: **10. Februar**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

5

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

► 19:00 **Cineclub** Heute: Queen of Montreuil (F2012, Omfru), Komödie von Sólveig Anspach mit Florence Loiret Caille in der Hauptrolle. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

KONZERT

BONN

► 20:00 **Doctor Krapula** Die Band aus Kolumbien spielt einen Mix aus Punk und Ska. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenering 41*

► 20:30 **Jazzchor der Universität Bonn** Beim Semesterabschlusskonzert wird der Jazzchor der Universität Bonn unter dem Motto »Crazy Little Swings« Stücke von jungen Musik-Talenten sowie versungene und verjazzte Versionen von Pop- und Rocklegenden singen. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

► 19:30 **Die himmlische Nacht der Tenöre** - »Passione per la musica« Drei Opernsänger sowie ein vierköpfiges Kammerorchester servieren eine Hommage an bedeutende musikalische Meisterwerke. Eintritt: WK ab 29,90 → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

► 20:00 **Basta** - »In Farbe«-Tour A Cappella. Eintritt: WK 24,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Bruno Major** Support: Eloise. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Das heimliche Lied** WDR Funkhauskonzert mit Tobias Koch (Fortepiano) und Lisa Shklyaver (Klarinette). → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

► 20:00 **Drama** Musik jenseits der gewohnten Pop- und R'n'B-Raster zu machen, etwas zu produzieren, das ebenso tanzbar wie nachdenklich ist: Das sind die vornehmlichen Gründe, warum sich Produzent Na'el Shehade und Sängerin Via Rosa 2014 zu dem Projekt Drama zusammenschlossen. Die beiden Musiker aus Chicago konstruieren einen tiefgründigen Sound, der sich inhaltlich häufig mit kulturellen Unterschieden und der dunklen Seite der Liebe auseinandersetzt. Eintritt: WK 18,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Gregorian** Eintritt: 37,90 bis 135,90 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Daniel Oetz Salcines Quartett, Marlena, Soti/Heid/Greminger und Treffpunkt Jane. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **The Felice Brothers** Americana. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Daniel Oetz Salcines Quartett, Marlena, Soti/Heid/Greminger und Treffpunkt Jane. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **The Felice Brothers** Americana. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Daniel Oetz Salcines Quartett, Marlena, Soti/Heid/Greminger und Treffpunkt Jane. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **The Felice Brothers** Americana. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 20:00 **2 Stündchen Indie** Indie-

3. Montag

KONZERT

Wishbone Ash



Wishbone Ash zählen mit ihren legendären Twin Lead-Guitars zu den wichtigsten und einflussreichsten Rockbands der Musikgeschichte. Aktuell feiert die Formation ihr 50-jähriges Bestehen. Ende Februar erscheint ihr brandneues Studioalbum »Coat of Arms«, das die vier Musiker natürlich auch auf ihrer Jubiläumstournee im Gepäck haben.

20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

Hits mit Marcus Can't Dance. → Tsunami-Club, im Ferkulum 9

BÜHNE

- 10:00, 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Schläger gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlägerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- 19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **»Alle Kassen, auch privat«** Theater-Comedy mit Nebenwirkungen mit Heike Feist. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Die Geschöpfe des Prometheus** Theater-Comedy mit Nebenwirkungen und Teilnehmer des Balletstudios der Universität Bonn zeigen Ausschnitte aus Beethovens revolutionärem Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus«, kommentiert von Iskra Zankova und begleitet von Pianist Paul Rey Klecka am Hammerflügel. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **In Stanniolpapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Ge-

5. Mittwoch KONZERT

Die himmlische Nacht der Tenöre - »Passione per la musica«



19:30 Uhr → Köln, Lutherkirche

- sprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 20:00 **Ballet Revolución** Die explosive Tanzperformance aus Kuba mit einem Mix aus Ballett, Street- und Contemporary Dance, tänzerischer Perfektion und neuen aufregenden Choreografien. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Marc Gettmann - »Fun, Sex & Magic«** Mental-Magie. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

KUNST

- 14:00 **»Wie kommt die Zitrone auf den Mond?«** Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irmgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → **Galerie 62, Germanenstr. 62**
- 18:00 **Wednesday_Late_Art - BE-Athoven_Remixes** Speedführungen, Dis & Drinks. Heute mit Ballett-Performance. Eintritt: 10,-/16,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

- 20:00 **Andreas Hoppe - »Die Hoffnung und der Wolf«** Zusammen mit einem Wolfsforscher, einem Schäfer und einer Geoökologin geht Andreas Hoppe vielen Fragen rund um den Wolf auf den Grund. Eintritt: 8,-/15,- → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 20:00 **Klartext-Lesebühne** Von Kurzgeschichten über Gedichte bis hin zu Comedy und Satire ist für jeden etwas dabei. Eintritt: 5,- → **Namenlos, Bornheimer Str. 20**

JOTT WE DE

- 19:00 **Jochen Ott - »Mehr Politik wagen!«** Der NRW-Politiker Jochen Ott (SPD) stellt sein Buch vor. Eintritt frei. → **Mayersche Buchhandlung, Rathausallee 16**

KINDER

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

- 17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** »Lebensräume erhalten - Beweidung durch Haus- und Wildtiere im Naturschutz«. Vortrag von Dr. Michael Petrak, Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung LANUV NRW. Eintritt frei. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 19:00 **Norwegen mal anders** ADFC- Radreisevortrag mit Bildern mit Radprüter. → **Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60**
- 20:00 **Game Of Thrones - The Concert Show** mit den Cinema Festival Symphonics. Eintritt: WK 48,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

5. Mittwoch KONZERT

Doctor Krapula



Doctor Krapula aus Kolumbien gehören zu den wichtigsten Rock-Bands Lateinamerikas. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und Umweltschutz. Ihre professionelle Show ist so mitreißend, dass die Zuhörer mit dem ersten Ton zu tanzen beginnen und sich die Euphorie auf das ganze Publikum überträgt.

20:00 Uhr → Bonn, Kult4i

6

Donnerstag

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

- 19:30 **BTHVN Woche: Beethoven Pur XIII** Werke von Ludwig van Beethoven, heute mit dem finnischen Streichquartett Meta4. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 20:00 **Pasquale Aleardi & Die Phonauten** Kommissar Dupin & Co. präsentieren ihre neue CD »Liebe oder Show?«, eine mitreißende Mischung aus Soul, Pop und Funk. Eintritt: WK 22,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6**

KÖLN

- 20:00 **A Projection - »Section-Tour** Post-Punk-/Indie-Formation aus Schweden. Eintritt: WK 17,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Bernd Begemann** Hamburger Schule und Indie-Pop. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → **Tsunami-Club, im Ferkulum 9**
- 20:00 **Bosca - »Raus auf die Gassen-Tour** HipHop / Rap. Eintritt: WK 23,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Disillusion - »The Liberation-Tour** Progressive Metal-Band aus Leipzig. Eintritt: WK 20,- AK 22,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

- 20:00 **Dominic Miller - »Absinthe-Tour** Dominic Miller kommt mit seiner neuen CD in die Kulturkirche. Eintritt: WK 30,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Dragonforce** Power Metal in Speed-Metal-Geschwindigkeit. Special Guests: Frozen Crown & Athanasia. Eintritt: WK 26,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Erik Friedlander's »The Throw«** Erik Friedlanders neues Projekt ist der Soundtrack zu einer »grünen Stunde«. Zusammen mit seiner neuen Formation Throw a Glass vertont der amerikanische Cellist die wechselhaften Zustände des Berauschtseins. Seine Kompositionen fordern nichts, sondern untermalen das Kopfkino wie Programmmusik. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Herbert Pixner & The Italo Connection** Musikalisch angesiedelt zwischen süditalienischer Beredigungsmusik, Morricone, Tarrantino und Celentano. WK 35,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit Feed the Rich, dem Niklas Roever Trio, Hilde und Kuzma's Mother. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Lina Maly** Support: Fine. Eintritt: WK 19,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schlink-Str. 65/67**

- 20:00 **Lindemann** Gut vier Jahre nach dem gemeinsamen Debutalbum »Skills in Pills« von Rammstein-Sänger Till Lindemann und Multiinstrumentalist Peter Tägtgren wird mit dem neuen Album »F & M« ein überraschend neues Kapitel des Projekts geschrieben. Ausverkauft! → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **Marley's Ghost - Bob's Birthday Bash** Marley's Ghost, Deutschlands Bob Marley Tribute Band Nummer Eins, feiert Bob Marleys 75. Geburtstag. Eintritt: 12,-/19,- → **Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Monuments** Die Progressive Metal Band aus London kehrte 2018 nach knapp vier Jahren Pause zurück mit ihrem bis dato innovativsten Album »Phronesis«. Eintritt: WK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Orishas** Latin Hip-Hop. Eintritt: WK 45,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20**

- 20:00 **The Maine - »The Mirror-Tour** Alternative Rock / Pop Rock aus den USA. Support: Stand Atlantic. Eintritt: WK 23,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:30 **Tour of Tours** Die 10-köpfige Supergroup um Honig, Tim Neuhäus, Jonas David, Town of Saints und Ian Fisher geht zum dritten Mal auf Tour. Eintritt: WK 21,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

- 21:00 **Bradipos IV** Surf-Rock aus Italien. Support: The Okay-Men. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:00 **Máni Orrason** Indie Pop Rock. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

- 19:00 **Klangküsse - »Liebe und andere Unwägbarkeiten«** Mit einer bunten Mischung aus Jazz- und Pop-Songs widmet sich das Bonner A-cappella-Quartett Klangküsse mit viel Witiz den Unwägbarkeiten der Liebe und des Lebens. Eintritt: 12,- → **Fischerei-Museum Bergeim, Nachdörfelweg 39, Troisdorf-Bergeim**

PARTY

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 22:00 **Kleiner Freitag** A Journey into Sound feat. Flimmy Hendrix (Team Rythmusgymnastik). Eintritt: 5,- → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

- 19:00 **Theater Rampö - »Ich bin Europa«** Eine nationale Standortbestimmung nach Falk Richter. Eintritt: 14,-/18,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:30 **Die Räuber** von Friedrich Schiller. Die Räuber machten Friedrich Schiller 1782 bei der Uraufführung nicht nur über Nacht berühmt, sondern spaltete das Publikum, wie selten ein Werk: begeistert oder angeekelt. Bis heute hält diese Faszination und Aktualität an, da es ein Experiment mit der Freiheit und der menschlichen Seele anstellt. In der Inszenierung von Simon Solberg wird das Haus Moor mit seinen zwei ungleichen Brüdern als Metapher für die heutige Gesellschaft lesbar gemacht, die für manchen ebenso zerrütet scheint, wie zur Entstehungszeit des Stücks. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

6. Donnerstag BÜHNE

Barbara Ruscher



Scharfzünftig, intelligent und charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und ist dabei immer eine Spur voraus. Für alles sucht sie eine Lösung: Ist es gesünder, unter Zeitdruck gesund zu kochen oder entspannt eine Dosensuppe zu essen? Wer beeinflusst uns schlimmer: Influenza oder Influencer? Und sind Ohrfeigen eigentlich vegan?

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

7

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **20 Jahre »am 7. um 7«** Heute: »Leise flehen meine Lieder« - Stefan Horz (Orgel) trifft Michael Neuhäfen (Klarinette und Saxophon). Werke von L. v. Beethoven, F. Schubert, B. Kovacs und W. Lutoslawski. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 19:00 **Folk Club Bonn** Heute: 10 Jahre Folk Club Bonn. Thema: »Freiheit«. Featured Artists: Four Fiddlers (Hückeswagen). Eintritt frei. → **Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1**
- 19:30 **BTHVN Woche: Beethoven Pur XIV** Vier Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 34,-/17,- → **Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20**
- 19:30 **Michael Diehl und sein Zehn-Finger-Orchester** Michael Diehl ist ein Gitarrist mit packendem Groove, perkussiven Spielweisen und aufregenden Pickings. Der erfahrene Musiker präsentiert sein Soloprogramm mit eigenen Stücken, zu denen er interessante und persönliche Geschichten zu erzählt. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Trinitatiskirche, Brahmstr. 14**

20:00 **Astor Trio - »I virtuosi«** Mit ihrer außergewöhnlichen Kombination von Violine, Gitarre und Kontrabass werden die drei Musiker regelmäßig auf den bedeutenden Konzertbühnen Deutschlands gefeiert. Sonaten von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel werden mit den Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate kombiniert. Dazu Musik von Astor Piazzolla sowie Tobias Kassungs »Buenos Aires Fantasies«. Eintritt: 18,-/9,- → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**

20:00 **Bosstime A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band**. Eintritt: VK 21,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Skirtshells** Benefizveranstaltung zugunsten der Aktion Weihnachtslicht des General Anzeigers. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Fee, Franziska Schickeltanz & Stephan Leo. Eintritt: 12,-/10,- → **Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Support: Voyager IV. Eintritt: VK 19,- AK 23,- → **Kantine, Neufßer Landstr. 2**

21:30 **Minipax** Kompromissloser Linksaktivismus mit Verstand trifft auf zugänglichen Punk: Mit einem Augenzwinkern nennen Minipax ihren eigenen Sound »Antifa-deutschpop«. Support: Kommando Petermann. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

19:30 **Rage - »Wings of Rage«-Tour** Power-Metal-Band aus Herne. Special Guest: Serenity. Support: Savage Messiah. Eintritt: VK 25,- AK 29,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

7. Freitag

BÜHNE

Lo Malinke



Alles muss raus. Lo Malinke hat sein Leben aufgeräumt und es in acht schlanken Kapiteln geordnet: Eltern, Liebe, Geld, Tod, Sex, Beruf, Gesundheit und Haustiere. Nicht unbedingt in dieser Reihenfolge, aber erfrischend ironisch, berührend aufrichtig und voller Empathie. Dazu hat er ein paar wirklich sanfte Liebeslieder geschrieben. Ein witziger, hoffnungsvoll unverstellter Abend für alle, die Liebe und Freundschaft für unbedingt notwendig halten.

20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

20:00 **TaktArt Club Show** Heute mit All My Pride, Gina Goes Wild & For Your Dawn. Eintritt: VK 6,- AK 10,- → **Rock Er Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

20:00 **Vokalensemble des Collegium musicum** Semesterabschlusskonzert mit Werken von William Byrd und Benjamin Britten. → **St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8**

18:00 **Equilibrium - »Renegades«-Tour** Support: Nailed To Obscurity, Lord of the Lost & Oceanic. Eintritt: VK 30,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

18:00 **SPH Music Masters** Halbfinale mit den Bands Akustikpoet, Carsten Kollmeier, B.O.N., Fräulein Emma, Molley & Die Amplitudes, Release, The Black Suede Shoes, The Mangonus und The Muted Fox. Eintritt: 15,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

20:00 **303 presents Zanias live** Eintritt: VK 8,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Fee, Franziska Schickeltanz & Stephan Leo. Eintritt: 12,-/10,- → **Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Support: Voyager IV. Eintritt: VK 19,- AK 23,- → **Kantine, Neufßer Landstr. 2**

21:30 **Minipax** Kompromissloser Linksaktivismus mit Verstand trifft auf zugänglichen Punk: Mit einem Augenzwinkern nennen Minipax ihren eigenen Sound »Antifa-deutschpop«. Support: Kommando Petermann. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

19:30 **Rage - »Wings of Rage«-Tour** Power-Metal-Band aus Herne. Special Guest: Serenity. Support: Savage Messiah. Eintritt: VK 25,- AK 29,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schiele, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Friday Night Express** → **Untergrund, Kesselgasse 1**

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 7,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

23:00 **Cin Cin - Dark Side of the Moon** The Kinky Queer Art Club. → **Gleis 8, Maximilianstr. 8**

23:00 **Feines Tier Rudeltreffen** mit Franca, Philipp Fein & Detmolt. Eintritt: 12,- → **N8Lounge, Franzstr. 41**

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,-/MWZ. → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

23:30 **Cologne is for Lovers** Dancefloor-Classics & 80's mit Diskohengst aka Shacke One & Tom Kutsche. Eintritt: 10,- → **Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Matthias Brandt & Jens Thomas - »Krankenakte Robert Schumann«** Eine Wort-Musik-Collage nach dem Roman »Schumanns Schatten« von Peter Hürtling. In ihrem neuen Projekt widmen sich Matthias Brandt und Jens Thomas dem Schaffen und der komplexen Persönlichkeit Robert Schumanns. Wie bei kaum einem anderen Komponisten verbindet sich bei ihm künstlerisches mit Biografischem. Seine psychische Instabilität, die immer wiederkehrenden depressiven Schübe und Zustände »völliger nervöser Erschöpfung«, die fixe Idee, wahnsinnig zu werden - all dies spiegelt sich zweifelsfrei bei Schumann wider. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 26,40 bis 37,40 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: VK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Theater Rampös - »Ich bin Europa«** Eine nationale Standortbestimmung nach Falk Richter. Eintritt: 14,-/18,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Molière. Eintritt: VK 13,20 bis 41,80 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

20:00 **CocoonDance - »Dream City«** In Dream City treffen die Tänzer der Company auf Kinder und Jugendliche, Urban-Tänzer, Parcour-Künstler und den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Lo Malinke - »Aufgeräumt«** Comedy & Songs. Eintritt: 21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Matthias Brandt & Jens Thomas - »Krankenakte Robert Schumann«** Eine Wort-Musik-Collage nach dem Roman »Schumanns Schatten« von Peter Hürtling. In ihrem neuen Projekt widmen sich Matthias Brandt und Jens Thomas dem Schaffen und der komplexen Persönlichkeit Robert Schumanns. Wie bei kaum einem anderen Komponisten verbindet sich bei ihm künstlerisches mit Biografischem. Seine psychische Instabilität, die immer wiederkehrenden depressiven Schübe und Zustände »völliger nervöser Erschöpfung«, die fixe Idee, wahnsinnig zu werden - all dies spiegelt sich zweifelsfrei bei Schumann wider. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 26,40 bis 37,40 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Ballet Revolución** Die explosive Tanzperformance aus Kuba mit einem Mix aus Ballett, Street- und Contemporary Dance, tänzerischer Perfektion und neuen aufregenden Choreografien. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Mia Pittroff - »Wahre Schönheit kommt beim Dim-«**

19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

19:30 **Premiere: Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau mit Kalle Pohl, Stefan Gebelhoff, Mia Geese, Fabienne Hesse, Petra Kalkutschke, Beatrice Kaps, Dimitri Tellis u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Barbara Ruscher - »Ruscher hat Vorfall!«** Immer zwischen Tiefen und Humor angesiedelt sind Barbara Ruschers herrlich skurrilen Songs, Stand-ups und Poetry-Texte. Eintritt: 17,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Christoph Reuter - »Musik macht schlau! (außer manche)«** In seinem dritten musikalischen Kabarettprogramm entführt der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter in die Welt der Musik. Eintritt: 21,90/16,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **CocoonDance - »Dream City«** In Dream City treffen die Tänzer der Company auf Kinder und Jugendliche, Urban-Tänzer, Parcour-Künstler und den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: VK ab 38,-/19,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Lieber Gold im Mund als Porzellan im Safe** Ein Recherche-Projekt von drei Theatern auf zwei Kontinenten. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

20:00 **Ballet Revolución** Die explosive Tanzperformance aus Kuba mit einem Mix aus Ballett, Street- und Contemporary Dance, tänzerischer Perfektion und neuen aufregenden Choreografien. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Jonas Greiner - »In voller Länge«** Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Ingo Konrads - »Best of Wein-Comedy«** Das Lachen im Keller geht weiter. Eintritt: VK

14,30 AK 16,- → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

20:00 **Nacht der Musicals** Musicalgala mit einer bunten Mischung bekannter Musical-Hits. → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

LITERATUR

BONN

18:00 **Ellen Klandt liest aus »Nach-Klang«** Der er zweite Roman der Autorin ist eine Liebesgeschichte in den Zeiten des Protests der 68er-Generation. → **Freiräume, Am Herrengarten 59**

20:00 **David Wagner - »Der vergessliche Riese«** Moderation: Judith Merchant. Eintritt: VK 10,- → **Kath. Familienbildungsstätte, Lennestr. 5**

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

14:00 **Vor 30 Jahren - Alltag und Dienst an der innerdeutschen Grenze** Erfahrungen aus Sicht des Bundesgrenzschutzes mit Manfred Reumont. → **DGB-Haus, Endenicher Str. 127**

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

19:00 **Soli-Donnerstag** Thema: Austausch zu Seenotrettung und Flucht, Kennenlernen der Seebrücke. → **Limes MusikCafé, Theaterstr. 2**

19:30 **Crash? Der Brexit und seine Auswirkungen auf Nordrhein-Westfalen und die Niederlande** Im Gespräch erörtern Experten aus Wissenschaft und Praxis die möglichen Auswirkungen des Brexit. Anmeldung unter anmeldung@hdg.de erbeten. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

20:00 **Sing mit Sigg!** Die Leiterin des Vocalcenter-Bonn, Sigrid »Sigg« Haverkamp, lädt ein, mit Gleichgesinnten tolle Songs zu singen. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

6. Donnerstag

KINDER

Ronja Räubertochter



9:00 + 11:00 Uhr → **Bonn, Junges Theater Bonn**

8

Samstag

men« Kabarett. Eintritt: WK 17,- /12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN
19:30 Nicole Peters liest aus ihrem Bonn-Krimi »Letzte Auerberg« Das Krimi-Debüt der Hennefer Autorin. → Freiräume, Am Herrengarten 59

KINDER

BONN
10:00, 15:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgrén für Kinder ab 6 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
17:00 Die Götterolympiade Musical für Kinder ab 6 Jahren. Eine Produktion des Kinder- und Jugendchors. Eintritt: 12,-/6,- → Werkstatt, Rheingasse 1

EXTRAS

BONN
18:00 Making.Commons.Future Vortrag: Bini Adamczak – Beziehungsweise Revolution. Mehr Information unter bonn.commonsonline.org. → Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50
19:30 Wo die Kunst erfunden wurde Eine Bilderreise zu den Eisen-Höhlen der Schwäbischen Alb mit Kulturwissenschaftler Ekkehard Jürgens. Im Juli 2017 wurden sechs Höhlen der Schwäbischen Alb zum »Weltkultur-Erbe« erklärt. Die hier ausgegrabenen Tier- und Menschensignale, perfekt geschnitten aus Knochen und Elfenbein, sind nämlich die ältesten bekannten Kunstwerke der Welt. Mit modernsten naturwissenschaftlichen Methoden wurde ihnen ein Alter von rund 40.000 Jahren nachgewiesen. Eintritt: 8,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

KÖLN

18:45 Lachende Kölnarena 2020 mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
19:30 Jede Jeck is von woanders« Immisitzung 2020 – Kölns internationalste Karnevalsitzung. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

17:00 20 Jahre Bonnatours Naturerlebnisausflüge Heute: Leise Stimmen, unsichtbare Pfade – Geräusche des Waldes. Informationen unter: www.bonnatours.de o. 022813872443. Preis: 12,-/16,-, 8,-/Kind → Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Überdollandorf

7. BÜHNE

Mia Pittroff



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

8. Samstag KONZERT

Slime



40 Jahre lang gibt es Slime. Seither hat die Band sich schon zwei Mal aufgelöst. Das hindert sie aber nach wie vor nicht daran, sich immer mal wieder in neuer Formation auf Tour zu begeben. So auch 2020 zum runden Geburtstag unter dem Motto »Durch alle Höllen & Tiefen«. Und zu den alten Pflasterkrachern gibt es sicher auch ein paar neue Stücke der kommenden neuen Scheibe.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

21:30 Los Malinches Los Malinches gründeten sich 2016 mit der Absicht den Sound der »Nueva Ola«, also Garage, Surf und »Psicodélico«, wie er in den späten 60er Jahren von vielen Bands in ganz Lateinamerika gespielt wurde, wiederzubeleben. Support: Las Suecas. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
23:00 That's 80's – The Best Of Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit DJ Frank. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

JOTT WE DE

20:00 Iron Savior Deutsche Heavy/Power Metal Band. Special Guest: Mercury Falling. WK 17,- AK 20,- → Kubana, Zelthstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN
21:00 Greetings from Vol. 4 Tanzmusik mit viel Groove: House, Funk, Balaarisches, Disco, Brasil, Soul, Afro u.a. Eintritt: 3,- → Namelos, Bornheimer Str. 20
21:00 Intensivstation 2.0 Charts, Trash, Classics & Pop. → Untergrund, Kesselgasse 1
22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h) → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
22:00 One8NStand Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
22:00 SamstagsParty Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

20:00 Sweet Fastelovend #1 Mit Domstürmer, Fiasco & Quebeats. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
23:00 10 Years Dis-or-der Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough, Charlotte Sometimes und Gast-DJ Linearmetric. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
23:00 Disco 2000 Britpop, Indie & international Underground mit Brexit Jones. Eintritt: 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
23:00 Downward Spirals Nine Inch Nails-Party mit DJ Lars Renner. → MTC, Zulpicherstr. 10

19:30 Der Menschenfeind Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Oh Alpenglüh Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
20:00 CocoonDance – »Dream City« In Dream City treffen die Tänzer der Company auf Kinder und Jugendliche, Urban-Tänzer, Parcour-Künstler und den DJ Soundkünstler Franco Mento. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
20:00 Girls & Boys von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
20:00 Maxi Gstettenbauer – »Lieber Maxi als normal!« Stand-up Comedy. Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Vier Stern Stunden Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

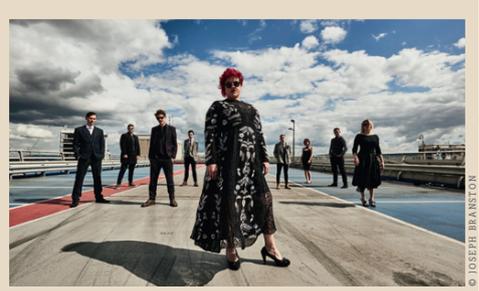
15:00, 20:00 Ballet Revolución Die explosive Tanzperformance aus Kuba mit einem Mix aus Ballett, Street- und Contemporary Dance, tänzerischer Perfektion und neuen aufregenden Choreografien. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
18:00 Screaming Matter Das neue Stück von El Cuco Projekt verbindet Tanz, Performance und Masken zu einer surrealen Szenerie zwischen Wataesal, Biopot, Dystopie & digitalem (Alp-)Traum. Eintritt: 8,- bis 16,- → Barnes Crossing – Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriest. 170
20:00 Andreas Gundlach – »Das Buttermesser – mein Streichinstrument« Musikcomedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN
15:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
15:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgrén für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 1 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen.

8. Samstag KONZERT

Hannah Williams & The Affirmations



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert!

(solange der Vorrat reicht)

drahtesel-bonn.de

Ausverkauft! → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN
12:00 Lachende Pänzarena Jecke Stunden mit viel Musik, Tanz und speziellem Programm für Kinder. Eintritt: 15,50 bis 20,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

SPORT

BONN
14:00 Bonner SC – SC Verl Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

KÖLN
08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS

BONN
11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche
14:00 Knistern, Rascheln, Falten Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
14:00 Mit Augusta und Macke im Irrgarten der Gefühle II Inklusive Wochenendworkshop ab 14 Jahren (8. & 9.2., jeweils 14-17 Uhr). Es entstehen Kostüme und Dekoration für das Familienkostümfest am 15. Februar. Anmeldung unter 0228-655531 o. buero@august-macke-haus.de. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36
15:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

Sonntag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 11:00 **Saragina** Klezmer-Musik und vieles mehr. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

► 11:45 **Beethoven ganz nah** Moderierte Klaviernatinee auf Nachbauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung. Heute mit dem Klenke-Streichquartett und Camilla Köhnken - Hammerklavier. Ausverkauft! → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 15:30 **150. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Luis Alejandro García aus Spanien (1. Preis des Gitarrenwettbewerbs Ciudad de Coria 2019). Eintritt: 18,-/10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

► 15:30 **Vokalensemble des Collegium musicum** Semesterabschlusskonzert mit Werken von William Byrd und Benjamin Britten. → St. Sebastian, Kirschallee 22

► 18:00 **BTHVN Woche: Beethoven Pur XIII** Heute: Abschlusskonzert mit dem finnischen Streichquartett Meta4 mit drei Werken von Ludwig van Beethoven und einem Auftragswerk von Olli Mustonen. Eintritt: WK 34,-/17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

► 18:00 **Klavierquartett Wiek** Benefizkonzert für das Hospiz Stella Maris in Mechernich mit Kammermusik für Klavier und Streicher. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Antonin Dvorak. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

► 20:00 **The Dissonant Series 77** Heute: Thermal - Eine Reihe von Improvisationen von Andy Moor, John Butcher und Thomas Lehn. Die klanglichen Möglichkeiten ihrer jeweiligen Instrumente (E-Gitarre, Saxophon und EMS-Synth) werden auf überraschende und spielerische Art und Weise genutzt. Eintritt: 12,-/7,50 → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

9. Sonntag

KINDER

Krabat



© THOMAS KOLSCHE

15:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

KÖLN

► 16:00 **Kol Colé - Klang aus Colombia** Klezmer, jüdischer Tango und Weltmusik aus Osteuropa. → St. Aposteln, Neumarkt 30

► 20:00 **Counterparts** Melodic Hardcore aus Kanada. Special guests: Can't Swim, Chamber. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

► 20:00 **Manuellisen** Hip-Hop. Eintritt: WK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 **Moddi** Pål Moddi Knutsen - wie Moddi mit bürgerlichem Namen heißt - ist Sänger, Aktivist und Geschichtenerzähler. Mit ansteckendem Enthusiasmus und bestechender Präsenz ist der Norweger ein Vorreiter der neuen Generation politischer Folk-Sänger, bei denen fesselnde Melodien Hand in Hand gehen mit klaren Texten. Eintritt: WK 17,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **The Band Camino** Nachdem die Pop-Rock Band Ende August ihre neue EP »tryhard« veröffentlichte, sind die vier Newcomer aus den USA nun auf Tour. Support: Hot Milk. Eintritt: WK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

JOTT WE DE

► 18:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute mit dem Gerd Schinkel Trio - politische Lieder aus 5 Jahrzehnten. Ein Soundtrack der sozialen Bewegungen von den 70ern bis heute. Vorprogramm:

Carsten Sieck mit seinem Projekt »From the sea a hero«. Eintritt: 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

► 14:00, 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 16:00 **Fidelio** Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

► 16:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 18:00 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 18:00 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 18:00 **Theater Rampöls - Ich bin Europa** Eine nationale Standort-

bestimmung nach Falk Richter. Eintritt: 14,-/18,- → Brotfabrik, Aleuzstr. 16

► 18:15 **Goldige Mädchen** Hommage an die »Golden Girls« von Kristof Stöbel. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

► 19:00 **Wigald Boning** - »Wie ich Weltmeister im Langsamschwimmen wurde« Comedy. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Sprich leise, wenn Du Liebe sagst** Ein musikalischer Abend (inklusive Briefwechseln zwischen Lotte Lenya und Kurt Weill) mit Ulrike Purschke und Kalle Kubik. Am Klavier: Hubertus Toelle. Eintritt: 9,- bis 23,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

► 14:00, 19:00 **Ballet Revolución** Die explosive Tanzperformance aus Kuba mit einem Mix aus Ballett, Street- und Contemporary Dance, tänzerischer Perfektion und neuen aufregenden Choreografien. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 18:00 **Sabine Domogala** - »Hilfest unterwegs« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

► 18:00 **Scream!ng Matter** Das neue Stück von El Cucu Projekt verbindet Tanz, Performance und Masken zu einer surrealen Szenerie zwischen Wartesaal, Biotop, Dystopie & digitalem (Alp-)Traum. Eintritt: 8,- bis 16,- → Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst, Industriestr. 170

► 19:00 **That's Life** Das Frank Sinatra Musical. Eintritt: 39,50 bis 113,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KUNST

BONN

► 11:30 **Orpheus - Traum und Mythos in der modernen Kunst** Sonntagsführung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

LITERATUR

KÖLN

► 19:00 **Patrick Salmen** - »Ekstase« Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

► 10:00 **Schnittworkshop für Familien** Informationen und Anmeldung bei: Bonnators Schnittschule, 0228 138772443 o. schnittschule-bonn.de. Preis: 45,-/35,- → Treffpunkt: Bonn-Beuel

► 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 2 - Ich bin Ludwig!** Musik von Ludwig van Beethoven für Kinder von 3-5 Jahren mit Caroline Steiner (Viola), Erzählerin und Konzeption) und dem Klaviertrio des Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 10,-/5,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

► 10:30 **Familiensonntag »Very British. Ein deutscher Blick«** Museumsfest mit einem bunten Programm. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

► 11:00 **Familiensonntag: Känguru & Co.** Heute: Eine spannende »Reise« durch Australien für Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern. Nur mit Anmeldung. Kosten: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 12:00, 17:00 **Papperlapapp - 10 Jahre Fun for Future** Die erste Kindermasenzug von, mit und für Kinder feiert zehn Jahre Papperlapapp. Eintritt: WK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

9. Sonntag

BÜHNE

Wigald Boning



© STEFAN MENNE

Nach seinem »Einkaufszettel-Vortrag«, in dem Wigald Boning schon einem seiner liebsten Hobbys frönte, gibt er jetzt bei »Wie ich Weltmeister im Langsamschwimmen wurde« erneut Einblicke in eine seiner großen Leidenschaften: Sport. Wie man mit eher bescheidenem Talent und in fortgeschrittenem Alter sportliche Triumphe feiert und den inneren Schweinehund niederringt, verrät er in seinem amüsanten Vortrag.

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

► 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 15:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Offried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 16:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare für Kinder, Jugendliche und Familien. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Wer ist das denn?! Schätzchen der Porträtsammlung des AKM. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag:

9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Alee/Hotel Bristol

► 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 19:00 **Busenfreundin** Der Podcast live: Comedy-Autorin Ricarda lädt spannende Gäste mit LGBT-Bezug ein und spricht mit ihnen über Klischees, Vorurteile und Outing-Erfahrungen. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KÖLN

► 18:30 **Jede Jeck is von woanders** Immisitzung 2020 - Kölns internationalste Karnevalsitzung. → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

► 10:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Wildkräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228138772443. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → Treffpunkt: Königswinter-Oberdollen-dorf

9. Sonntag

KONZERT

Counterparts



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

9. Sonntag

KONZERT

The Dissonant Series 77

Thermal



© ABIELE MONTIS

20:00 Uhr → Bonn, Dialograum Kreuzung an Sankt Helena

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Downton Abbey – Der Film, Spielfilm, Großbritannien 2019, Regie: Michael Engler, in den Hauptrollen: Michelle Dockery, Hugh Bonneville, Maggie Smith und Elizabeth McGovern. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KONZERT

20:00 **Godelieve Schrama – »Harfe pur«** Die Niederländerin Godelieve Schrama ist zur Zeit eine der profiliertesten Vertreterinnen ihres Instruments. Heute zeigt sie, dass viele bedeutende Komponisten sich mit der Harfe originär beschäftigt haben, und nur zweimal macht sie einen Ausflug in Bearbeitungen aus der Klavier- bzw. Orchestermusik (Croft und Debussy). In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: WK 9,-/16,- → Arithmeum, Lennestr. 2

KÖLN

20:00 **Alcest** Special Guest: Birds in a Row – Kaelan Mikla. WK 25,- → Kantine, Neufßer Landstr. 2

20:00 **Infected Mushroom** Psychedelic aus Israel. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Liam Gallagher** Im September erschien mit »Why Me? Why Not.« das zweite Solo-Werk von Liam Gallagher. Eintritt: WK 38,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Mert** Hip-Hop. WK 21,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

PARTY

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

20:00 **24. Bonner Science Slam** Nachwuchsforscher zeigen, dass

Wissenschaft auch interessant sein kann – Forschungsergebnisse als Redewettbewerb. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Michael Mittermeier – »Lucky Punch – Die Todes-Wucht schlägt zurück«** Michael Mittermeier, das bayrische Karate Kid der Stand Up Comedy, ist mit seinem bereits 8. Live-Programm unterwegs und fightet wie man ihn kennt und liebt: Schweben wie Bruce Lee und stechen wie Biene Maja. Ein Mann, ein Mikro, keine Regeln. Mittelmeiers einziger Verbündeter: die berühmte Todes-Wucht, eine lang vergessene, mündlich überlieferte Geheimwaffe, geschmiedet in dunklen Gewölbem einer antiken österreichischen Spaß-Dynastie, gestählt auf allen Comedy-Bühnen dieser Erde. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 29,85 bis 38,65 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

LITERATUR

19:30 **Hanns-Josef Ortheil – »Der von den Löwen träumt«** Autorenslegung: Hemingway in Venedig. → Schützenhof, Hohestr. 36

KINDER

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

10:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Ottfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

17:15 **Kinderuni: Von Bernstein, Täuschungen und Apfelsaft** Vorlesung für junge Studenten von acht bis 13 Jahren. Heute: »Sampling. Aus alter Musik neue Musik machen« mit Professor Dr. Jens Gerrit Papenburg, Abteilung für Musikwissenschaft/Sound Studies. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

20:00 **Nambibia & Botswana** Live-Reportage von Thomas Spampato in der Vortragsreihe »das-kaleidoskop«. Eintritt: 15,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

20:00 **Frontm3n – »Up Close«-Tour** Frontm3n sind Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, bekannt wurden die drei charmannten Engländer unter anderem als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor. WK ab 42,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 **Balthazar** Indie Pop / Indie Rock aus Belgien. Harmoniegesang, der sich quasi mit Passagen abwechselte, die eher gesprochen, genuschelt, gesummt werden, lockere Bassläufe und andere pointierte Arrangement-Einfälle prägen die Musik. Im Mittelpunkt steht natürlich das jüngste Album »Fever«, mit dem die Band erneut ihre musikalische Vielfalt und ihre unachahmliche Lässigkeit unter Beweis gestellt hat. Support: Eefje De Visser. Eintritt: WK 24,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Current Swell** Indie-Rock. WK 20,- AK 25,- → Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Incite** Thrash-Metal-Band aus den USA. Special guest: The Modern Age Slavery. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Jonas Brothers – »Happiness Begins«-Tour** Pop-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 44,- bis 73,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

21:00 **Gender Roles** Indie Punk. Support: Lingua Nada. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Laura Oakes** Die 22-Jährige britische Country-Hoffnung und zweimalige Gewinnerin des British Country Music Awards wird nicht nur die Songs ihrer letzten EP »Nashville Stole Your Girl«, sondern auch Stücke ihres Ende des Jahres erscheinenden Debüt-Albums live vorstellen. WK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

19:00 **Os Ninguéns** Ein Theaterstück in portugiesischer Sprache. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kult41, Hochstadenering 41

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 9,90 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

19:30 **Floh im Ohr** Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

Frontm3n



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln sind als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor bekannt geworden, und damit ist praktisch jeder Einzelne von ihnen eine Legende! Doch weil aller guten Dinge bekanntlich drei sind, rocken die Briten als Frontm3n auf ihrer »Up Close-Tour 2020« durch die Republik. Fans können sich etwa auf Hits der Hollies (The Air That I Breathe), von Sweet (Love Is Like Oxygen), 10cc (I'm Not In Love), aber auch von Cliff Richard (Devils Woman), Roy Orbison (Pretty Woman) oder Sailor (Girls Girls Girls) sowie auf eigene Songs freuen.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

19:30 **Shen Yun – 5000 Jahre Hochkultur wiedererwacht** Der klassische chinesische Tanz trifft auf innovative Multimediatechnik und eigens komponierte Musik. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute mit Benni Stark – »The Fashionist Tour – Kleider.Lachen.Leute«. Eintritt: WK 13,- → Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

19:30 **Dr. Simone Scharbert – »Alice«** Literarisches Wunderland: Ein Streifzug durch reale und fiktive Biografien und Werke von »Alice«. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Str. 47

KINDER

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für

Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

10:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Brundibar / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

EXTRAS

15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403). → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 **Treffen der Bonner Initiativ-Grundeinkommen** mit Infoaustausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. → Macke-Treff, Wergbirgstr. 43

20:00 **Ben Redelings – »Fußball – Die Liebe meines Lebens«** In seinem neuen Programm erzählt Ben Redelings seine Herzensgeschichten über unsere Liebe zum Fußball. Eintritt: WK 17,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

19:30 **Blues Caravan** feat. Jeremiah Johnson, Ryan Perry & Whitney Shay. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

19:30 **»Sonia!ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

20:00 **Frontm3n – »Up Close«-Tour** Frontm3n sind Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, bekannt wurden die drei charmannten Engländer unter anderem als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor. Eintritt: WK ab 42,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Melanie Martinez – »K-12«-Tour** US-amerikanische Sängerin. Eintritt: WK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **abstrakt.club: tempo perfectum** Unter dem Motto tempus perfectum propagiert der abstrakt.club auch im neuen Jahrzehnt den etwas anderen Club im Jaki. Elektro-akustisch handgemacht, repetitiv reduziert bis hin zur Stille, konzentriert energiegelich, über weite Strecken tanzbar, ein intensiver Hörabend, mehr Happening als Konzert. Eintritt: 9,-/16,- → Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **And You Will Know Us By The Trail Of Dead** Progressive Rock, Alternative Rock. Ausverkauft! → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Boy & Bear** Songs zwischen Pop, klassischem Folk und modernem Country. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Schoolboy Q – »Crash«-Tour** HipHop / Rap aus den USA. Special Guest: Jay Rock. Eintritt: WK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **The Gardener & The Tree** Schweizer Indie-Folk-Band. Support: Prince Jellie. Eintritt: WK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Time For T – »Galavanting«-Tour** Time for T Sound wird oftmals charmant als Tropical Folk Rock mit einem Hauch von Desert Blues und Soul beschrieben. Eintritt: WK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Wishless** Rock & Pop. Special Guests: The Shift & Calling Vega. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:30 **Subway Jazz Orchestra – »We love Graz«** feat. Claudia Döffinger & Jakob Helling. Eintritt: WK 16,-/11,- → Subway, Aachener Str. 82

21:00 **The Ghost Wolves** Nur mit Schlagzeug und Gitarre bestückt, kreieren Carley Wolf und Jonathan Konya einen mächtigen Blues-Garage-Punk-Sound und garantieren eine grandiose Show. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

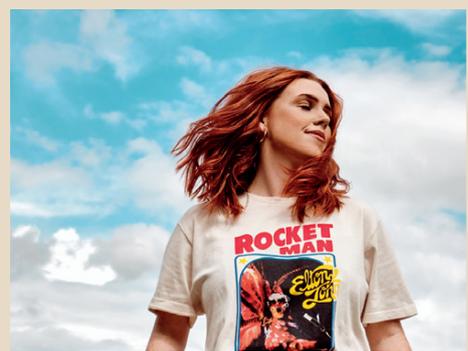
Liam Gallagher



Auch solo unterwegs ist der jüngere Gallagher-Bruder kaum weniger erfolgreich als zu den glanzvollen Tagen, als Oasis das Maß allen Brit-Pops war: Mit seinem Solodebüt von 2017 setzte er sich direkt an die Spitze der UK-Charts, seine Konzerte – bei denen Liam seine eigenen Songs auf hervorragende Weise mit den großen Oasis-Hymnen zu vermengen versteht – sind immer bis auf den letzten Platz ausverkauft. Kurz, er beweist weiterhin, was für ein großartiger Frontmann er ist.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

Laura Oakes



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

12. Mittwoch

Blues Caravan



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Die beliebte Konzertreihe geht in die sage und schreibe 15. Runde! Nachdem im letzten Jahr mit Ally Venable, Katarina Pejak und Ina Forsman eine denkwürdige Damenriege eine astreine Performance hingelegt hat, sind diesmal mit Jeremiah Johnson und Ryan Perry zwei Gitarristen/Sänger am Start und die flippige Whitney Shay hat, ähnlich wie Ina Forsman, eine begnadete Blues- und Soulstimme. Begleitet werden sie von Lucia Piper (drums) und Roger Innis (bass) und bei Whitney Shays Set wird Ryan Perry die Gitarre beisteuern.

19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

BÜHNE

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte Kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Die Räuber** von Friedrich Schiller. Die Räuber machten Friedrich Schiller 1782 bei der Uraufführung nicht nur über Nacht berühmt, sondern spaltete das Publikum, wie selten ein Werk begeistert oder angeekelt. Bis heute hält diese Faszination und Aktualität an, da es ein Experiment mit der Freiheit und der menschlichen Seele anstellt. In der Inszenierung von Simon Solberg wird das Haus Moor mit seinen zwei ungleichen Brüdern als Metapher für die heutige Gesellschaft lesbar gemacht, die für manchen ebenso zerüttelt scheint, wie zur Entstehungszeit des Stücks. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlagereise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Apeiron** von Anja Hilling. Apeiron entwirft Bilder von der Sehnsucht nach Größe und Bedeutung. In verdichteten Königsdramen erzählt der Text von der Begegnung mit dem Kind, das man einmal war und das einen wieder einholt und anblickt wie ein Spiegel, in dem man die eigene Niederlage erkennen muss. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Mission Impossibile** Improtheater. Eintritt: 9,-/16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/15,- AK 8,-/17,- → PAUKE -LIFE- KulturBistro, Endericher Str. 43

12. KONZERT

Melanie Martinez



19:30 Uhr → Köln, Palladium

- 19:30 **Shen Yun – 5000 Jahre Hochkultur wiedererwacht** Der klassische chinesische Tanz trifft auf innovative Mediatechnik und eigens komponierte Musik. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Moritz Neumeier & Till Reiners** Stand-Up-Comedy. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Victoria Helene Bergemann** – »Innere Werte kann ich auch nicht« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stolwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

- 14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond« Ausstellung mit

KONZERT

13

Donnerstag

KINO

- BONN**
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

- BONN**
19:30 **RPZ Showcase #13** Acts: tba. Eintritt frei. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 19:30 **Wohnzimmerkonzert mit Valentine** mit anschließendem Open Jamming. Eintritt frei. → Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9
- 20:00 **Ensemble Altera** pars Das in Köln beheimatete Ensemble Altera pars, das sich in der Alte Musik-Abteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln gefunden hat, widmet diesen Kammermusikabend unter dem Titel »Musik zwischen Traum und Leid« dem tschechischen Komponisten Anton Reicha zum 250. Geburtstag. Den Mikrokosmos rund um die Bonner Hofkapelle herum ergänzt das Ensemble um Werke des Nürnberger Komponisten Anton Ferdinand Titz. Eintritt: 13,-/10,-/7,- → Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2
- 20:00 **Loisach Marci** Avantgardistisches Klanggewitter an Alphonse und E-Gitarre. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

Bildern der Künstlerin Irgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → Galerie 62, Germanenstr. 62

KINDER

- BONN**
09:00, 11:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrön für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 20:00 **Petrol Girls** Das Feminist-Riot-Post-Hardcore-Kollektiv hat sich nach der Sage der »Pétroleuses« benannt. Eintritt: WK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Pulsar Trio** Progressive Jazz. Eintritt: WK 20,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Saint Phnx** – »Bring a Friend«-Tour Pop aus Schottland. Support: Barlow. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Six, Alps & Jazz feat. Dominik Mahnig** – Nebenwirkungen Vol. 5 Die 6-köpfige Formation aus Multiinstrumentalisten um Matthias Schriefel beweist spielerisch auf einer Vielzahl an Holz- und Blechblasinstrumenten, dass Volksmusik auch Jazz und Jazz auch Volksmusik ist. Heimatliche Instrumente von Alphonse bis Schwegel werden in Szene gesetzt und altes Liedgut neben Eigenkompositionen in alpinem Stil in die globale Musik des improvisierten Jazz übersetzt. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:00 **Ulf** – »Hauptsache man macht was«-Tour Punk. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

Bildern der Künstlerin Irgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → Galerie 62, Germanenstr. 62

EXTRAS

- BONN**
17:00 **EinBlick in die Chemie** Das Periodensystem der Elemente – Experimentvortrag für Schüler der Sekundarstufe II von Prof. Dr. Alexander C. Filippou. → Hörsaal 1 der Chemischen Institute, Gerhard-Domagk-Str. 1
- 19:30 **Magische Orte** Live-Multivision: Eine abenteuerliche Reise zu den mystischen Stätten. Seit Jahrtausenden faszinieren geheimniswittlere Orte wie Stonehenge, Mont Saint-Michel, Meteora oder Carnac. Hier versammeln sich die Menschen, zelebrierten Rituale, suchten Kontakt zu den Göttern und vermaßen den Lauf der Gestirne. Die Suche nach den Geheimnissen dieser Plätze führte den Reisejournalisten Hartmut Krintz nicht nur zu weltbekannten Monumenten, sondern auch zu »vergessenen« Stätten kreuz und quer durch Europa. Eintritt: 8,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

PARTY

- BONN**
19:00 **Balfolk Tanzlernabend** Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Heute: Karnevalstänze mit Uwe J. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für März 2020 ist der: **10. Februar**



KUNST

- JOTT WE DE**
17:00 **Vernissage: Absolventen-Ausstellung** des Fachbereichs Bildende Kunst / Malerei-Grafik-Fotografie. → Alanus Hochschule, Campus II, Villenstr. 3, 5./Jflr

LITERATUR

- KÖLN**
20:00 **Aladin El-Mafaalani & Robert Habeck** Nach dem viel diskutierten Spiegel-Bestseller Das Integrationsparadox erscheint am heutigen Tag Mythos Bildung, die neue Gegenwartsdiagnose von Aladin El-Mafaalani. Robert Habeck, Bundesvorsitzender der Grünen, stellt das brandneue Buch im Gespräch mit Aladin El-Mafaalani vor. Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

- BONN**
10:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

EXTRAS

- BONN**
18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. → Haus Müllestampe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **Back to the roots** Wie man Naturinteresse in der frühen Kindheit fördert. Vortrag von Dr. Lara Weiser, Bonn. → Hörsaal Botanik, Mussalle 4
- 19:30 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 18:45 **Lachende Kölnarena 2020** WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- JOTT WE DE**
20:00 **Tobias Beck** – »Unbox Your Life!« Tobias Beck zeigt, wie die Prinzipien des Erfolges und der Motivations-Psychologie funktionieren können. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

13. Donnerstag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Rainer Pause und Norbert Alich alias Fritz Litzmann und Hermann Schwaderlappen bitten zur 37. kabarettischen Karnevalsrevue auf die Bühne des Pantheons und geleiten gewohnt trink- und pointenfreudig das Ensemble durch einen kurvenbunten Abend jenseits von Stippfötte und Stadtsoldatenzicke. Und auch in der Beueler Frohsinnsbaracke steht in diesem Jahr alles auf Beethoven.

19:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:30 **Ein Brief / Christus am Ölberge** Eines der ersten größeren Werke, das Beethoven nach der Erkenntnis seiner Ertaubung zur Uraufführung brachte, war das Oratorium Christus am Ölberge op. 85. Eintritt: WK ab 13,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Quatuor Akos Streichquartett** Gegründet 2015, hat sich das junge französische Streichquartett durch die kontinuierliche Unterstützung des Geigers Jérôme Akoka eine breite Zuhörerschaft auf internationalen Bühnen und Musikfestivals erworben. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*
- 20:00 **Fred Kellner** – »Funksoulbrother No One« Fred Kellner geht mit einer komplett neuen Funk & Soul-Show auf Tour. Eintritt: WK 25,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Richard Münchhoff and Friends** Fetter Funk, Soul und Fusion Sound. Im Rahmen der Dotendorfer Jazznacht. Eintritt: 18,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dotendorfer Str. 41*
- 20:00 **Sarah Lesch** Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Tisiphone & Raskolnikov** Tisiphone: Cold Wave & Post-Punk aus Frankreich. Raskolnikov: Post-Punk, New Wave & Cold Wave aus der Schweiz & Frankreich. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtengring 41*

KÖLN

- 19:00 **Seyran** – »Spirit of Caucasus« Mit »Spirit of Caucasus« präsentiert der aus Aserbaidschan stammende Kölner Sänger und Songwriter Seyran Ismayilkhanov (The Voice of Germany 2019, ESC Vorentscheidung 2011) sein erstes Album in seiner Muttersprache. Klassische aserbaidschanische Songs – modern arrangiert und interpretiert. Eintritt: WK 28,- AK 30,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 19:30 **Tycho** Chillwave / Ambient aus den USA. Special Guest: Poolside. Eintritt: WK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Algiers** Post-Punk. Support: Esya. Eintritt: WK 21,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Astral Kompakt** Instrumental Stoner Rock / Doom / Psychedelic. Special Guests: Phiasco & Neon Burton. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Egrotic** Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Gabriel Kahane** Für dieses Solokonzert wird der Komponist, Sänger, Songwriter und Pianist Gabriel Kahane seine Alben »Book of Travelers«, »The Ambassador«, »Where Are The Arms« und andere Kompositionen von Indie-Pop über Alternative Folk bis hin zu Kammermusik wieder aufleben lassen. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Mirrar** Electro-Alternative aus Nürnberg. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulun 9*
- 20:00 **Six, Alps & Jazz** Die 6-köpfige Formation aus Multiinstrumentalisten um Matthias Schriefel beweist spielerisch auf einer Viel-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



Das Internet ist ein Geschenk

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

- zahl an Holz- und Blechblasinstrumenten, dass Volksmusik auch Jazz und Jazz auch Volksmusik ist. Heimatische Instrumente von Alphon bis Schwegel werden in Szene gesetzt und altes Liedgut neben Eigenkompositionen in alpinem Stil in die globale Musik des improvisierten Jazz übersetzt. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Martenstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:00 **Turbostaat** Deutschpunk-Band. Eintritt: WK 22,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:30 **Twin Temple** Special guest: Hexessel. Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Hippie Trim** Album Release Party. Support: Everything In Boxes. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechseldes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Trash Island** Bad Taste Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 23:00 **Psyday Friday** Heute: Valentis Day Love Rave. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

KÖLN

- 20:00 **Die ultimative Ü50 Karnevalsparty** mit Druckluft und Labese. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Millenium-Pop** goer, oer, Charts & Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Stranger Sounds** – Chapter 6 All sides of the 80s mit den DJs Damned Dan & Caulfield. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Sweet Child Of 80s** Rock & Wave Edition mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit EaVo. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulun 9*
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:30 **Baka Gaijin** Line Up: Roman Flügel, Lucas Croon & Le Dernier.

Eintritt: 12,- → *Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Die Räuber** von Friedrich Schiller. Die Räuber machten Friedrich Schiller 1782 bei der Uraufführung nicht nur über Nacht berühmt, sondern spaltete das Publikum, wie selten ein Werk: begeistert oder angeekelt. Bis heute hält diese Faszination und Aktualität an, da es ein Experiment mit der Freiheit und der menschlichen Seele anstellt. In der Inszenierung von Simon Solberg wird das Haus Moor mit seinen zwei ungleichen Brüdern als Metapher für die heutige Gesellschaft lesbar gemacht, die für manchen ebenso zerürrt scheint, wie zur Entstehungszeit des Stücks. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Oh Alpenglühn** Glamour, Gaudi und Gesang – Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Cocoonance** – »Momentum« In Momentum verausgaben sich drei Tänzer, angetrieben durch die Beats von DJ Franco Mento. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Die schwarzen Katzen** von Edgar Allan Poe. Anmeldung unter volx@web.de erforderlich unter volx@web.de. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeiistr. 32*
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Comedy-Mixed Show für die talentiertesten Newcomer, heute mit Dennis Grundt, Tutty Tran, Vicki Blau und Jan Preuß. Eintritt: WK 7,- AK 8,50 → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Lieber Gold im Mund als Porzellan im Safe** Ein Recherche-projekt von drei Theatern auf zwei Kontinenten. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomer mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 15,- → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Janz Jeck« Das Improvisationstheater-Karnevals-Special mit Vera Passy, Norbert Frieling und Paul Hombach. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:15 **Tage und Nächte** Musik & Lyrics mit dem Makc-Trio: Udo König, Marcus Gloger und Jan Macke. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

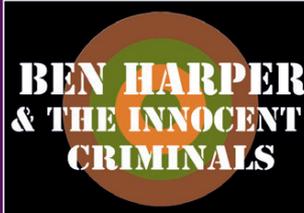
- 19:30 **Shen Yun** – 5000 Jahre Hochkultur wiedererwacht Der klassische chinesische Tanz trifft auf innovative Multimedialechnik und eigens komponierte Musik. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Thilo Seibel** – »Wenn schon falsch, dann auch richtig!« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE

FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR



BEN HARPER & THE INNOCENT CRIMINALS

04.08.20 BONN KUNSTIRASEN



WET WET WET
+ SPECIAL GUEST

13.08.20 BONN KUNSTIRASEN



ANDREAS VOLLENWEIDER & FRIENDS

04.06.20 BAD HONNEF INSEL GRAFENWERTH



NICK MASON
SAUCERFUL OF SECRETS

PLAYING THE EARLY MUSIC OF PINK FLOYD

07.06.20 BAD HONNEF INSEL GRAFENWERTH



ORISHAS

06.02.20 KÖLN CARLSWERK VICTORIA



HARLEM GLOBETROTTERS

29.04.20 BONN TELEKOMDOME



LLOYD COLE

08.03.20 BONN PANTHEON



GOTTHARD

29.04.20 KÖLN E-WERK



MITCH RIDER
+ Engerling

08.03.20 BONN HARMONIE



10CC

28.04.20 ESSEN LICHTBURG



BILL LAURENCE TRIO

25.03.20 BONN PANTHEON



SNARKY PUPPY
IMMIGRANCE TOUR 2020

25.06.20 BONN KUNSTIRASEN



VAN DER GRAAF GENERATOR

19.05.20 KÖLN KANTINE



LIONEL RICHEL

26.06.20 BONN KUNSTIRASEN



ALBERT HAMMOND

06.06.20 BAD HONNEF INSEL GRAFENWERTH



DEEP PURPLE

10.07.20 BONN KUNSTIRASEN



MELISSA ETHERIDGE

01.07.20 BONN KUNSTIRASEN



HELGE

06.08.20 BONN KUNSTIRASEN



ELEMENT OF CRIME

15.07.20 BONN KUNSTIRASEN



ROLAND KAISER
OPEN AIR 2020 Live mit Band

10.08.20 BONN KUNSTIRASEN



PIETRO LOMBARDI & Band
+ MIKE SINGER/ Support: ApoRed

09.08.20 BONN KUNSTIRASEN



TO BE HERE SOMEDAY
30 YEARS OF

DEACON BLUE

25.10.20 KÖLN KANTINE



Alvaro Soler

11.08.20 BONN KUNSTIRASEN



2020 KIM WILDE

07.10.20 KÖLN E-WERK



BRYAN FERRY

28.07.20 KÖLN RONGALLIPLATZ



JOHN CALE & BAND

29.07.20 KÖLN RONGALLIPLATZ

bonnticket.de Tickethotline: 0228-50 20 10

14. Freitag

KONZERT

Sarah Lesch

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Sarah Lesch ist eine der großen Songwriterinnen der neuen deutschen Liedermacherszene. Mit mittlerweile drei Alben und unzähligen Konzerten im Gepäck, wirbt sie weiterhin beständig für »Weniger Ich, mehr Wir«, stellt in ihren Songs die richtigen, die unbequemen Fragen, auf die es nicht immer eine Antwort gibt, und führt auch auf ihrem neuen Album »Den Einsamen zum Troste« (siehe Besprechung im Musikteil) die Tradition des »Geradeherausagens« fort – unbedingt sehenswert!

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

15

Samstag

KONZERT

BONN

- 17:00 Hofgartenorchesters der Universität Bonn Semesterabschlusskonzert mit einer halbszenischen Aufführung der Oper »Hänsel und Gretel« von Engelbert Humperdinck in Kooperation mit Nachwuchssängern der Kölner Hochschule für Musik und Tanz. Eintritt frei. → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80
- 19:00 15. Bonner Irish Folk Festival (BIFF) Mit dabei sind u.a. die Bands Tunebar und Muddy Shoes. Eintritt: WK 20,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:30 Lutz Görner & Nadia Singer - »Johannes Brahms - Leben & Musik« Bei ihrem Klavierabend beschäftigen sich Lutz Görner (Sprache) und Nadia Singer (Klavier) mit dem Leben und der Musik von Johannes Brahms. Ausverkauft! → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 Bonn Stomp #69 Heute: Jonah Gold & His Silver Apples feiern ihren ioten Bandgeburtstag. Special Guests: Filthtones, Cheb Andy, Straßenköter Slin, Geil & The Fendersons, Die Dynamische Inkompetenz und Big Uke. Eintritt: 10,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 20:00 The Right Pill Female Rock Classic. → Mausefalle 33 113, Weberstr. 41

KÖLN

- 17:30 SPH Music Masters Vorrunde mit den Bands Böseperde, Danu, Duo Cantarissimo, Jaegerspik, Novotones und Schwermetall. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 19:00 The Shiva Hypothesis Death Metal aus den Niederlanden. Support: Ius Talionis. → Halle am Rhein, Am Faulbach 2
- 20:00 Bettie Ford Rock Show Rock. Eintritt frei. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65
- 20:00 Carly Rae Jepsen - »The Dedicated«-Tour Die kanadische Singer-Songwriterin hat seit ihrer Teilnahme bei »Canadian Idol« im Jahr 2007 zum Höhenflug angesetzt. Bis heute hat sie drei Alben veröffentlicht, knapp 30 Millionen Tonträger verkauft und zahlreiche Awards und Nominierungen, u.a. Grammy & Billboard Music Award, erhalten. Eintritt: WK ab 42,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Christopher Pop aus Dänemark. Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Hard Boiled Wonderland Das neu gegründete internationale Musik-Kollektiv Hard Boiled Wonderland, dem derzeit über 15 Kölner MusikerInnen angehören, präsentiert mit seinem Pilotprojekt »Music Resistance« eine politische Form von Konzert, eine radikale Performance mit Musik und Text als Reaktion auf die unterschiedlichsten gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen unserer Zeit. Impulsvortrag/ Moderation: Jürgen Wiebicke (WDR 5, Das Philosophische Radio). Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 Hibou Als ex-Drummer von Craft Spells hat Peter Michel aus Seattle seine ersten Meriten erworben, ehe er 2013 sein Soloprojekt Hibou startete. Drei Alben sind bislang erschienen: Leichtfüßiger Dream Pop mit Chillwave-, Surfrock- und 80er-Einschlag. Special Guest: I Drew Blank. Eintritt: WK 13,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

KINDER

BONN

10:00 Michel aus Lönneberga nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Tiere zeichnen: Unterwasserwelt Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammellampe. Mal- und Zeichentafeln sind vorhanden. Kosten: 12,50 → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

BONN

16:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StatReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

18:00 Beethovens Hammerklavier von Thomas Broadwood und die Gehörmaschine Gesprächskonzert mit Tom Beghin. Eintritt: 9,-/7,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 Orpheus in der Unterwelt Künstlerkostümfest - ein satirisch-burlesker Blick in die Opernhölle mit DJ Cowboys in Cubes, Sektempfang und Kostümpremierung. Eintritt: WK 25,- AK 30,-/125,- → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

KÖLN

18:45 Lachende Kölnarena 2020 mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. Eintritt: WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 »Jede Jeck is von woanders« Immisitzung 2020 - Kölns internationalste Karnevalsitzung. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

18:00 Kindheitspädagogik in Teilzeit studieren Informationsveranstaltung zum berufs begleitenden Bachelorstudium. Anmeldung: kindheitspaedagogik@alanus.edu.o. 02222 1321-1501. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alter

19:00 Trauma- und Trauerbegleitung sowie Bewältigungsstrategien im Kindes- und Jugendalter Vortrag von Hanna Nöthig, Kunsttherapeutin, Psychoonkologin (DKG). Eintritt: 5,- → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alter

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für März 2020 ist der: **10. Februar**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Britpop mit Frau Blondrausch & Fakkomoto. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 Premiere: Who the fuck is Charlie? Am Fallbeispiel Charlie untersucht das Teen Ensemble Marabu in ihrem Stück für Zuschauer ab 12 Jahren die Zwänge, Wünsche, Möglichkeiten, Zuschreibungen und Erwartungen, mit denen sich die 10 Jugendlichen - stellvertretend für ihre Generation - konfrontiert sehen. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 Eine langen Tages Reise in die Nacht von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 Fidelio Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselaergerhof 1
- 19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Oh Alpenglühn Glamour, Gaudi und Gesang - Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 CoocoonDance - »Momentum« In Momentum verausgaben sich drei Tänzer, angetrieben durch

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

die Beats von DJ Franco Mento. Im Anschl. Liveact mit DJ Franco Mento & Party. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Jakob der Lügner Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Schatten (Eurydike sagt) von Elfriede Jelinek. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Springmaus Improvisationstheater - »Janz Jeck« Das Improvisationstheater-Karnevals-Special mit Vera Passy, Norbert Friling und Paul Hombach. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Vier Stern Stunden Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:15 Willkommen in Deinem Leben Tragikomödie von Michael McKeever. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

14:00, 19:30 Shen Yun - 5000 Jahre Hochkultur wiederer-

15. Samstag

KONZERT

Bonn Stomp #69



Jonah Gold & His Silver Apples

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Ausgabe no. 69, Jahrgang 15 - der Bonn Stomp kann nicht nur auf eine fast schon ruhmreiche Tradition zurückblicken, sondern auch mit Stolz für sich reklamieren, die diesjährigen Jubilare entdeckt und mit groß gemacht zu haben: Im Januar 2010 debütierten hier Jonah Gold & His Silver Apples, 2013 schon waren sie Hauptact der Show, und zum zehnten Geburtstag geben sich die Fröchtchen nun wieder die Ehre. Gaststars u.a.: Filthtones, Geil & The Fendersons, Die Dynamische Inkompetenz uvm. Ein absolutes Muss für alle, die es laut und heiß mögen - denn one apple a day...

20:00 Uhr → Bonn, Bla

wacht Der klassische chinesische Tanz trifft auf innovative Multi-Mediatechnik und eigens komponierte Musik. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Tilman Birr** - »...alles andere später« Kabarett & Musik. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

14:00 **Eröffnung: Jeremy Deller** von 14-17 Uhr. → *Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22*

KINDER

BONN

12:00 **Brundibár / Überleben. Monolog.** Oper für Kinder ab 10 Jahren von Hans Krása. Eintritt: 12,-/16,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

15:00 **Führung für Familien** Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:00 **Theater Lutz Großmann** - »Die Katze, die tut, was sie will« Eine Schöpfungsgeschichte für alle ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 1 9122-227 o.. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauf! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*

14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:30 **Orpheus im Irrgarten der Gefühle** Familienkostümfest mit den Clowns Augusta und Macke. Anmeldung erbeten unter 0228-655531 o. buero@august-macke-haus.de. Eintritt: 8,-/4,- Kind, 10,-/16,- Erw. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

KÖLN

18:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. Eintritt: WK 43,- bis 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **»Jede Jeck is von woanders«** Immisitzung 2020 - Kölns internationalste Karnevalsitzung. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

14:30 **Leid und Herrlichkeit** Spanien 2019 - R.: Pedro Almodovar - mit Antonio Banderas, Penélope Cruz. Der bisher persönlichste Film von Almodovar ist auch einer seiner schönsten geworden. → *Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

18:00 **Kino im Forum 18 Uhr:** Führung mit der Kuratorin durch die Ausstellung »Martin Kippenberger. Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive«, 19 Uhr: Stummfilm mit Live-Musik: »The Frozen North«, Kurzstummfilm von Buster Keaton, USA, 1922, ca. 17 Minuten, mit Live-Musik vom Bonner Duo Cellophon. Eintritt: 7,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KONZERT

BONN

11:00 **Oberkasseler Matinee** Bei der zweiten Ausgabe des Oberkasseler Fingerstyle Festivals werden an vier Sonntagen vier verschiedene Fingerstyle-Gracs präsentiert. Den Anfang macht heute der in Oberkassel geborene Wahlwienener Simon Wahl. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

11:00 **Um Elf 3 - Sehnsucht** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Peter Maxwell, Edward Elgar und Ferdinand Ries. Konzerteinführung im Hörsaal X um 10:15 Uhr. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

11:45 **Beethoven ganz nah** Modernisierte Klaviermalinée auf Nachbauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung. Heute mit Marc Gruber - Horn und Zeynep Artun-Kirchner - Hammerklavier. Ausverkauf! → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

17:00 **Hofgartenorchesters der Universität Bonn** Semesterabschlusskonzert mit einer halbszenischen Aufführung der Oper »Hänsel und Gretel« von Engelbert Humperdinck in Kooperation mit Nachwuchssängern der Kölner Hochschule für Musik und Tanz. Eintritt frei. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:00 **Ensemble Colonia** Sinfoniekonzert mit Werken von Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

20:00 **Hard Boiled Wonderland** Das neu gegründete internationale Musik-Kollektiv Hard Boiled Wonderland, dem derzeit 30 Kölner MusikerInnen angehören, präsentiert mit seinem Pilotprojekt »Music Resistance« eine politische Form von Konzert, eine radikale Performance mit Musik und Text - als Reaktion auf die unterschiedlichsten gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen unserer Zeit. Impuls Vortrag/ Moderation: Jürgen Wiebicke (WDR 5, Das Philosophische Radio). → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

18:00 **Fee Badenius - Solo** Fee Badenius' erster Solo-Abend ist kein Best-Of, keine bloße Aneinanderreihung von bekannten Liedern, vielmehr ist es ein musikalisches Poesiealbum. Bekannte Nummern stehen hier gleichwertig neben selten gespielten Raritäten. WK

17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

18:00 **Paul Heller invites** Heute: Jazz mit Hermine Deurloo & Bruno Castellucci playing Toots Thielemans. Eintritt: 26,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:00 **Black Pumas** Support: Amy Montgomery. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Nathan Gray & Band** Der Frontmann der Post-Hardcore-Band Boyssetfire mit einem Solo-Projekt. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Night Verses** Post-Rock-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 15,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE

11:00 **Junge Meisterinnen von morgen!** Anila Aliu & Fortesa Jusufi, Klavier (Kosovo) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Antonin Dvorak, Edvard Grieg, Robert Schumann u.a. Eintritt: WK 16,- TK 18,- (Kinder und Jugendliche frei). → *Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter*

16:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Bach um vier I« - Mit zwei Kantaten Johann Sebastian Bachs beenden die Capella Augustina und Vokalsolisten die Winter-Konzertreihe der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: 22,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*

19:00 **Crosswind - Young Irish Music** Das junge Erfolgsquartett aus Deutschland spielt akustische, handgemachte Folkmusik. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

18:00 **arTango** Milonga. 17-18 Uhr: Einführung in den Tango. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

18:00 **Balfolk-Tanzball** Heute mit Skald (17h Tanzeinführung). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet*innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anschlein. Eintritt: 10,-/15,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

14:00, 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk mit Begegnung, Betrug und große Gefühle. WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattau. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie

schmiss
Das Bonner Stadtmagazin

BONN STOMP #69

EAT THE MOD!

SA. 15. FEB.

JUBILÄUMSREVUE MIT REGIONAL BEWAHRTEN GASTSTARS - NUR 10 EURO!

TEN TASTY YEARS WELL-MATURED

JONAH GOLD

AND HIS

JUICY! **SILVER** NATURAL!

APPLES SAPPY!

FULL-FLAVORED!

RESERVIERUNGEN UNTER ORDER@BONNSTOMP.DE

www.rtp-bonn.de

<p>RIDDIM OF ZION 1.2. A Tribute To BOB MARLEY Beginn: 20 Uhr</p>	<p>MIKE ZITO 22.3. Beginn: 19 Uhr</p>
<p>ERJA LYYTINEN Another World Tour 2.2. Beginn: 19 Uhr</p>	<p>JOHN LEE HOOKER jun. 24.3. Beginn: 20 Uhr</p>
<p>DEMON'S EYE Play DEEP PURPLE feat. "In Rock" Album 8.2. Feat. DOUGIE WHITE Beginn: 20 Uhr</p>	<p>DAVID KNOPFLER +Harry Bogdamos "Akustik Show" 25.3. Beginn: 20 Uhr</p>
<p>BLUES CARAVAN 2020 Jeremiah Johnson, Ryan Perry Whitney Shay 12.2. Beginn: 19:30 Uhr</p>	<p>Alle Bonn-HARMONIE</p>
<p>CUSTARD PIES Play LED ZEPPELIN 28.2. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>BLUES ALIVE FESTIVAL 2</p>
<p>THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADO 4.3. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>WALTER TROUT</p>
<p>18:00 Schlager gibt es immer wieder Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie</p>	<p>PRISTINE JULIAN SAS</p>

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

2020 FEBRUAR

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

SA 01.02.	RIDDIM OF ZION „A Tribute to Bob Marley & The Wailers“
SO 02.02.	ERJA LYYTINEN „Another World Tour“
MO 03.02.	WISHBONE ASH „50th Anniversary“-Tour
DI 04.02.	MAXI PONGRATZ „Kofelgschroa solo“
DO 06.02.	PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN Kommissar Dupin & Co präsentieren neue CD „Liebe oder Show“
FR 07.02.	BOSSTIME „A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band“
SA 08.02.	DEMON'S EYE Feat. Doogie White (Ex-Rainbow-Sänger)
SO 09.02.	PAPPERLAPAPP „10 Jahre Fun for Future“
DI 11.02.	BEN REDELINGS „Fußball. Die Liebe meines Lebens“
MI 12.02.	BLUES CARAVAN Feat. Jeremiah Johnson, Ryan Perry & Whitney Shay
FR 14.02.	FRED KELLNER „Funksoulbrother No One“
SA 15.02.	15. BONNER IRISH FOLK FESTIVAL (BIFF) Mit dabei sind die Bands TUNEBAR, SACKVILLE STREET und MUDDY SHOES!
SO 16.02.	PAPPERLAPAPP „10 Jahre Fun for Future“
MO 17.02.	MARTIN BOOMS – PHILOSOPHIE IM KINO Philosoph Prof. Dr. Martin Booms diesmal mit dem Thema „Die Macht der Gerüchte“
DI 18.02.	PAPPERLAPAPP „10 Jahre Fun for Future“
MI 19.02.	PAPPERLAPAPP „10 Jahre Fun for Future“
DO 20.02.	WEIBERFASTNACHT IN DER HARMONIE Party für Jecken und Nicht-Jecken
FR 21.02.	JECK OP HARMONIE Die Party am Karnevalsfreitag!
DI 25.02.	PAPPERLAPAPP „10 Jahre Fun for Future“
FR 28.02.	CUSTARD PIES „A Tribute to Led Zeppelin“
SA 29.02.	HARMONIE SIXTIES UNITED Das schon traditionelle Treffen Bonner Pop-, Rock- & Beatlegenden!
DI 03.03.	ANDREAS KÜMMERT DUO „Harlekin Dreams“ Tour 2020
MI 04.03.	THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADO Rhythm & Blues aus Dänemark
FR 20.03.	SCHRADER@PARISI Handgemachter Akustik-Pop-Rock

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28–30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

bonnticket.de Tickethotline:
0228-50 20 10

Malente und »Fräulein Wunder«
Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab
25,- → Malentes Theater Palast,
Godesberger Allee 69

→ 18:00 **Who the fuck is Charlie?** Am
Fallbeispiel Charlie untersucht das
Teen Ensemble Marabu in ihrem
Stück für Zuschauer ab 12 Jahren
die Zwänge, Wünsche, Möglich-
keiten, Zuschreibungen und Er-
wartungen, mit denen sich die 10
Jugendlichen – stellvertretend für
ihre Generation – konfrontiert se-
hen. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater
Marabu in der Brotfabrik, Kreuz-
str. 16

→ 19:00 **Springmaus Improvisati-
onstheater** – »Janz Jeck« Das
Improvisationstheater-Karnevals-
Special mit Vera Passy, Norbert Fri-
eling und Paul Hombach. → Haus
der Springmaus, Frongasse 8–10

→ 20:00 **Der Wind hat mir kein Lied
erzählt** Travestie à la carte mit
Dagmar Dangereux und Irma
Jung. → Kleines Theater Bad Go-
desberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

→ 14:00 **Shen Yun – 5000 Jahre
Hochkultur wiedererwacht** Der
klassische chinesische Tanz trifft
auf innovative Multimediantechnik
und eigens komponierte Musik.
→ Musical Dome, am Kölner Hbf.

→ 18:00 **Abstrich mit Charlotte Ro-
che und Lena Kupke** Stand Up
Comedy. → ARTheater, Ehrenfeld-
gürtel 127

JOTT WE DE

→ 17:00 **Paul Abraham – Operet-
tenkönig von Berlin** Das Stück
erinnert an einen großartigen Star
der Operettenwelt, der von den
Nazis verjagt und ins Vergessen
gedrängt wurde. Mit vielen Melodien
des Komponisten lässt Dirk
Heidicke Paul Abraham wieder
aufleben. → Stadttheater Euskir-
chen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

→ 11:30 **Orpheus – Traum und My-
thos in der modernen Kunst**
Sonntagsführung. Kosten: 3,- (z-
zgl. Eintritt). → Museum August
Macke Haus, Hochstadtenring 36

LITERATUR

KÖLN

→ 20:00 **The Word Is Not Enough**
Poetry Slam mit Gastgeber Alex-
ander Bach. Eintritt: 6,- → Blue
Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST

BONN

→ 11:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe**
nach dem Kinderbuch von Megu-
mi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren.
Eintritt: 12,-/16,- → Schauspiel-
haus, Foyer, Am Michaelshof 9

→ 12:00, 17:00 **Papperlapapp** – »10
Jahre Fun for Future« Die erste
Kindermasensitzung von, mit und
für Kinder feiert zehn Jahre Pap-
perlapapp. Eintritt: WK 16,50 →
Harmonie, Frongasse 28–30

→ 13:00 **TüftelTag** Experimentieren,
Knobeln und Entdecken für die
ganze Familie von 13–16 Uhr. Ko-
sten: Museumseintritt. → Deut-
sches Museum Bonn, Ahnstraße 45

→ 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Romys
Salon« – Niederlande 2018 – Re-
gie: Mischa Kamp – mit Vita Hej-
men – DF. Einfühlsamer generati-
onsübergreifenden Familienfilm
über die liebevolle Beziehung der
10jährigen Romy und ihrer an De-
menz erkrankten Großmutter.
Empfohlen ab 8 Jahren. → Kino
in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ 15:00 **Ronja Räubertochter** nach
der Erzählung von Astrid Lindgren
für Kinder ab 6 Jahren. → Junges
Theater Bonn, Hermannstr. 50

→ 16:00 **Theater Lutz Großmann** –
»Die Katze, die tut, was sie

16. Sonntag

KONZERT

Night Verses



Heftige und vielschichtige Melodien, hämmernde und sitzende
Beats und vielseitige Saitenklänge. Aber so vielseitig und ab-
wechslungsreich die Musik der Band aus Los Angeles auch ist,
in einer Sache sind alle Songs der vierköpfigen Band miteinan-
der verbunden: Atmosphäre. Kaum eine Band hat es in den
letzten Jahren geschafft, derart tiefgründige und mitreißende
harte Gitarrenmusik zu fabrizieren wie diese Combo.

20:00 Uhr → Köln, MTC

will» Eine Schöpfungsgeschichte
für alle ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-
16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

Deutschland nach 1945«. Kosten:
3,- (zgl. Museumseintritt). →
Deutsches Museum Bonn, Ahn-
straße 45

EXTRAS

BONN

→ 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet**
von 10–14h. Anmeldung erbeten.
Erwachsene: 13,90, Kinder von 6–
11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6
Jahren: 1,- pro Lebensjahr. →
PAUKE – Life – KulturBistro, Enden-
icher Str. 43

→ 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten**
Familienworkshop »Bauen und
Forschen mit Papier« für Kinder
von 4–10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl.
Museumseintritt. → Deutsches
Museum Bonn, Ahnstraße 45

→ 11:15 **Sonntagsführung** Heute:
Demeters Damen. Figurliche Ter-
rakotten aus dem Demeter-Ma-
lophoros-Heiligtum in Selinunt.
Eintritt: 3,- → Akademisches
Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang**
mit Rainer Selmann über den Al-
ten Friedhof. Die Gräber des 19.
Jahrhunderts u.a. Schumann,
Arndt und Wesendonck. Dauer:
ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treff-
punkt: Eingang Alter
Friedhof/Bornheimer Straße

→ 12:00, 15:00 **Exponate à la carte**
Erlebnisführung zu ausgewählten
Exponaten der Dauerausstellung
»Forschung und Technik in

→ 15:00 **City-caching** Die GPS-Tour
durch Bonn von StadtReisen –
Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5
Std. Anmeldung erforderlich. Bei-
trag: 12,-/10,- → Treffpunkt:
Beethovendenkmal, Münsterplatz

→ 15:45 **Lachyoga** Lachen und Ent-
spannen. Eintritt: 4,- → Kult41,
Hochstadtenring 41

→ 19:00 **Meret O** Die Köln/Bonner In-
itiative »lyrik Sound & Co« rund
um die Schauspielerin Bettina
Marugg und den Musiker Norbert
Rodenkirchen präsentiert zusam-
men mit Albrecht Maurer das Pro-
jekt »Meret O«, eine Klangperfor-
mance zwischen Neuer Musik und
experimentellem Musiktheater. Der
Fokus wird auf den Werken der
surrealistischen Künstlerin und
Schriftstellerin Meret Oppenheim
liegen. Eintritt: 9,-/7,- → Künstler-
forum Bonn, Hochstadtenring 22–24

KÖLN

→ 11:15 **Jede Jeck is von woan-
ders»** Immisitzung 2020 – Kölns
internationalste Karnevalsitzung.
→ Bürgerhaus Stollwerck, Dreikö-
nigenstr. 23

→ 16:45 **Lachende Kölnarena 2020**
mit Bands, Einzelmusikern, Red-
nern, Tanzgruppen und guter
Laune. WK 43,- bis 47,- → Lan-
xess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

16. Sonntag

BÜHNE

Der Wind hat mir kein Lied erzählt



20:00 Uhr → Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg

17

Montag

KINO BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

► 19:30 **Philosophie im Kino** Einführung, Filmvorführung und Diskussion mit Prof. Dr. Martin Booms. Thema heute: »Die Macht der Gerüchte«. Gezeigt wird der Film »Die Jagd« (Dänemark, 2012). Eintritt: WK 14,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KONZERT BONN

► 20:00 **Gustav Peter Wöhler Band** – »Love is the Drug« Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Montagskonzert 3 - Schritte im Schnee** Auf dem Programm stehen Bearbeitungen einiger der bekanntesten französischen Klavierwerke und zwei Original-Kompositionen aus England. Werke von Claude Debussy, Arthur Bliss, Erik Satie und Arnold Bax. 19:40 Uhr: Konzerteinführung. WK 22,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

► 18:00 **Destruction** – »Trash Alliance«-Tour Support: Legion Of The Damned, Suicidal Angels & Final Breath. Eintritt: WK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 19:30 **Mister Misery** – »The Unalike«-Tour Metal aus Schweden. Support: Aerenea. Eintritt: WK 16,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 20:00 **Lennon Stella Pop**. Support: Kyd the Band. Eintritt: WK 29,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Lotte** – Tour zum Glück Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums »Querfeldein« im Jahr 2017 ging es für die 23-jährige Singer-Songwriterin steil nach oben. WK 25,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Die 12 Tenors** Von ernsthaften klassischen Arien über Pop-Hymnen bis hin zum Michael-Jackson-Medley. Eintritt: 45,- bis 65,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:30 **Pablo Giw presents GIW** GIW ist das Soloprojekt des Trompeters und Performers Pablo Giw. Es basiert auf experimentellem Trompenspiel kombiniert mit Elementen

aus Dark Jazz, dazu minimalistische Strukturen aus Noise, Spoken Word und Neo Soul. Mit seinem Instrument lässt GIW dichte Soundwände entstehen, dazu nutzt er adaptierte Beatboxtechniken auf der Trompete, die zu seinen Gesangsparts und Texten erklängen. Eintritt frei. → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:30 **Polyphia** Eintritt: WK 17,50 → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 21:00 **Subshine** Ole Gunnar Gunderson und war in den oer-Jahren mit der Band Lorraine – später Blackroom – bereits international erfolgreich. Und doch war es Zeit für ihn neu anzufangen. Dieser Neubeginn hört auf den Namen Subshine und hat im Juli sein wunderbares Debütalbum »Easy Windows« veröffentlicht. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

► 10:00 **Who the fuck is Charlie?** Am Fallbeispiel Charlie untersucht das Teen Ensemble Marabu in ihrem Stück für Zuschauer ab 12 Jahren die Zwänge, Wünsche, Möglichkeiten, Zuschreibungen und Erwartungen, mit denen sich die 10 Jugendlichen – stellvertretend für ihre Generation – konfrontiert sehen. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER BONN

► 09:00, 11:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 17:15 **Kinderuni: Von Bernstein, Täuschungen und Apfelsaft** Vorlesung für junge Studenten von acht bis 13 Jahren. Heute: »Wie ein Computer lernt Gesichter zu erkennen und was das mit Medizin zu tun hat« mit Professor Dr. Peter Krawitz, Institut für Genomische Statistik und Bioinformatik. Eintritt frei. → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

18

Dienstag

KINO BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT BONN

► 20:00 **Interstellar 2 2 7 - »#Doublespace«** #Doublespace ist ein Spiel mit der Wahrnehmung realer und virtueller Raumdimensionen. Die zwei Musikerinnen von Interstellar 2 2 7 agieren darin als Weltenbauerinnen. Mit ungewöhnlichen Klängen bringen sie die neugeschaffenen Räume als Scenic Sound Organismus zum Leuchten. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **live arts: Hania Rani** Die Reihe live arts widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute kommt mit Hania Rani eine der spannendsten Pianistinnen, Songwriterinnen und Musikerinnen der Stunde für ein exklusives Konzert in die Bundeskunsthalle. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

► 20:00 **BierBitches** – »Deck opjetrage« Die BierBitches Irina Ehrenbeck, Nadine Weyer und Carolin Kebekus sind wieder auf Tour, unterstützt werden sie dabei von den Looseladyboys Chris Geletnek, Thommy Pieper, Jonas Neumann, Christoph Weyer und Rene Schlotauer. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Caravan Palace** Als sich die französische Band 2005 bildete, mischte sie den traditionellen Swing mit modernen (L)ubsound-Elementen und schuf damit den Electroswing. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **James Arthur** Pop & Soul. Ausverkauft! → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

► 20:00 **Polica** Polica wurde 2011 von Ryan Olson und Channy Leaneagh gegründet. Der Sound setzt sich aus Elektro-Elementen, Dub und Goth-Pop zusammen. Support: Dustin Zahn. Eintritt: WK 23,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

► 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

► 10:00 **Who the fuck is Charlie?** Am Fallbeispiel Charlie untersucht das Teen Ensemble Marabu in ihrem Stück für Zuschauer ab 12 Jahren die Zwänge, Wünsche, Möglichkeiten, Zuschreibungen und Erwartungen, mit denen sich die 10 Jugendlichen – stellvertretend für ihre Generation – konfrontiert sehen. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18. Dienstag

KONZERT

Hania Rani

live arts

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Mit Hania Rani kommt eine der spannendsten Pianistinnen, Songwriterinnen und Musikerinnen der Stunde für ein exklusives Konzert in die Bundeskunsthalle. Auf Festivals wie Konzertbühnen gleichermaßen zu Hause, komponiert die Grenzgängerin zwischen den Genres für Strings, Piano, Gesang und spielte u.a. in der Nationalphilharmonie Warschau, im Roundhouse London oder im Funkhaus Berlin. Mit ihrem Solo-Debüt »Esja« setzt sie nun ihr »erstes richtiges Statement« – sphärische Sounds treffen auf moderne Elemente, elektronische Beats und klassische Klavierklänge.

20:00 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle

► 20:00 **Lisa Feller** – »Ich komm' jetzt öfter!« Stand-up Comedy. Eintritt: 26,65/20,85 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER BONN

► 14:00 **Open Roberta Coding Hub** Mit Open Roberta programmieren Kinder ab 8 Jahren den kleinen Computer Calliope mini sowie motorisierte Robotik-Systeme der Hersteller Makeblock und LEGO Education. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*

► 17:30 **Papperlapapp** – »10 Jahre Fun for Future« Die erste Kindersensitzung von, mit und für Kinder feiert zehn Jahre Papperlapapp. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

EXTRAS BONN

► 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte

anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 18:00 **Law as Culture: A Digital Project** Vortrag von Dr. Alexandre Vanautgaerden (Genf/Bonn). → *Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3*

► 19:00 **Digitale Transformation im Finanzsektor** Prof. Wuermeling erläutert Chancen und Risiken der digitalen Transformation für Kreditinstitute sowie deren Kunden und skizziert, wie Notenbanken und Bankenaufseher diese Entwicklung begleiten und fördern können. → *Universitätsclub, Konvikstr. 9*

► 20:00 **Klezmer on the spot - tune learning session** (Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Klezmer on the spot - tune learning session** (Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

► 19:30 **»Jede Jeck is von woanders«** Immisitzung 2020 - Kölns internationalste Karnevalsitzung. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19

Mittwoch

KINO BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT BONN

► 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heitere Orgelmusik vom Barock bis zur Gegenwart mit Marc Jaquet – Orgel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

KÖLN

► 20:00 **Hundredth** Vom melodischen Metalcore zum Indierock – das US-Indie-Rock-Trio Hundredth aus South Carolina hat es geschafft, seinen Stil drastisch zu ändern und dennoch gefeiert zu werden. Eintritt: WK 18,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Kaiser Chiefs** Kaum eine Indie-Band der letzten zwei Jahrzehnte zeigt eine solche Ausdauer wie die britischen Kaiser Chiefs. Alle sieben Studioalben der Band aus dem nordenglischen Leeds erreichten die Top Ten der UK-Charts, fünf sogar die Top Three, wie auch ihr aktuelles Album »Duck«. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Tarek K.I.Z.** – »Golem«-Tour Hip-Hop/Rap. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

PARTY BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE BONN

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hiptrape der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **»Ludwig! jetzt mal unter uns«** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Ausverkauft! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

17. Montag

KONZERT

Gustav Peter Wöhler Band



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

»Love Is The Drug« ist nicht nur ein großartiger Song von Roxy Music – der Titel könnte passender kaum sein für das neue Programm der Gustav Peter Wöhler Band. Denn Liebe ist doch allzu oft das Thema, die Inspiration, der Antrieb für die Lieblingssongs, die Gustav Peter Wöhler und seine Musiker für ihr Programm auswählen. Liebe steht über allem – und kommt wirklich einer Droge gleich, der man sich nicht entziehen kann.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

19. Mittwoch KONZERT

Hundredth



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

KUNST BONN

14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?« Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irmgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → Galerie 62, Germanenstr. 62

KINDER BONN

10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

17:30 Papperlapapp – »10 Jahre Fun for Future« Die erste Kindersensenzung von, mit und für Kinder feiert zehn Jahre Papperlapapp. Eintritt: WK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

EXTRAS BONN

19:00 Artenvielfalt – Arterhalt Heute: Das Naturschutzzentrum

Köln Zoo und seine Projekte. Vortrag von Prof. Theo B. Pagel (Direktor des Kölner Zoos). → Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:30 Ballade von den zwei Flüssen Der Andalusier als Rheinländer. Ernstes und Heiteres im Vortrag von Raimund Allebrand, AFIB. → Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8

20:00 258. Philosophisches Café Thema: »Gleichheit und Ungleichheit«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: 8,- → PAUKE – Life – Kulturbistro, Endenicher Str. 43

KÖLN

18:45 Lachende Kölnarena 2020 mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. Eintritt: WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 »Jede Jeck is von woanders« Immisitzung 2020 – Kölns internationalste Karnevalssitzung. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

19. Mittwoch KONZERT

Kaiser Chiefs

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Kaum eine Indie-Band der letzten zwei Jahrzehnte zeigt eine solche Ausdauer wie die fünf Jungs aus dem nordenglischen Leeds. Alle sieben Studioalben der Band erreichten die Top 10 der UK-Charts, ihr aktuelles, durch und durch von optimistischen Vibes geprägtes Album »Duck« stieg sogar auf Anhieb in die Top 5. Auf ihrer »Germany Tour« stellen die Briten nun bei vier exklusiven Konzerten unter Beweis, dass sie bei all den Erfolgen weder ihren inhaltlichen Gehalt noch ihr Gespür für grandiose Live-Auftritte verloren haben.

20:00 Uhr → Köln, Kantine

20

Donnerstag

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT KÖLN

21:00 Hass Punkrock. Support: Ansa: nein. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

11:15 Beuel Alaaf You After-Zoch-Party. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

17:00 Weiberfastnacht in der Harmonie Party für Jecken und Nicht-Jecken. DJ Grand Funk Haubrich präsentiert kölsche Karneval-Hits und DJ H20-Lee Party-music. Eintritt: WK 11,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

11:15 Große Super Uschi Party Party zu Wiewerfastelovend mit einem Musik Mix aus Pop, Dancefloor-Classics, House, HipHop, Reggae, Rock und natürlich Karnevalsmusik. Eintritt: 15,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

13:15 Betrunken schunkeln! Pop, Karnevalsmusik & Kölsche Klassiker mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Mir sin Kölsche Karnevalshits der letzten 50 Jahre mit DJ Wulf. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE BONN

19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Schläger gibt es immer wieder Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlägerei mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 »Herbstrasen« von Eric Coble. Eintritt: 18,-12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

EXTRAS BONN

15:30 Theater Tumult: Dreh mit! An Weiberfastnacht werden Filme gedreht – spontanen Unsinn, teilweise vorbereitet. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

18:45 Lachende Kölnarena 2020 mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

21

Freitag

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT BONN

19:00 Die Bullen Punk. Support: Scheissediebullen & F*cking Angry. → Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50

19:30 Klavier-Recital Pianistin Ani Ter-Martirosyan spielt Werke von Chopin, Ravel und Brahms. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

19:30 Lutz Görner & Nadia Singer – Johannes Brahms – Leben & Musik« Bei ihrem Klavierabend beschäftigen sich Lutz Görner (Sprache) und Nadia Singer (Klavier) mit dem Leben und der Musik von Johannes Brahms. Ausverkauft! → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 Karnevalskonzert Bonn & Wien Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Malcolm Arnold, Johann Strauss, Karl Breuber u.a. Moderation: Nadja Kayali. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

19:00 Brenk Sinatra – »Beat Gorilla«-Tour Boom-Bap und Trap. Support: Traya. Eintritt: WK 12,- → Subway, Aachener Str. 82

19:00 Kölsch im Club mit Querbeat, Kasalla u.a. → Carlswerk Victoria, Schanzstraße 6-20

20:00 Der König der Löwen & mehr Das Broadway Philharmonic Orchestra präsentiert in einer Konzertgala Filmmusik und die größten Hits aus Afrika. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 The Darkness – »Easter Is Cancelled«-Tour Hardcore. Support: DZ Deathrays. WK 38,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

21:30 Toxoplasma Deutschpunk. Support: Slon. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

20:00 Jeck op Harmonie Die Party am Karnevalsfreitag: Karnevals-, Pop- und Rockmusik der letzten 30 Jahre mit DJ Stefan. WK 11,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 Bütz mich! Bonns größte Karnevalsparty mit Fiasko und DJ Nico Jansen. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

22:00 Endlich Wochenende... Wechseldes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Nachttrieb Techno. Eintritt: 10,- → Gleis 8, Maximilianstr. 8

23:00 Lustig Wandern Karneval mit Big Mike & Gianni La Bamba live und Supermarco. → N8Lounge, Franzstr. 41

KÖLN

20:15 25 Jahre Humba Party – »Power of Jeckness 2020« Die verblüffende Vielfalt der Kölner Musikszene als furioses Party-Festival mitten im Karneval. WK 22,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:15 Karneval?!? – Der Tanz auf der Membran 2020 Die DJ-Gespanne von Play!, Rien Ne Va Plus, Riddim Box und Step Bros freuen sich auf eine wilde All-

21. Freitag KONZERT

Toxoplasma



Ohne Übertreibung lässt sich sagen, dass Toxoplasma auch heute noch eine der einflussreichsten deutschen Punkbands aus den 80ern ist. Mit ihrem unverwechselbaren, rohen Sound und den kompromisslosen Texten haben die Krachmacher aus Neuwied die deutschsprachige Szene nachhaltig beeinflusst. Roh und aggressiv, wütend und laut – wo Toxoplasma draufsteht, ist auch Toxoplasma drin! Support: Slon, deutsch-luxemburgischer 80er Hardcore Punk der Extraklasse.

21:30 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

Area-Fastelovend-Sause mit Hits und Classics zwischen Rap, Trap, HipHop, Grime, Drum n'Bass, UK Garage, Karnevals-Hits und kölsche Tön. Eintritt: 10,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

22:00 Age Of Rock & Metal Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Die große Tsunami Karneval Trash Gala Die spritzigste Sause seit der Erfindung des Aliphorns. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

JOTT WE DE

18:00 Jeck Friday Der Jeck Friday zum vierten Mal in der Stadthalle Troisdorf. Mit dabei sind Kasalla, Lupo, Cat Ballou & Fabian Kronbach. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

BÜHNE BONN

18:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. WK ab 38,-19,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Pink Punk Pantheon Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Der eingebildete Kranke Komödie von Molière. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Floh im Ohr Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Apeiron von Anja Hilling. Apeiron entwirft Bilder von der Sehnsucht nach Größe und Bedeutung. In verdichteten Königsdramen erzählt der Text von der Begegnung mit dem Kind, das man einmal war und das einen wieder einholt und anblickt wie ein Spiegel, in dem man die eigene Niederlage erkennen muss. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Die schwarzen Katzen von Edgar Allan Poe. Anmeldung unter volx@web.de erforderlich. Eintritt frei, Hut geht rum. →

Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32

20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!« Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 20,-12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Vier Stern Stunden Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

JOTT WE DE

20:00 Jupp Muhr Ein Vortragsabend mit Willi-Ostermann-Liedern. WK 14,30 AK 16,- → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

LITERATUR BONN

19:30 »Mendel Kabakov und das Jahr des Affen« Steven Bloom spricht über die Entstehung und den Inhalt seines Romans. Der Schauspieler Thomas Krause liest die Texte. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

EXTRAS KÖLN

18:45 Lachende Kölnarena 2020 mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. WK 43,- bis 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 »Jede Jeck is von woanders« Immisitzung 2020 – Kölns internationalste Karnevalssitzung. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für März 2020 ist der: 10. Februar

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

22

Samstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Sir Simon Rattle und das London Symphony Orchestra** Konzert der Beethoven Jubiläums Gesellschaft. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

► 20:00 **Deafless & Area South** Deafless (Halbfinalist bei ToyzMasters) ist eine vierköpfige, englischsprachige Rockband. Area South (Finalist bei ToyzMasters) spielt Funk-Metal mit Grunge- und Reggae-Elementen. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

► 15:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit – Das Konzert** J. R. R. Tolkien Meisterwerk als Live-Konzert mit Orchester, Chor und dem Tolkien-Ensemble. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **The Music of Hans Zimmer & Others** Oscar-, Globe- und Emmy-Gewinner Hans Zimmer hat mit seinen überwältigenden Kompositionen die Welt des Films in den vergangenen zwei Jahrzehnten geprägt. Filmmusik-Konzert mit Orchester, Chor & Solisten. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 21:00 **Big Bill's Funk Empire** Deutschlands Funk-Achter serviert Klassik, getrieben von grooviger Posaune und Trompete, denen Drums, Gitarre, Bass und Keyboard treibende Rhythmen verpassen. Eintritt: WK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

► 21:30 **Catapulco** Tief verwurzelt in 70's Hardrock und den späten psychedelischen 60's basteln die Jungs mit zwei Gitarren und Orgel proggy Arrangements und Sänger Matze serviert dazu bluesigen Soul. Support: Tanzkommando. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 20:00 **Fun Kölsch Karneval** Ein buntes Programm mit den besten kölschen Karnevalsbands, Tanzgruppen aus dem Rheinland, Mickie Krause, Tim Toupet, Marc De Shark u. a. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **CarneGoa #8** mit DJ Bim. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

► 22:00 **OneN8stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:15 **D'r Sound kütt wider – Nambawan Soundsystem MashUp** Nach vielen Jahren auf der Dorotheenstraße, verjagt ins Kult 41 und vertrieben vom Frankendbadplatz geht der alternative Straßenkarneval ins Exil. Zum zweiten Mal nun in der Brotfabrik mit Reggae, Dub, Dancehall und anderen Schweinereien. Full stack und soundpointing. Eintritt: 8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 18:00 **The Grand Wellness Show** Rave, Disco, Highlife, Italo, Kölsch-Classics, House-Banger, Fun-Tunes und Outernational Grooves. Eintritt: WK 25,-/20,- AK 30,- → *Stadtpark, Venloer Str. 40*

22. Samstag

KONZERT

Deafless & Area South



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Deafless widmen sich seit 2014 dem Hard Rock. Von Bergisch Gladbach aus spielt sich die Band fleißig durch die Region, erreicht das Halbfinale von ToyzMasters und überzeugt beim Schülerrockfestival in Wuppertal. Ihr hartes Rock-Fundament untermauert Sänger Tim mit Texten aus dem Leben: »Noch nicht taub, und auch sonst nicht sinnlos.« ToyzMasters-Finalist Area South verspricht Funk Metal mit Grunge- und Reggae-Elementen.

20:00 Uhr → *Bonn, Kult41*

► 22:00 **Karnevalsport** mit dem Team Rhythmusgymnastik. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 22:00 **Rammstein-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Pathfinder Carnival 2020** Drum&Bass Sause. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Staying Aalaf!** Kölsche Tön, Konfetti-Hits und Schunkelkriecher. Eintritt: 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **»Kiki van Beethoven«** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

► 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

► 20:00 **Karnevals.Sprung** Alle großen und kleinen Jecken sind willkommen, im größten Trampolinpark

des Rheinlands zu feiern und sich bei angesagten Karnevalshits richtig auszupowern. Eintritt: 19,50 → *Sprung.Raum Köln/Bonn, Junkersring 28, Troisdorf*

SPORT

BONN

► 14:00 **Bonner SC – Fortuna Köln** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

► 20:30 **Telekom Baskets Bonn – Giessen 46ers** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl nur mit Anmeldung über repaircafe@bonn-imwandel.de. → *Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22*

► 11:00 **Repair-Café Bonn** Besucherinnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → *Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22*

► 11:30 **reingehört... Orgel am Samstag** Heute: Stefan Horz stellt die Kryptaorgel der Kreuzkirche vor. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

KÖLN

► 18:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. Eintritt: WK 43,- bis 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:30 **»Jede Jeck is von woanders«** Immisitzung 2020 – Kölns internationalste Karnevalssitzung. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

23

Sonntag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Big Mike & Gianni La Bamba** Proll-Entertainment vom Feinsten! Eintritt: WK 11,- AK 15,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

► 22:30 **Back To The 80s** Aftershow Party mit New Wave und Synth-Pop. Eintritt: 3,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

KÖLN

► 19:30 **Jeck 'n Concert 2020** Domstädter meets the Empire. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Fred Kellner** Fred Kellner geht mit einer komplett neuen Funk & Soul-Show auf Tour – mit noch mehr Soul, Power, Hits und Kleidern verspricht er ein Konzertereignis der Extraklasse. Eintritt: WK 28,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

PARTY

BONN

► 18:00 **Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergügen mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

► 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → *Gemeindesaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

KÖLN

► 21:00 **90s Rock vs. Trash** Karnevalshits der letzten 50 Jahre mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

► 16:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 17:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in

23. Sonntag

BÜHNE

Floh im Ohr



In Georges Feydeaus meisterhafte Komödie hat Madame Chantebise den Floh ins Ohr gesetzt bekommen, ihr Mann sei untreu. Mit der Post kamen seine Hosenträger aus dem Hotel »Zur zärtlichen Mietzkatze«. Um ihn zu überführen, zieht sie ihn nun einem Treuetest in eben diesem Hotel, dessen Portier dem untreuen Ehemann zum Verwechseln ähnlich sieht... Ein Virtuosenstück für Hauptdarsteller Kalle Pohl.

18:00 Uhr → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*

► **»Grand Hotel«** zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 18:00 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Dennis aus Hürth** »Ich seh voll reich aus« Bei seinem neuen Comedy-Soloprogramm lässt Dennis wieder tief in das Leben des sympathischen 21-jährigen Berufsschüler aus Leidenschaft blicken. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 28,60 bis 37,40 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KINDER

BONN

► 11:00 **Karneval in Wien & Bonn** Werke von Johann Strauss, Ludwig van Beethoven und anderen mit dem Beethoven Orchester Bonn, Janina Burgmer (Moderation), Bönnische Pänz und Tänzer*innen aus dem Ballett Zentrum Vadim Bondar. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

► 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Wer schön sein will, muss leiden. Athletische Ideale in der Antike. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

KÖLN

► 16:45 **Lachende Kölnarena 2020** mit Bands, Einzelmusikern, Rednern, Tanzgruppen und guter Laune. Eintritt: WK 43,- bis 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 18:30 **»Jede Jeck is von woanders«** Immisitzung 2020 – Kölns internationalste Karnevalssitzung. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

23.

BÜHNE

Dennis aus Hürth



20:00 Uhr → *Bonn, Opernhaus*

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

KÖLN

► 21:00 **Knochenfabrik** Deutschpunk. Support: 5 Farben Scheisse. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

► 23:00 **Moussa's T-Dance** Official Carnival Festival Cologne Good Bye. Eintritt: 14,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

KÖLN

► 21:00 **Amigo The Devil** Murderfolk. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

► 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 37. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Floh im Ohr** Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

► 17:30 **Papperlapapp** - »10 Jahre Fun for Future« Die erste Kindersensitzung von, mit und für

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Kinder feiert zehn Jahre Papperlapapp. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 0151-11 32 403). → *Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22*

► 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 19:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und unterhaltsam. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

KÖLN

► 18:30 »Jede Jeck is von woanders« Immisitzung 2020 - Kölns internationalste Karnevalsitzung. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Alfa Mist** Der autodidaktische Pianist vermischt Melancholischen Jazz mit HipHop und Soul Elementen. Eintritt: WK 27,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Cage the Elephant** Indie Rock / Alternative Rock aus den USA. Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Lady Lamb** Amerikanischen Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 15,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Politischer Aschermittwoch in der Besenkammer** Das Gerd Schinkel Trio singt unter dem Titel »passiert - besungen« Protestsongs aus fünf Jahrzehnten. → *Besenkammer, Wildenburgstr. 32*

► 20:00 **The Legendary Pink Dots** Experimental Rock. Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 20:30 **Ash** Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 21:00 **Gengahr** Alternative-Quartett aus dem Norden von London. Support: Fake Laugh. Eintritt: WK 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studenten-



party. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GDP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kabarett-Kehraus im Pantheon mit Rainer Pause, Norbert Alich, Wilfried Schmickler, Andreas Rebers, Helmut Schleich, Lothar Bölick und Bernhard Paschke. Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Nada Surf** Alternative Rock / Indie Rock aus den USA. Wer die Indie-Szene der 1990er Jahre schätzt, dem ist Nada Surf ein Begrüßung. Die Band besteht aus Schulfreunden, die sich in New York City zusammenfanden. 1996 feierten sie ihren ersten Ohrwurm »Popular« vom Album »High/Low«. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Pvris** Alternative-Pop-Trio aus den USA. Support: Joywave. Ausverkauft! → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Sam Fender** Indie-Rock. Eintritt: WK 29,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

KUNST

BONN

► 14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?« Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → *Galerie 62, Germanenstr. 62*

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käptn. Eintritt: 5,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

► 10:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Pro Abend bieten die Veranstalter acht Spots von je ca. 15 Minuten an. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Vernissage: Uwe Rhiem** »Puppet Life« Skulpturen, Reliefs und Collagen aus Puppen und Puppenteilen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Danko Rabrenovic** - »Solo und allein« Der Musiker, Radiomoderator und Autor Danko Rabrenovic geht wieder auf Tour. Diesmal allerdings »Solo & Allein«. Der Ex-Balkanizer macht ein Experiment und verlässt sich dabei auf sein Improvisationstalent und seine Gitarre. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

► 20:00 **Efterklang** Dänische Indie-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Moses Boyd** Auf der Tour werden der Londoner Jazz Drummer, Produzent und Komponist Moses Boyd und Band neue Songs von seinem Debütalbum spielen, das Anfang 2020 erscheinen wird. Eintritt: WK 17,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Nada Surf** Alternative Rock / Indie Rock aus den USA. Wer die Indie-Szene der 1990er Jahre schätzt, dem ist Nada Surf ein Begrüßung. Die Band besteht aus Schulfreunden, die sich in New York City zusammenfanden. 1996 feierten sie ihren ersten Ohrwurm »Popular« vom Album »High/Low«. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Pvris** Alternative-Pop-Trio aus den USA. Support: Joywave. Ausverkauft! → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Sam Fender** Indie-Rock. Eintritt: WK 29,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Der Tod**

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Pro Abend bieten die Veranstalter acht Spots von je ca. 15 Minuten an. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Vernissage: Uwe Rhiem** »Puppet Life« Skulpturen, Reliefs und Collagen aus Puppen und Puppenteilen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Pvris** Alternative-Pop-Trio aus den USA. Support: Joywave. Ausverkauft! → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Sam Fender** Indie-Rock. Eintritt: WK 29,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Pro Abend bieten die Veranstalter acht Spots von je ca. 15 Minuten an. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Vernissage: Uwe Rhiem** »Puppet Life« Skulpturen, Reliefs und Collagen aus Puppen und Puppenteilen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Pvris** Alternative-Pop-Trio aus den USA. Support: Joywave. Ausverkauft! → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Sam Fender** Indie-Rock. Eintritt: WK 29,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Der Tod**

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Pro Abend bieten die Veranstalter acht Spots von je ca. 15 Minuten an. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

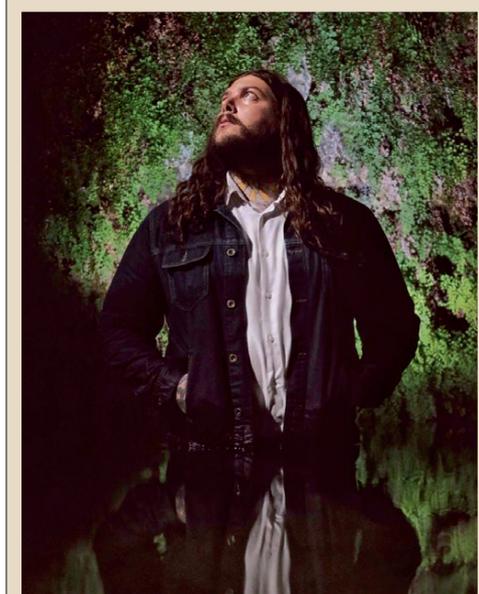
► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Vernissage: Uwe Rhiem** »Puppet Life« Skulpturen, Reliefs und Collagen aus Puppen und Puppenteilen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

25. Dienstag

KONZERT

Amigo the Devil



Wer schon mal in einem Raum voller Menschen stand, die in einem harmonischen und leicht betrunkenen Einklang »I hope your husband dies« schrien, war vermutlich auf einer Show von Amigo the Devil. Danny Kiranos, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Amigo the Devil, hat es mit seinen morbiden und trotzdem romantischen Texten geschafft, Country, Folk und extreme Metal Fans gleichermaßen herauszufordern.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

26. Mittwoch

KONZERT

Ash



Mit ihrem Best-of-Album im Gepäck feiern die Nordiren eine Rückblende auf ihre Ausnahme-Karriere. Vor 25 Jahren eroberten Ash mit dem Debütalbum »1977« und ihrer Mischung aus Indierock und Britpop im Handstreich nicht nur die Musikwelt in UK. Neben ihren bekannten Hits »Girl From Mars«, »Gold«, »Finger«, »Oh Yeah« gibt es auf der Jubiläumstournee natürlich auch ein paar neue Songs.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

KUNST

BONN

► 14:00 »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?« Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Irgard Hofmann und Geschöpfen des Bildhauers Martin Langer. → *Galerie 62, Germanenstr. 62*

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käptn. Eintritt: 5,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

► 10:00 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Pro Abend bieten die Veranstalter acht Spots von je ca. 15 Minuten an. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Vernissage: Uwe Rhiem** »Puppet Life« Skulpturen, Reliefs und Collagen aus Puppen und Puppenteilen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

27. BÜHNE

Der Tod



Er ist Deutschlands beliebtester Sensenmann: Der Tod hält nun auch Einzug in der Springmaus. Doch egal, wann und wohin er auch kommt, von ihr ist stets zu wenig vorhanden. Deshalb wird es höchste Zeit über die Zeit zu reden und zu versuchen, gemeinsam mit dem Publikum herauszufinden, ob Ewigkeit denn wirklich immer erstrebenswert sein sollte.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



**Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de**

PINK PUNK PANTHEON

1. FKKVB n.V. 1983

DIE 36. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Tickets sind noch erhältlich für
Die Vorstellungen:
4. + 5. 2. | 11. + 12. 2. | 18. + 19. 2. | 25. 2.

BARBARA RUSCHER

Ruscher hat Vorfahrt

Scharfzüngig, intelligent und charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und ist dabei immer eine Spur voraus. Für alles sucht sie eine Lösung: Ist es gesünder unter Zeitdruck gesund zu kochen, oder entspannt eine Dosensuppe zu essen? Wer beeinflusst uns schlimmer: Influenza oder Influencer? Und sind Ohrfeigen eigentlich vegan?

6. 2., 20h

SARAH LESCH

Tour 2019/2020

Sarah Lesch ist eine der großen Songwriterinnen der neuen deutschen Liedermacherszene. Sie beruht auf die Tradition, auf das "Geradeheraussprechen", aber mit dem Blick und der Haltung im Jetzt, im Morgen. Mit mittlerweile drei Alben und unzähligen Konzerten im Gepäck wirbt Sarah Lesch weiter beständig für "Weniger Ich, mehr Wir": Ihre Songs stellen die richtigen Fragen, reichen die Hand, bieten Hilfe an, werden zu Begleitern.

14. 2., 20h

GUSTAV PETER WÖHLER BAND

Love is the Drug

"Love Is The Drug" ist nicht nur ein großartiger Song von Roxy Music – der Titel könnte passender kaum sein für das neue Programm der Gustav Peter Wöhler Band. Denn Liebe ist doch allzu oft das Thema, die Inspiration, der Antrieb für die Lieblingsongs, die Kultschauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Musiker für ihr Programm auswählen, gleich, ob es sich um frische, glückliche, vergangene oder enttäuschte Liebe handelt.

17. 2., 20h

DANKO RABRENOVIC

Solo & Allein

Der Musiker, Radiomoderator und Autor Danko Rabrenovic geht wieder auf Tour. Diesmal allerdings „Solo & Allein“. Der Ex-Balkanizer macht ein Experiment und verlässt sich dabei auf sein Improvisationstalent und seine Gitarre. Ein Abend irgendwo zwischen Konzert, Lesung, Stand Up und Kabarett.

27. 2., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

- 20:30 **Austin Lucas** Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- PARTY BONN**
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*
- KÖLN**
- 22:00 **Kleiner Freitag A** Journey into Sound feat. Flimmy Hendrixox (Team Rythmusgymnastik). Eintritt: 5,- → *Subway, Aachener Str. 82*

- ## BÜHNE BONN
- 19:30 **Floh im Ohr** Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 - 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune – Eine Schlagereise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
 - 20:00 **Der Tod** → »Zeitlos« Verhüllt in dunkler Kutte und unerkennbar Stimme betrachtet der Tod mit seinem ganz eigenen dunklen Humor das Streben der Menschheit nach mehr Sand im Stundenglas. Eintritt: 23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **fringe ensemble** → »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Schatten (Eurydike sagt)** von Elfriede Jelinek. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Theater déjà vu** → »Am Schwarzen See« von Dea Loher. Eintritt: 10,-/18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Vier Stern Stunden** Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- ## KÖLN
- 19:30 **Thriller - Live** Das Original aus dem Londoner West End vereint die Highlights aus der über 40 Jahre andauernden Karriere von Michael Jackson. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- ## KINDER BONN
- 10:00, 18:30 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- ## EXTRAS BONN
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben, Holzarbeiten und andere Basteleien. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
 - 20:00 **Poetry Slam im Untergrund** #7 präsentiert von Simon & Ingo und Nils Frenzel. Bei der Veranstaltung treffen weitgereiste Tourpoet*innen auf die Bonner Autorenszene. Eintritt: 7,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
 - 20:30 **Theater Tumult: Trash Experimente!** Filme drehen, spontanen Unsin, teilweise vorbereitet. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtning 41*

28 Freitag

- ## KINO BONN
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

- ## KONZERT BONN
- 19:30 **Beethovens Töchter I** Eröffnungskonzert der Reihe: Judith Stapf (Violine) und Marco Sanna (Klavier) spielen Violinsonaten von Ludwig van Beethoven, Germaine Tailleferre und Johanna Bordewijk-Roepman. Eintritt: 6,-/14,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*
 - 20:00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
 - 20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Das Konzert mit Original »Pippin«-Darsteller Billy Boyd. → *Brückenforum, Friedrich-Brewer-Str. 17*

- ## KÖLN
- 19:00 **Jaya the Cat** Reggae / Ska aus den USA. Support: Orange Grove. Eintritt: WK 22,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 19:30 **Highly Suspect** Alternative Rock mit sowohl bluesigen als auch poppig-eingängigen Elementen. Eintritt: WK 22,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

- 19:30 **Indie Cologne Fest - Winter Edition 2020** mit Acua, Kleine Hunde, Angelika Express & Cadavre De Schnaps. Afteshow mit Marcus Can't Dance und Kingkalk an den Reglern (Sænder). Eintritt: WK 11,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- 19:30 **Isaac Delusion** Isaac Delusion mixen Indie-Electro mit Avantgarde-Sound, den man als Dream-Pop bezeichnen könnte. Als Experiment von Singer-Songwriter Loic Fleury und Produzent Jules Paco gestartet, begann die Geschichte von Isaac Delusion. Paco, beeinflusst von Hip Hop und Electro, und Fleury, der Liebe zum Indie-Folk hegte, hatten das Ziel ihre ungleichen Leidenschaft für Musik miteinander zu verbinden. Der hauchige Gesang von Fleury schwebt dabei über den von Paco produzierten Dance-Sounds. Eintritt: WK 18,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **ASA Funk**, Pop, Reggae, Jazz, Folk und Soul. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Blond** Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Kozarth & Friends Vol. 2** Rap und Hip Hop mit Polarise & Cinamon, Kozarth und Blockboys. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Kuult** → **Flugmodus** - Tour Pop-Rock-Trio aus Essen. Eintritt: WK 27,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute Band. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Rob Tognoni Band** Der Australier zählt zu den besten und virtuosesten Bluesrock-Gitarrierten der Welt. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Senna Gammour** → **No More Fuckboys** - Tour Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Stormzy** Britischer Grime-Rapper. Eintritt: WK 30,- → *Paladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Yokotaker** Rock. Support: U-Boot. → *Halle am Rhein, Am Faulbach 2*
- 21:30 **Die Die Darlings** Horrorkpunk. Support: Raptus. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-

- binden. Der hauchige Gesang von Fleury schwebt dabei über den von Paco produzierten Dance-Sounds. Eintritt: WK 18,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **ASA Funk**, Pop, Reggae, Jazz, Folk und Soul. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Blond** Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Kozarth & Friends Vol. 2** Rap und Hip Hop mit Polarise & Cinamon, Kozarth und Blockboys. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Kuult** → **Flugmodus** - Tour Pop-Rock-Trio aus Essen. Eintritt: WK 27,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute Band. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Rob Tognoni Band** Der Australier zählt zu den besten und virtuosesten Bluesrock-Gitarrierten der Welt. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Senna Gammour** → **No More Fuckboys** - Tour Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Stormzy** Britischer Grime-Rapper. Eintritt: WK 30,- → *Paladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Yokotaker** Rock. Support: U-Boot. → *Halle am Rhein, Am Faulbach 2*
- 21:30 **Die Die Darlings** Horrorkpunk. Support: Raptus. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Michael Fitz** → **jetzt auf gestern** Der Songpoet und Geschichtenzähler hat sein aktuelles Album dabei: 4 CDs mit Live-Mitschnitten der letzten zehn Jahre, mit Spezialversionen und Remixes. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-

- tem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
 - 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*
 - 22:00 **Friday Night Express** → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- ## KÖLN
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
 - 23:00 **F*ck Dich ins Knie, Melancholie!** Indie & Pop mit Alexis und Max aus Hamburg. Eintritt: 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 - 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 23:00 **Riddim & Groove** Funk, Soul, Ska, Cumbia, Afrobeat & Aphaldisco mit Scarce One & Selecta M. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
 - 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → *MT, Zülpicherstr. 10*
 - 23:00 **Toleka!** Afro Beat, Dancehall, Black & RnB mit Yaya, Chingegro & Bafoubou. Eintritt: 5,- (MVZ: 5,-) → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 **Grand Hotel** Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk um Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Premiere: König Lear** von William Shakespeare. König Lear erzählt von abgründigen Charakteren inmitten einer aus den Fugen geratenen Welt, von der Fallhöhe menschlicher Existenz und ist zugleich mit seiner sprachlichen Kraft und Schönheit eine der bedeutendsten Tragödien des Welttheaters. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune

28. Freitag BÜHNE

The Fluteman Show



Der Komiker und Blockflötist Gabor Vosteen hat eine Konzertschau kreiert, in der er Musik, Poesie und Comedy vereint. Sein Markenzeichen ist das einzigartige Spiel auf fünf Blockflöten gleichzeitig, was ihm den Titel »Der Flötenmann« eingebracht hat. Gabor bringt seinen ganz eigenen Flöten-Kosmos auf die Bühne und lotet die fantastischen Ungrenzen dieses Instrumentes aus.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

29

Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Samba Bom - Bossa Nova & Samba do Brasil. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

20:00 Blues in the Neighbourhood Ein Programm aus neuarrangierten Rock-, Blues- & Funk-Klassikern und eigenen Songs. Eintritt: 6,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 Harmonie Sixties United Zahlreiche Bonner Musiker, die bereits in den 60er und frühen 70er Jahren in verschiedenen regionalen Bands aktiv waren, sind auf der Bühne vereint und lassen die Anfangsjahre von Beat, Rock und Blues in immer wieder wechselnden Formationen lebendig werden. Beginn des akustischen Vorprogramms: 19:15 Uhr. WK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 Thees Uhlmann & Band »Junkies & Scientisten«-Tour Der Sänger der Hamburger Band Tomte mit seiner Band. Eintritt: WK 35,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:00, 23:00 Mabel »High Expectations«-Tour R'n'B. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:00 Mighty Oaks Das in Berlin lebende Indie-Folk-Trio, bestehend aus Ian Hooper (USA), Claudio Donzelli (Italien) und Craig Saunders (Großbritannien). Eintritt: WK 34,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 Icon For Hire Die 2007 gegründete Band vom Sängerin Ariel Bloomer und Gitarrist Shawn Jump steht für einen hymnischen Sound mit verschiedensten Einflüssen aus Hard Rock, Hip-Hop, Electronic und Pop. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 Kvelertak Black-Metal meets Rock'n'Roll-Punkrock. Support: Planet Of Zeus & Blood Command. Eintritt: WK 24,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 Schmutzki Deutschpunk. Eintritt: WK 23,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

20:00 Agnes Obel Kammerpop und -folk. Ausverkauft! → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 Crossfaith Trancecore-Band aus Japan. Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

20:00 Deichkind Hamburger Hip-Hop-Band. Eintritt: 44,- bis 48,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 Detachments Post-Punk mit Einflüssen aus Electronic-Art Rock. Support: Mängelexemplar. Eintritt: WK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 Intelligent Music Project Rock & Roll feat. Simon Phillips (Toto / Protocol), Richard Grisman (River Hounds) und Ronnie Romero (Rainbow). Eintritt: WK 17,- → *MTK, Zülpicherstr. 10*

20:00 Jan Henberg »Einmal Gamer - Immer Gamer«-Tour Eintritt: WK 21,80 - 44,80 → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 Jazz at Jaki feat. Rainer Böhm Quartet Rainer Böhm wirkt als Bandleader bzw. Sideman bei mehr als 60 CD-Einspielungen mit und hat sich als international

gefragter Pianist einen Namen in der Jazzszene gemacht. Seine Musik bewegt sich stilistisch im Bereich Modern Jazz, ist aber gleichzeitig geprägt durch Einflüsse verschiedener anderer musikalischer Stilrichtungen der Moderne. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 Little Hours Pop. WK 16,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 The Offenders Alternative / Indie aus den USA. Eintritt: WK 14,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

21:30 Velvet Two Stripes Riot-Grrrl-Punk, Blues und Garage Rock. Support: Root Of Sound. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 Willy and the Poor Boys Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 OneN8Stand (Subsounds), Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 The Time Of My Life 80's Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

23:00 Living on Video 80s Pop & Wave mit Reptile und Action! Mike. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 Panic And The Disco Rock, Indie, Alternative mit den DJs Abhi & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 Rock Station-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTK, Zülpicherstr. 10*

23:00 Rockgarden Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 Shake Appeal 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk von Begegnung, Betrug und große Gefühle. Eintritt: WK ab 38,-/19,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 Premiere: Mädchen wie Die von Evan Placey. Schonungslos und unterhaltsam zeigt Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster aufzwingt und so eine Solidarisierung verhindert. Doch wer stellt die Regeln eigentlich auf? Eintritt: 12,-/16,- → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:30 Die Räuber von Friedrich Schiller. Die Räuber machten Friedrich Schiller 1782 bei der Uraufführung nicht nur über Nacht berühmt, sondern spaltete das Publikum, wie selten ein Werk begeistert oder angeekelt. Bis heute hält diese Faszination und Aktualität an, da es ein Experiment mit der Freiheit und der menschlichen Seele anstellt. In der Inszenierung von Simon Solberg wird das Haus Moor mit seinen zwei ungleichen Brüdern als Metapher für die heutige Gesellschaft lesbar gemacht, die für manchen ebenso zerrütet scheint, wie zur Entstehungszeit des Stücks. Eintritt: 9,90 bis 35,20

→ Schauspielhaus, Am Michaels-hof 9

19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 Schlager gibt es immer wieder Die Hipparade der guten Laune - Eine Schlagerrevue mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 Christian Schulte-Loh »Halleluja! Ich bin der König von England« Christian Schulte-Loh ist ein Stand-up-Comedian der Londoner Schule. Dort ist er seit Jahren als deutscher Komiker erfolgreich und verpackt typisch deutsche Themen in typisch britischem Humor. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 fringe ensemble »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 Konrad Beikircher »400 Jahre Beikircher« Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 Maria Clara Groppler »Jungfrau« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 Schöpferkind #1 Szenische Lesung: Finley Jayden Dao liest und spielt aus seinem neuesten Buch »Schöpferkind #1«. Eintritt: 12,-/18,- → *Kunstraum - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18*

20:00 Vier Stern Stunden Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:15 Plötzlich und unerwartet von Francis Durbridge. Eintritt: 10,-/17,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

14:30, 19:30 Thriller - Live Das Original aus dem Londoner West End vereint die Highlights aus der über 40 Jahre andauernden Karriere von Michael Jackson. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*



Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert! (solange der Vorrat reicht)

drahtesel-bonn.de

20:00 Andy Sauerwein »Zeitgeist - wenn Heute doch schon gestern wär« Turbulente Texte & Satirische Songs. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

15:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Inuit Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

15:00, 18:30 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel - Zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*

15:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45*

- Eine Schlagerrevue mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 Die schwarzen Katzen von Edgar Allan Poe. Anmeldung unter voix@web.de. Erforderlich unter voix@web.de. Eintritt frei. Hut geht rum. → *Kohlbunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

20:00 Equal Care Day - Die Gala Die Comedians, Slammer, Puppen-spieler und Musiker Lars Ruppel, Nicole Weißbrodt, Der Tod, Lia Sahin und Dominique Macri feiern alle in Pflegeberufen Tätigen mit einem höchst unterhaltsamen Abend. Eintritt: 12,-/17,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 fringe ensemble »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!« Eine vergnügte Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 The Fluteman Show Komiker und Blockflötist Gabor Vosteen vereint Musik, Poesie und Comedy in einem nonverbalen Comedy-Konzert mit Musik von Bach, Mozart, Paganini bis John Lennon und anderen Popgrößen. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Theater déjà vu - »Am Schwarzen See« von Dea Loher. Eintritt: 14,-/18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 Vier Stern Stunden Komödie von Daniel Glattauer. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:30 Thriller - Live Das Original aus dem Londoner West End vereint die Highlights aus der über 40 Jahre andauernden Karriere von Michael Jackson. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 Dieter Nuhr - »Kein Scherz« Das neue Kabarett- und Comedy-Programm. Eintritt: 30,- bis 36,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 Mike & Aydin - »UN - Unvereinte Nationen« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

19:30 »Feuer im Elysium« Musikalischer Beethoven-Krimi mit Oliver Buslau - Krimi-Abend mit Musikbeispielen aus der Geschichte der klassischen Musik. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2*

20:00 Joachim Meyerhoff - »Lieblingsstellen« Joachim Meyerhoff

liest aus seinen vier Romanen »Die Zweisamkeit der Einzelgänger«, »Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke«, »Alle Toden fliegen hoch« und »Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war« seine Lieblingsstellen. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 22,- bis 33,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KINDER

BONN

10:00, 18:30 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

14:00, 18:30 55. Wettbewerbsrunde von Jung forscht Regionalwettbewerb Bonn/Köln unter dem Motto »Schaffst du!« - Jungforscherinnen und Jungforscher präsentieren ihre Arbeiten. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

16:00 Xiang Qi - Chinesisches Schachspiel Kulturworkshop. Teilnahmegebühr: 15,- → *Konfuzius-Institut Bonn e.V., Belderberg 24*

18:00 Making.Commons.Future Vortrag: Simon Sutterlütti - Kapitalismus aufheben. Eine Einladung über Utopie und Transformation neu nachzudenken. Mehr Information unter bonn.commons-institut.org. → *Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50*

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

20:00 The Killer Apes & Stacy Crowne Scandinavian Rock und Action Rock aus Köln und Mainz. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 4*

22:45 Live Beetz - Former & Future Classics In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog, heute mit Bastian Korn, Efrain Gonzalez - Tenor und Christine Gerwig - Klavier und DJ Toby Lohli. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 Backstage Session mit Simon & Ingo Musik, Poetry, Talk & Comedy. Eintritt: 12,-/10,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

19:00 Beziehungsanalytische Arbeit mit Sexualstrafakten Vortrag von Stephan Postpischil, Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Lehranalytiker und Supervisor (DGPT). Eintritt: 5,- → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villstr. 3, Alter*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

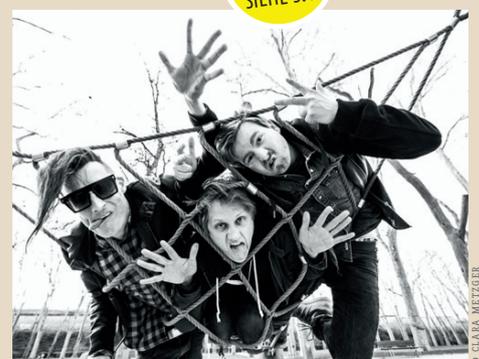
(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

29. Samstag KONZERT

Schmutzki **KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Die Indie-Rocker und Spaß-Punker aus Stuttgart sind auf »Crazy-Tour« und fluten die Republik mit ihrer schrecklich guten Laune, frei nach dem Motto »lieber Unsinn als ohne Sinn!« Da gib-t's nicht nur kein Entkommen, sondern - nach eigener Auskunft - auch kein Playback, keine HD-LED-Wände, dafür umso mehr Bock am Auftritt, echte Spielfehler und eine Show, die einfach alle zu einer »bonbonroten Masse aus Spackentum und Glückseligkeit« verschmelzen lässt. Und dieses Versprechen haben sie noch jedes Mal eingelöst, keine Chance für Miesepeter!

19:30 Uhr → *Köln, Kantine*

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Karneval, der:

(nach nährischer Auffassung abgeleitet von lat. *carne, vale*: Fleisch, lebe wohl); lizenziertes, gezieltes saisonales Abfeiern in schriller Verkleidung sowie unter Zuhilfenahme von allerlei alkoholischen Getränken. Wird insbesondere von Einwohnern des Rheinlands (☞ JECKE) als »fünfte Jahreszeit« zelebriert und als Gesellschaftssport betrieben. Als Höhepunkt des rheinischen K. gilt der traditionelle Rosenmontagszug (☞ DÄ ZOCH), bei dem »Tollitäten« genannte Geschäftsleute (☞ DÄ PRINZ, DAT BONNA) ernährungstechnisch fragwürdiges Zuckerzeug unters Volk schmeißen. Wer Karneval nicht mag, gilt im Rheinland als verstockter Mensch (☞ KNÜÜLES), der keinen Spaß versteht und dem auch sonst alles zuzutrauen ist.

Klima, das:

Wiki-Definition zufolge »der mit meteorologischen Methoden ermittelte Durchschnitt der dynamischen Prozesse in der Atmosphäre, bezogen auf einen Ort oder auf eine Region, einschließlich aller Schwankungen im Jah-

resverlauf und basierend auf einer Vielzahl von Klimaelementen«. Seit vielen, vielen Generationen lässt sich der (☞ MENSCH) nicht davon abbringen, das K. kaputtzukriegen. Mit Erfolg.

Konsum, der:

(von lat. *consumere*: verbrauchen); hysterisches, meist sehr laut und unkontrolliert sich ereignendes Kaufen, Rafften, Verbrauchen von fast allem (☞ SONDERANGEBOT!). Dauerk. blockiert beim Dauerkonsumenten die Funktion des Sättigungszentrums im Gehirn und führt nicht selten zur (☞ PLEITE). Genießt unter (☞ SCHNÄPPCHENJÄGERN) Kultstatus.

Konsumverzicht, der:

hysterisches, meist sehr aufdringlich zur Schau getragenes Nicht-Kaufen, Nicht-Rafften, Nicht-Verbrauchen von fast allem (☞ KAUF-NIX-TAG). Dauerkvz. aktiviert beim Dauerkonsumverzichter ein Überlegenheitsgefühl gegenüber anderen Menschen, besonders gegenüber (☞ KONSUMENTEN), führt aber, wenn exzessiv betrieben, nicht selten auch zu einer gewissen Vernachlässigung gewis-

ser kosmetikagestützter Kulturtechniken (☞ DUSCHEN & DESODORIEREN, WASCHEN & PUTZEN). Genießt bei (☞ ÖKOS) Kultstatus. Bei anderen nicht.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



Goldener Kohleausstieg

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Arglanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.02.**
Redaktionsschluss **11.02.**
Tageskalender **11.02.**
Anzeigenschluss **11.02.**
Kleinanzeigenschluss **11.02.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:



Mit freundlicher Unterstützung von:





Wirklich überall – und so einfach?

Kundin & Kunde der Sparkasse KölnBonn



Ja klar!

Bei unserer Direktfiliale entscheiden Sie selbst, wann und wie Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen – ob am Telefon oder per Videochat.

Persönlich. Digital. Direkt.

sparkasse-koelnbonn.de/direktfiliale



 **Sparkasse
KölnBonn**